

BUCHMANN, M, F. EISLÖFFEL & M. JÖNCK.:

Ornithologischer Jahresbericht 1990 für den Regierungsbezirk Koblenz

1. Einleitung

Wie seine Vorgänger enthält dieser Bericht eine Zusammenstellung und Auswertung ornithologischer Beobachtungsdaten aus dem Regierungsbezirk Koblenz; einen Überblick über das Berichtsgebiet bietet nachfolgende Karte.



Der Umfang der einlaufenden Meldungen macht schon seit längerem eine Auswahl bzw. eine Zusammenfassung der Daten erforderlich, die im Rahmen des Jahresberichtes berücksichtigt werden können. Hierdurch bedingt werden — hauptsächlich bei der Darstellung der Brutverbreitung einzelner Arten — auch Daten aus den Vorjahren aufgearbeitet. Somit gehen die Ausführungen mitunter über einen »Jahresbericht« hinaus und präsentieren vielmehr ein (vorläufiges) Endergebnis oder einen Zwischenbericht über laufende Arbeitsvorhaben.

Bei vielen Brutvögeln bestätigen die eingehenden Meldungen nur noch den seit Jahren unveränderten Kenntnisstand zur Verbreitung der Art. Dies ist wesentlich darauf zurückzuführen, daß die Mehrzahl der Beobachter (auch in Abhängigkeit von ihrem Wohnort — vgl. nachfolgende Karte) »traditionelle« Gebiete begeht und inventarisiert. Um entsprechende Wiederholungen zu vermeiden, sollten verstärkt folgende Anregungen von allen Mitarbeitern aufgegriffen werden:

1. Angaben zur Brutverbreitung sollten für Gebiete mitgeteilt werden, aus denen bislang Angaben fehlen. Zu bedenken ist auch, daß Meldungen über das Fehlen einer Art von Interesse sein können.

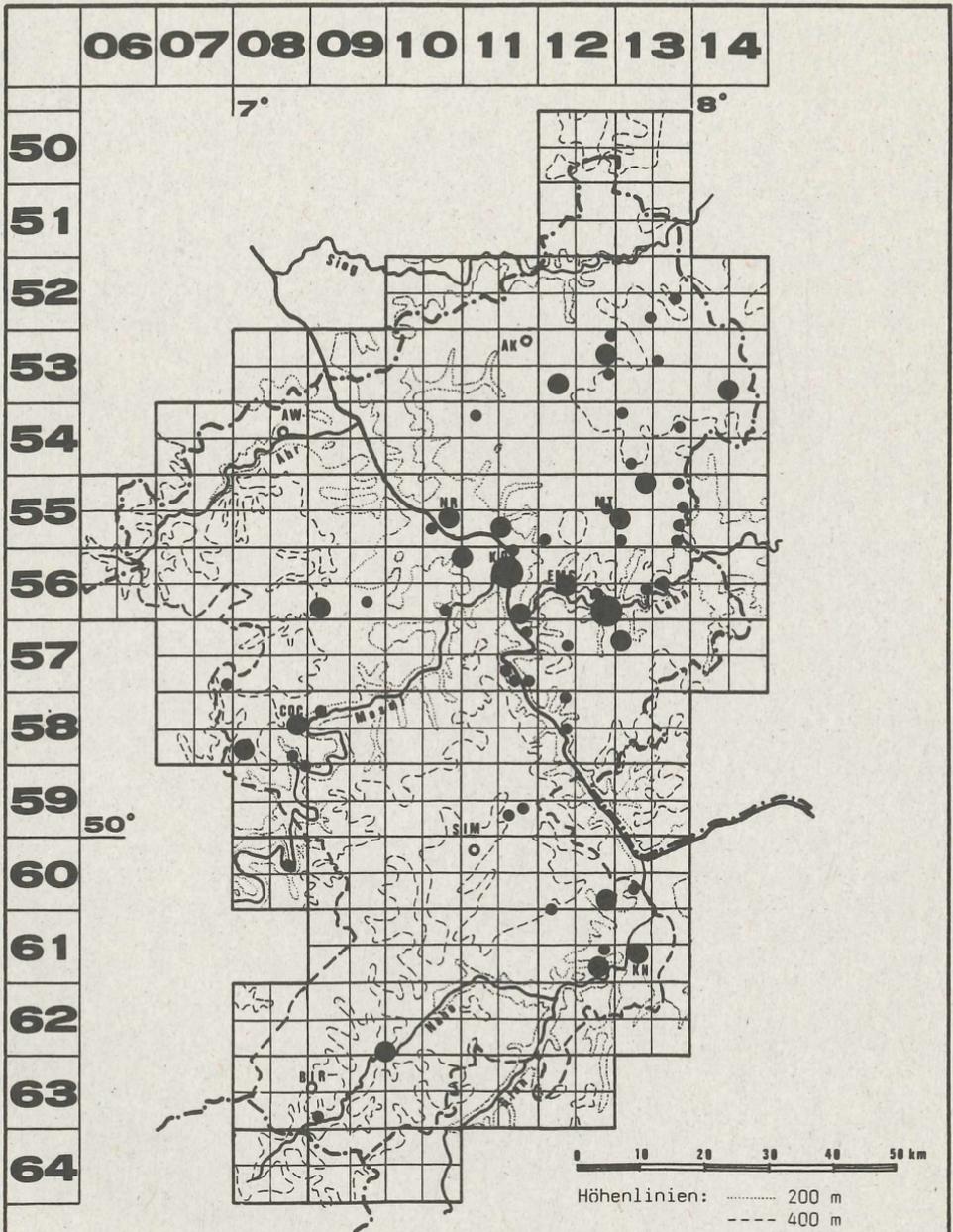
2. Für flächenmäßig exakt abgegrenzte Gebiete sollten quantitative Angaben erarbeitet werden. Es geht also darum, den genauen Brutbestand einer Art auf einem Gewässer oder Gewässerabschnitt, in einer Ortschaft, auf einer Probefläche etc. zu ermitteln. Erste Ergebnisse derartiger Erhebungen sind bei einigen Arten mitgeteilt, sie sollen als Anregung für weitere Arbeitsvorhaben dienen.

In der Karte der Beobachter sind deren Wohnorte eingetragen, soweit diese innerhalb des Regierungsbezirks liegen und den Bearbeitern bekannt sind. Die Karte gibt Hinweise zur räumlichen Verteilung der Beobachtungsintensität, ist aber wegen der z.T. hohen »Mobilität« mit dieser Verteilung natürlich nicht gleichzusetzen. So wird z. B. der Laacher See häufig besucht, obwohl keine Beobachter in unmittelbarer Nähe wohnen.

Im vorliegenden Bericht werden folgende Abkürzungen verwendet:

Namen von Beobachtern

A:	A. Altmeier	DO:	F. J. Dosio	GRU:	Dr. M. Gruschwitz
AZ:	A. Zinke	DU:	A. Duhr	GÜ:	K. Günther
BE:	R. Becker	EF:	F. Eislöffel	HA:	G. Hausen
BI:	F. Beinlich	EUL:	Herr Eulberg	HEU:	Herr Heussel
BM:	M. Buchmann	FA:	G. Fahl	HF:	L. Hoffmann
BN:	R. Bammerlin	FI:	Herr Fippel	HH:	W. Hahn
BÖ:	T. Böker	FM:	F. O. u. B. Müller	HM:	H. Hommel
BR:	M. u. U. Braun	FR:	J. Franzen	HO:	A. Horz
DA:	P. Daberkow	FRO:	C. Froehlich	HÖ:	M. Höfer
DIE:	C. Dietzen	GS:	G. Schmidt	HOL:	E. Holtzem



GNOR

REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ

Wohnorte von Beobachtern

Darstellung:

● 1 Beobachter ● 2-5 Beobachter

● > 5 Beobachter

HS:	H. Schausten	NÖ:	A. u. H. Neidhöfer	SP:	Dr. H. Sperber
HW:	W. Hahn	PE:.	Herr Pehl	SR:	B. Schröder
JA:	S. Jamrowski	PI:	Dr. Pickel	STI:	Herr Stickel
JB:	J. Bosselmann	PM:	P. Müller	SU:	U. Sander
JO:	Dr. Joachim	RA:	K. H. Rapp	SW:	W. Schneider
JÖ:	M. Jönck	RE:	C. Renker	SZ:	H. Schanz
JU:	R. Jung	RÖ:	S. Rösner	UN:	M. Unfricht
KÄ:	K. Käfer	SA:	K. Sabel	VE:	E. Verhagen
KE:	W. Keßler	SCH:	W. Schmidt	VG:	C. Volkening
KM:	M. Kunz	SCHO:	A. Schottes	VO:	W. Vogdes
KP:	Herr Kepper	SCHÖ:	V. Schönfeld	WA:	A. Weis
KR:	K. Krämer	SEI:	K. H. Seibert	WE:	Dr. Weber
KS:	K. Schneider	SI:	L. Simon	WEI:	A. Weinbrecht
KU:	A. Kunz	SIE:	P. Siersleben	WI:	M. Witzleb
LI:	E. Lippok	SK:	H. Strunk	WG:	P. Wagenbach
LL:	L. Lenz	SN:	N. Schneider	WM:	M. Weidenfeller
MA:	F. Mader	SO:	D. Sauerborn	WTZ:	W. Weitz
MS	M. Schrupp	SOU:	P. Sound	ZE:	Dr. Zenker
				ZÜ:	J. Zühlke

Sonstige Abkürzungen und Zeichen:

Bp	Brutpaar, eindeutiger Brutnachweis (Nestfund, Jungvögel etc.)
Bv	Brutverdacht, mehrmalige Brutzeitbeobachtung lassen Brut wahrscheinlich erscheinen
Bz	Brutzeitbeobachtung, zumindest 1 x in potentiellm Bruthabitat angetroffen
5510/49	Meßtischblatt 5510 Neuwied, Minuten-Raster Nr. 49
5510/a	Meßtischblatt Neuwied, Quadrant links oben
1,0	Männchen
0,1	weibchenfarbenes Tier
pull	Dunenjunge
dj	diesjährig
juv	juvenil
ad	adult
vj	vorjährig
WK	Winterkleid
immat	unausgefärbt
WW	Westerwald
TS	Taunus
MB	Mittelrheinisches Becken
EIF	Eifel
HU	Hunsrück
NG	Nahegebiet
/MO	/Mosel
/RH	/Rhein
/LH	/Lahn

Die Auswertung der Daten erfolgte durch M. BRAUN, M. BUCHMANN, F. EIS-LÖFFEL, C. FROELICH, G. HAUSEN, M. JÖNCK und A. KUNZ.

Die Wetterdaten des Jahres 1990

Die nachfolgend aufgeführten Wetterdaten aus dem Jahre 1990 entstammen dem Amtsblatt des DEUTSCHEN WETTERDIENSTES.

Das herausragende Wetterereignis des Jahres waren die katastrophalen Stürme von Ende Januar bis Anfang März, die mit bis zu 265 km/h Zerstörungen in bisher kaum bekannten Ausmaß anrichteten. So entsprach die Fallholzmenge allein des Februars etwa dem Holzeinschlag zweier Jahre.

Auch die Temperaturen waren recht außergewöhnlich, besonders im Februar lagen sie weit über dem Üblichen — insgesamt war der Winter 1989/90 ausgesprochen mild. Die Brutsaison wurde von einem sehr günstigen, weil trockenen und warmen Mai eingeleitet, dem allerdings ein eher kalter und vor allem nasser Juni folgte. Juli und August waren überwiegend wärmer als normal, es trat eine über vier-wöchige Trockenperiode auf. Im August und auch im Oktober wurden sehr selten auftretende Höchstwerte gemessen. Allerdings zeigte sich der Dezember mit relativ vielen Tagen mit Schneedecke als Teil des ersten »richtigen« Winters seit mehreren Jahren.

Insgesamt war es ein Jahr mit außergewöhnlichen Wettererscheinungen und überdurchschnittlichen Temperaturen. So wurde zu Recht vielerorts verstärkt über menschliche Klimabeeinflussung diskutiert. Definitive Aussagen über Klimaveränderungen können aus kurzfristigen Beobachtungen allerdings nicht abgeleitet werden, wie der relativ kalte Winter 1990/91 zeigte.

Nachfolgend einige Detailangaben zum Wettergeschehen. Dabei wurden Daten von folgenden Meßstationen herangezogen:

Bad Marienberg/Westerwald	547 m ü. NN
Koblenz-Süd/Mittelrheinisches Becken	72 m ü. NN
Simmern-Wahlbach/Hunsrück	440 m ü. NN
Bad Kreuznach/Nahegebiet	159 m ü. NN

Tabelle 1: Mittelwerte der monatlichen Lufttemperatur von vier Stationen, sowie Abweichung vom langjährigen Mittel.

	Bad Marienberg		Koblenz-Süd	
	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.
Januar	0,8° C	+ 2,5° C	5,2° C	+ 3,1° C
Februar	4,0° C	+ 4,8° C	8,0° C	+ 5,0° C
März	5,4° C	+ 3,2° C	9,1° C	+ 3,1° C
April	5,7° C	- 0,3° C	9,6° C	- 0,2° C
Mai	12,8° C	+ 2,6° C	16,7° C	+ 3,7° C
Juni	13,1° C	- 0,4° C	17,5° C	+ 0,2° C
Juli	15,2° C	+ 0,2° C	19,4° C	+ 0,7° C
August	17,1° C	+ 2,4° C	20,8° C	+ 2,7° C
September	9,7° C	- 2,2° C	13,6° C	- 1,5° C
Oktober	9,1° C	+ 1,4° C	12,3° C	+ 1,7° C
November	2,8° C	+ 0,3° C	6,6° C	+ 0,4° C
Dezember	- 0,8° C	- 0,4° C	3,2° C	- 0,1° C
Mittel	7,9° C	+ 1,2° C	11,8° C	+ 1,5° C

	Simmern/Hunsrück		Bad Kreuznach	
	Mittel	Abw.	Mittel	Abw.
Januar	2,0° C	+ 2,6° C	2,9° C	+ 2,1° C
Februar	5,9° C	+ 5,4° C	6,4° C	+ 4,6° C
März	6,5° C	+ 3,0° C	8,3° C	+ 3,1° C
April	6,6° C	- 0,5° C	9,1° C	- 0,1° C
Mai	12,5° C	+ 1,1° C	15,5° C	+ 2,0° C
Juni	13,8° C	- 0,9° C	16,5° C	- 0,3° C
Juli	16,2° C	- 0,1° C	18,8° C	+ 0,5° C
August	17,8° C	+ 2,1° C	19,7° C	+ 2,1° C
September	10,8° C	- 2,0° C	12,5° C	- 1,8° C
Oktober	9,9° C	+ 1,4° C	10,5° C	+ 1,1° C
November	4,0° C	+ 0,4° C	5,2° C	+ 0,2° C
Dezember	0,2° C	- 0,4° C	1,6° C	- 0,4° C
Mittel	8,9° C	+ 1,1° C	10,6° C	+ 1,1° C

Tabelle 2: Monatliche Niederschlagssummen von vier Stationen und Vergleich mit dem langjährigen Mittel

	Bad Marienberg		Koblenz-Süd	
	Höhe in mm	%	Höhe in mm	%
Januar	72	70	32	82
Februar	173	225	78	223
März	50	63	26	68
April	58	75	50	116
Mai	32	42	20	35
Juni	141	150	93	139
Juli	57	53	30	38
August	101	84	57	77
September	123	146	72	157
Oktober	83	92	40	87
November	145	141	86	162
Dezember	114	98	46	100
Summe	1149 mm	102 %	631 mm	101 %

	Simmern/Hunsrück		Bad-Kreuznach	
	Höhe in mm	%	Höhe in mm	%
Januar	29	62	38	119
Februar	77	183	84	263
März	21	48	14	45
April	51	121	35	136
Mai	48	74	21	46
Juni	101	136	83	132
Juli	29	45	15	29
August	114	144	69	113
September	65	135	60	150
Oktober	46	96	45	125
November	62	105	57	124
Dezember	58	109	46	112
Mittel	701 mm	106 %	567 mm	111 %

Tabelle 3: Tage mit geschlossener Schneedecke an vier Stationen

	Bad Marienberg	Koblenz-Süd	Simmern/Hunsr.	Bad Kreuznach
Januar	4	0	0	0
Februar	10	1	3	0
März	6	0	2	0
April	0	0	0	0
Oktober	0	0	0	0
November	6	0	2	0
Dezember	24	3	16	8
Summe	50	4	23	8

Spezieller Teil

Sterntaucher *Gavia stellata*

25. 11.-29. 11.	1 Ex juv	Steinsee/Kannsee	SO, JÖ, LI, VO, KE
30. 11.-15. 12.	2 Ex juv	Steinsee/Kannsee	STI
16. 12./17. 12.	3 Ex	Steinsee/Kannsee	Massen, JÖ
19. 12.	1 Ex	Urmitzer Werth	KE
21. 12.	1 Ex ad	Urmitzer Werth	JÖ

Prachtaucher *Gavia arctica*

Überwinterung:

13. 1.- 21. 1.	1 Ex juv	Moselstaustufe Koblenz	JÖ, LI
ab 22. 1.- 5. 4.		Steinsee/Kannsee	JÖ, LI, KE, SO, STI, JA, u. a.
14. 11.-20. 12.	1 Ex juv	Steinsee/Kannsee	KE, SO, LI, JÖ, STI, Massen, u. a.
18. 11.-21. 11	1 Ex juv	Laacher See	JÖ
25. 11.	2 Ex juv	Laacher See	JÖ

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*Bruten:

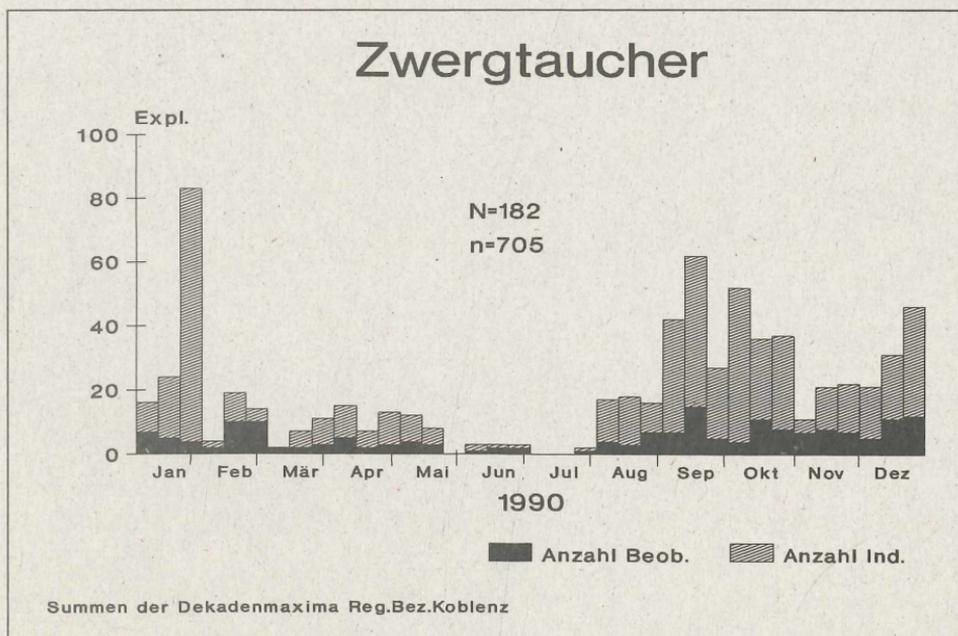
Schwerpunkt der Brutverbreitung im Reg. Bez. Koblenz liegt auf den Seen und Teichen im Westerwald:

2 Bp mit 4 juv	Teich bei Hof Roth/WW	5411/39	PE
4 Rev., 2 Bp	Dreifelder Weiher	5412/10	KU
2 Bp	Brinkenweiher	5412/20	KU
2 Rev.	Wölferlinger Weiher	5413/13	KU
1 Bp mit 1 juv	Spießweiher Montabaur	5512/49	Hausen
1 Bp mit 3 juv	NSG Beckershaid	5513/3	FA, Br
2 Rev	Tongrube Meudt-Dahlen	5513/5	FA, HF
1 Bp mit 3 juv	Teich am Selbach S Hachenburg	5312/28	KU
1 Rev	NSG Meerheck/MB	5511/32	JÖ, KE

Maximalzahlen:

15. 9.	32 Ex	Wiesensee Pottum/WW	FA
2. 10.	37 Ex	Dreifelder Weiher	KM
19. 12.	8 Ex	Rheinlaache Koblenz/MB	MA
25. 12.	11 Ex	Laacher See/EIF	JÖ

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Haubentaucher *Podiceps cristatus*

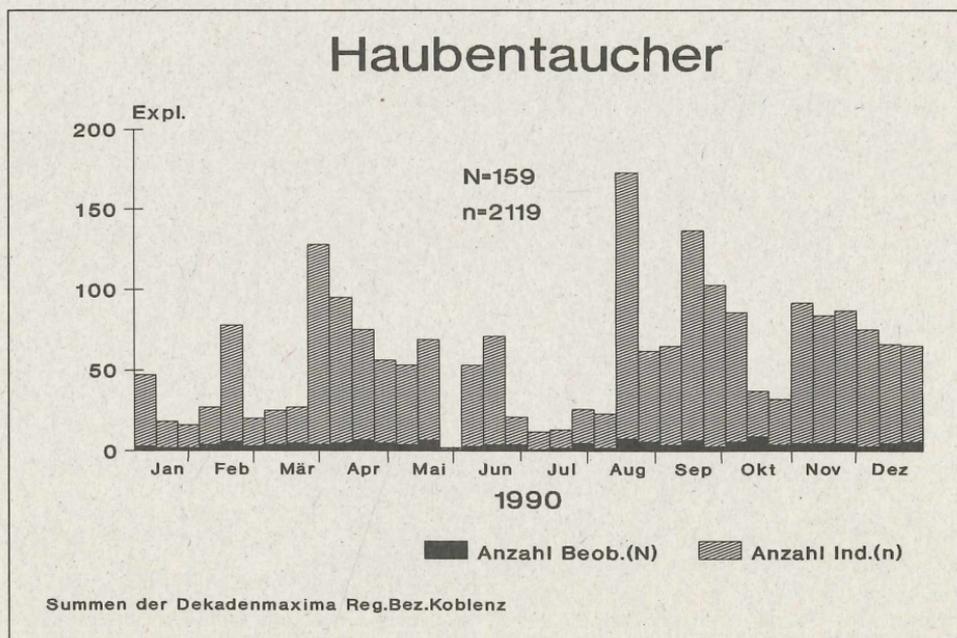
Bruten:

1 Bp mit 1 juv	Elkenrother Weiher/WW	HÖ	
11 Bp mit 24 juv	Krombachtalsperre	Schindler	
1 Bp mit 1 juv	Breitenbachtalsperre	KM, SI	
3 Bp	Dreifelder Weiher	KU, PI	
1 Bp mit 2 juv	Brinkenweiher	KU, KM, SI	
1 Bp mit 2 juv	Haidenweiher	MA	
1 Bp mit 2 juv	Wölferlinger Weiher	KU	
1 Bp mit 4 pulli	Postweiher	KU	
3 Bp	Wiesensee Pottum	5413/10	EUL
1 Bp mit 3 juv	Teich bei Hof Roth		PE
1 Bp mit 4 pulli	Waagweiher Herschbach		KU
1 Bp	Silbersee Wirges		Hausen
7 Bp	Ulmener Weiher/EIF	5707/49	STI
25 Bp mit 49 juv	Laacher See		JÖ

Maximalzahlen:

14. 6.	41 Ex	Wiesensee Pottum	PI
12. 8.	133 Ex	Laacher See	JÖ
		Brutbestand + juv + 34 Nichtbrüter	
7. 9.	55 Ex	Krombachtalsperre	Muth, Ehlig
16. 9.	80 Ex	Laacher See	JÖ
1. 11.	70 Ex	Laacher See	JÖ
21. 12.	21 Ex	Steinsee/Kannsee	JÖ

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Rothalstaucher *Podiceps grisegena*

21.	4.	1 Ex	Dreifelder Weiher	KU
9.	9.	1 Ex	Dreifelder Weiher	FA
16.	9.-20.	9. 1 Ex dj	Moselstaustufe Koblenz	VO
30.	11.	2 Ex	Steinsee	LI, SO
16.	12.-31.	12. 1 Ex dj	Laacher See	JÖ, LI

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*

15.	4.-20.	4. 3 Ex	Wiesensee Pottum	FA, KU
28.	4.	2 Ex balzend	Ulmener Weiher	STI
10.	5.	1 Ex	Ulmener Weiher	Schmitz
28.	6.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
25.	7.	2 Ex 1 ad + 1 juv	Kannsee	JÖ
5.	8.-19.	8. 2 Ex dj	Wiesensee Pottum	EUL, KM, SI
12.	8.	3 Ex 1 ad + 2 dj	Laacher See	JÖ
1.	9.-	2. 9. 1 Ex dj	Wiesensee Pottum	KU, FA
16.	9.	3 Ex dj	Wiesensee Pottum	EUL

Baßtölpel *Sula bassana*

13.	3.	1 Ex ad	Weißenthurmer Werth	GÜ, JÖ, R. Mohrs
-----	----	---------	---------------------	------------------

auf der linken Flanke und an den Unterschwanzdecken stark verölt.
Seltenheitenausschuß Rheinland-Pfalz: anerkannt.

Kormoran *Phalacrocorax carbo*

Die Beobachtungen und die Anzahl der Kormorane haben auch 1990 nochmals zugenommen. Die Art überwintert im Mittelrheinischen Becken mit den Schlafplätzen an der Schottel bei Osterspai und, bei Hochwasser, am Urmitzer Werth. Tagsüber, besonders in den frühen Morgenstunden, nutzen die Kormorane alle geeigneten Gewässer im Mittelrheinischen Becken und die untere Mosel. Ab November flogen Kormorane gezielt auch ins Lahntal. Dagegen werden die Gewässer in den Höhengebieten im Westerwald und der Laacher See nicht von der überwinterten Population genutzt, sondern nur während des Heim- und Wegzugs.

Schlafplatzzählungen:

26.	1.	436 Ex	Schottel Osterspai	HW, AZ, SZ
10.	2.	462 Ex	Schottel Osterspai	RE
7.	3.	280 Ex	Schottel Osterspai	ZE
15.	3.	230 Ex	Schottel Osterspai	ZE
7.	11.	320 Ex	Schottel Osterspai	ZE
16.	12.	532 Ex	Schottel Osterspai	BN
23.	12.	767 Ex	Schottel Osterspai	SK
31.	12.	260 Ex	Urmitzer Werth	JÖ

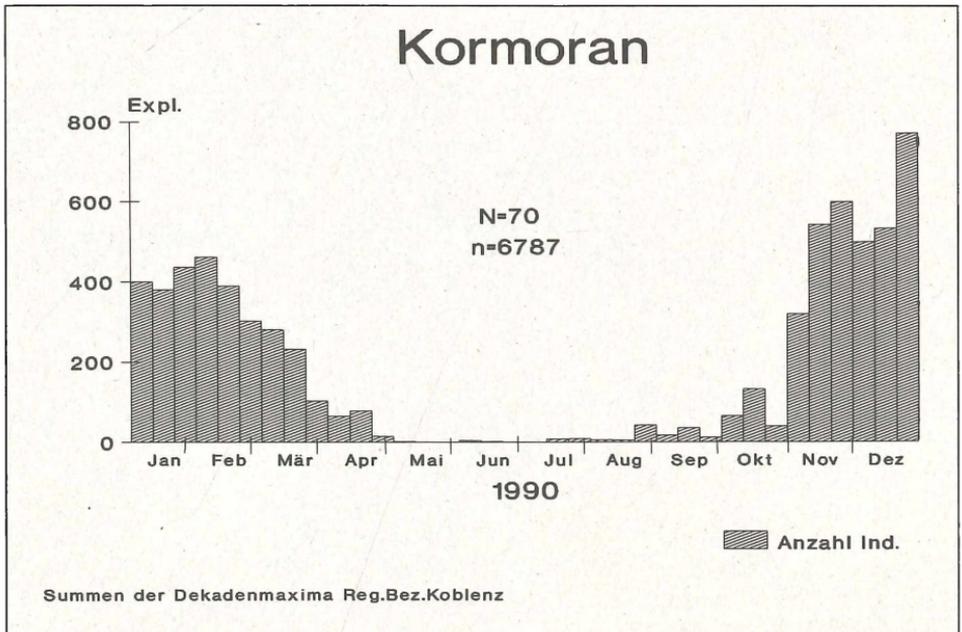
Tagesmaximalzahlen:

10. 1.	400 Ex	Hatzenport bis Winnigen	HS
4. 2.	180 Ex	Rheinaue Bendorf	KE
3. 4.	20 Ex	Ulmener Weiher	DIE
1. 9.	11 Ex	Krombachtalsperre	Schindler
8. 11.	250 Ex	Reiherschußinsel Lehmen	HS, DO
1. 12.	300 Ex	Lahn Nassau	MA
27. 12.	240 Ex	Kannsee	JÖ

Ziehende Kormorane:

7. 1.	24 Ex	Kannsee	JÖ
30. 3.	15 Ex	Höhr-Grenzhausen	KM
14. 4.	39 Ex	Dreifelder Weiher	KU
17. 4.	12 Ex	Fachbach	Br
23. 4.	2 Ex	Laacher See	SR
18. 7.	8 Ex	Krombachtalsperre	Wittges
24. 7.	2 Ex	Krombachtalsperre	SIE, R. Munk
14. 10.	7 Ex	Singhofen	Schö
18. 10.	1 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE
21. 10.	30 Ex	Singhofen	Schö
8. 11.	120 Ex	Weißenthurm	JÖ
11. 11.	32 Ex	Hachenburg	KU
30. 11.	125 Ex	Runkel/Dehrn/Hessen	Schö

Die Verteilung der beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Seidenreiher *Egretta garzetta*

28.	7.-18.	8.	1 Ex	Urmitzer Werth/Rhein bei Kaltenengers/Graswerth	VO, JÖ, SO, Massen
-----	--------	----	------	--	--------------------

Silberreiher *Egretta alba*

4.	5.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ, Keßeler
15.	9.	1 Ex	Ulmener Weiher	STI, RÖ

Seltenheitausschuß BRD: anerkannt (beide Beobachtungen).

Graureiher *Ardea cinerea*Bruten, Brutversuche:

115 Bp	NSG Muhlaue/Sieg	5212/10	KU
11 Bp	Krombachtalsperre	5314/48	Schindler
3 Bp	Wald bei Mademühlen/WW	5314/50	HM
120 Bp	Urmitzer Werth	5511/41	JO, GÜ
2 Bp	Reiherschußinsel Lehmen	5710/18	Jung, VE
16 Bp	Schottel Osterspai	5711/39	ZE

Schwarzstorch *Ciconia nigra*Brut:

1 Bp	Großraum Kirchen-Betzdorf	R. Schmidt		
29.	5.	1 Ex	Ulmener Weiher	SO
14.	6.	1 Ex	Haidenweiher	KM, KU
4.	8.	1 ad + 1 juv	Ulmener Weiher	SO
12.	8.	2 Ex	Rüscheid/WW	KE
27.	8.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE
1.	9.	1 Ex	Meudt-Eisen	FA
1.	9.	2 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ
23.	9.	2 Ex	Weitefeld/Friedewald	HÖ

Weißstorch *Ciconia ciconia*

25.	2.	2 Ex	Rüscheid/WW	KE
12.	3.	1 Ex	Limburg	WM
24.	3.	1 Ex	Limburg	HF
25.	3.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
15.	4.	4 Ex	Deesen/Oberhaid/WW	PM
19./20.	8.	1 Ex	Graswerth	SO, VO, JA
30.	8.	1 Ex	Leuterod/WW	FA

Heiliger Ibis *Threskiornis aethiopicus*

11. 3.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, SO
		nächtigt mit Kormoranen in den Weiden	

Chileflamingo *Phoenicopterus chilensis*

14. 7.	4 Ex	Dreifelder Weiher	PI, KU
--------	------	-------------------	--------

Höckerschwan *Cygnus olor*Bruten, Brutversuche:

Westerwald:				PI, KU
1 Bv	Brinkenweiher	5412/20		
Rhein:				
1 Bp	Wiedmündung/Hafen	5510/38		KE
1 Bp	Steinsee/MB	5510/50		KE
1 Bp mit 6 juv	Kaltenengers	5511/43		Fuchs
1 Bp mit 7 juv	Schottel Osterspai	5711/39		ZE
Nahe:				EF
1 Bp mit 3 juv	Grolsheim	6013/55		
Lahn:				BN, BR
1 Bp mit 4 juv	Lahnstein	5611/57		MA, Br
1 Bp mit 6 juv	Nievern	5612/31		Br
1 Bp	Dausenau	5612/46		Br
1 Bp	Schleuse Balduinstein	5613/39		MA
1 Bp	Miellen	5611/50		

Maximalzahlen:

18. 3.	9 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
13. 6.	18 Ex	Koblenz/RH	MA
25. 8.	10 Ex	Graswerth	JÖ
17. 9.	10 Ex	Schottel Osterspai	ZE
18. 11.	9 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, GÜ
31. 12.	16 Ex	Rhein bei Kaltenengers	JÖ

Saatgans *Anser fabalis rossicus*

3./4. 1.	1 Ex	Kannsee	JÖ
7. 1.-14. 1.	5 Ex	Kannsee	JÖ, LI, STI, MA, SCHÖ
21. 1.-27. 1.	6 Ex	Kannsee	JÖ, STI, RE, Becker
25. 11.-15. 12.	1 Ex	Kannsee	JÖ, LI, JA, STI
16. 12.	2 Ex	Kannsee	JÖ, LI, JA
21. 12.-29. 12.	1 Ex	Kannsee	JÖ, LI, SO, JA, STI

Bläßgans *Anser albifrons*

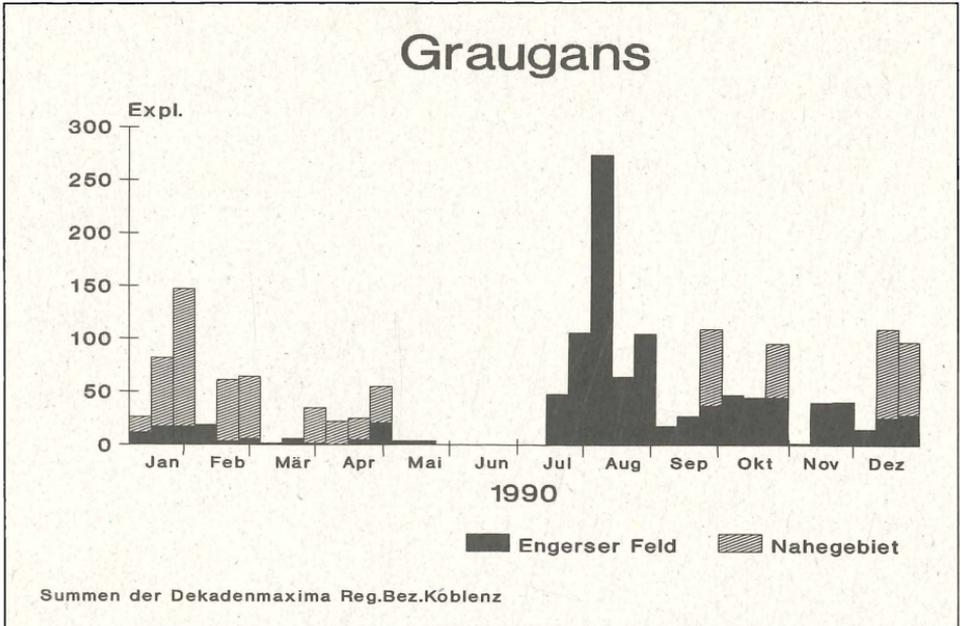
3. 1.-14. 1. 1 Ex ad Kannsee

JÖ, LI, STI, u. a.

Graugans *Anser anser*Brutzeitbeobachtungen:

liegen nur vom NSG Meerheck vor, zu einer Brut kam es aber nicht.

Das jahreszeitliche Auftreten wird aus nachfolgender Grafik deutlich.

Maximalzahlen:

26.	1.	130 Ex	Nahe bei Gensingen	EF
7.	8.	274 Ex	Kannsee	KE

Beobachtungsorte:

Brinkenweiher(2), Dreifelder Weiher(1), Wiese bei Kirchberg(1), Urmitzer Werth/Kannsee(94), NSG Meerheck(5), Schottel bei Osterspai(2), Nassau(1), Lahnstein(1), Nahe bei Gensingen(10), Nahe bei Laubenheim(4), Felder bei Langenlonsheim(1).

Radjahgans *Tadorna radjah*

21. 4. 1 ♀ Urmitzer Werth (Zooflüchtling)

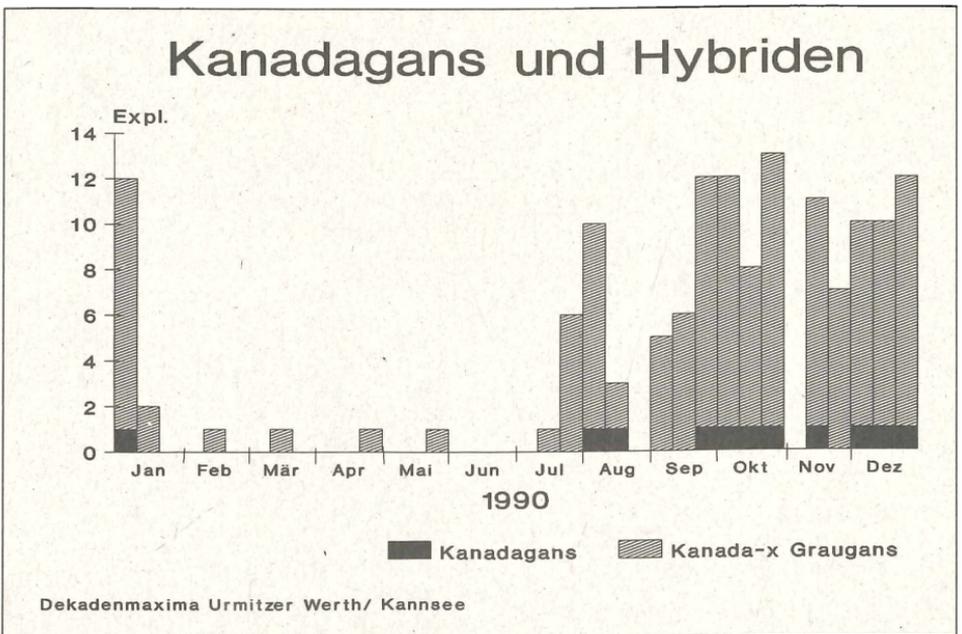
JÖ

Streifengans *Anser indicus*

20.	1.-26.	1.	1 Ex	Nahe bei Laubenheim	EF
25.	9.-27.	9.	1 Ex	Kannsee	JÖ, JA, SK

Kanadagans *Branta canadensis*

16. 12. 1 Ex Lahn Diez Br
 einzige Beobachtung außerhalb des Engenser Feldes. Das jahreszeitliche Auftreten zeigt nachfolgende Grafik.



Hybride Kanada- x Graugans *Branta canadensis x Anser anser*

Beobachtungen liegen nur vom Urmitzer Werth bzw. aus dem Engenser Feld vor.

Nonnengans *Branta leucopsis*

27.	7./8.	8./26.	9.	1 Ex	Nahe bei Grolsheim	EF
-----	-------	--------	----	------	--------------------	----

Nilgans *Alopochen aegyptiacus*

24.	2.	3 Ex	Rhein bei Kaltenengers	VO
10.	3.	2 Ex	Kiesgrube Jungbluth	VO
11.	3.	1♂ 1♀	Steinsee	JÖ
26.	5.	1 Ex	Krombachtalsperre	SIE, Munk

Rostgans *Tadorna ferruginea*

12.	7.	1 ♀	Urmitzer Werth	JÖ
26.	9.	2 Ex	Nahe bei Grolsheim	EF

Brandgans *Tadorna tadorna*

9.	4.	3 Ex	Steinsee	KE
6.	5.	1 ♂	Graswerth	JA
24.	6.	1 Ex	Ulmener Weiher	Scharbach, DBV-Goch
11.	8.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ, LI
17.	8.-19.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	LI, JÖ, JA
20.	8.	3 Ex	Urmitzer Werth	HW, AZ, MS

Brautente *Aix sponsa*

19.	1., 6.	4.	1 ♂	Schottel Osterspai	ZE, BN
14.	10.-23.	12.	1 ♂	Schottel Osterspai	BN, ZE

Mandarinente *Aix galericulata*

Eine Brut konnte nicht festgestellt werden. Wo verbleiben die Tiere von Mai bis Oktober?

15.	2.	1 ♂ 1 ♀	Rheinlaache Koblenz	JÖ
19.	3.	3 ♂ 2 ♀	Rheinlaache Koblenz	LI
12.	4.	1 ♂	Rheinlaache Koblenz	LI
17.	5.	1 ♀	Dreifelder Weiher	KM
22.	10.	1 Ex	Rheinlaache Koblenz	BR
17.	11.	3 ♂ 3 ♀	Rheinlaache Koblenz	LI
21.	11.	1 ♂	Rheinlaache Koblenz	LI
24.	11.	2 ♂ 2 ♀	Rheinlaache Koblenz	LI
8.	12.	4 ♂ 4 ♀	Rheinlaache Koblenz	LI
9.	12.	1 Ex	Rhein bei Unkel	KE
15.	12.	1 ♂ 1 ♀	Rheinlaache Koblenz	BN
16.	12.	3 ♂ 3 ♀	Rheinlaache Koblenz	LI
20.	12.	4 ♂ 6 ♀	Rheinlaache Koblenz	LI
22.	12.	1 ♂ 1 ♀	Rheinlaache Koblenz	JÖ
24.	12.	3 ♂ 2 ♀	Rheinlaache Koblenz	BN
25.	12.	3 ♂ 3 ♀	Rheinlaache Koblenz	LI

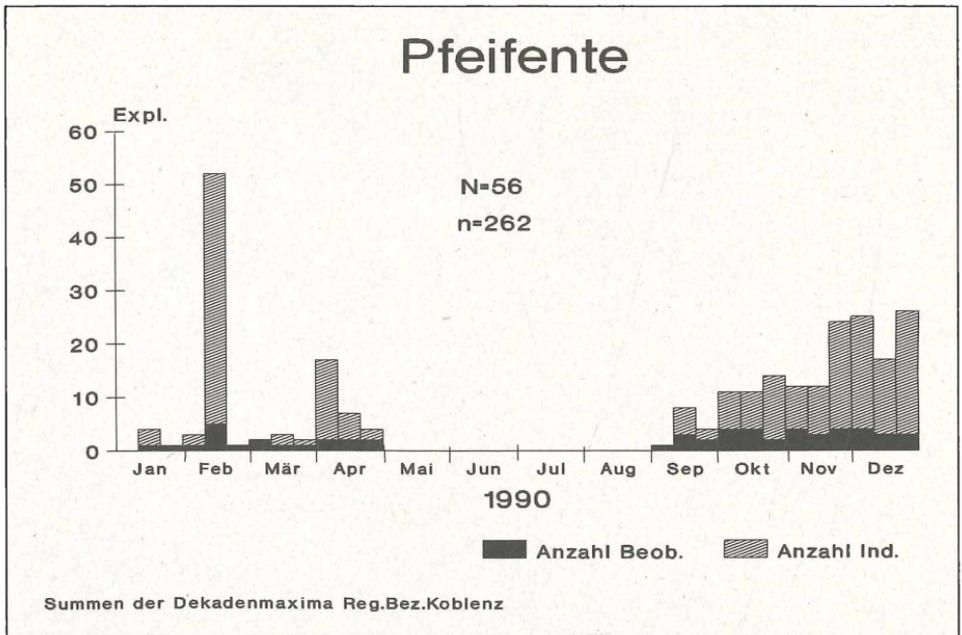
Pfeifente *Anas penelope***Beobachtungsorte:**

Elkenrother Weiher(1), Dreifelder Weiher(4), Brinkenweiher(1) Krombachtalsperre(13), Wiesensee Pottum(13), Moselstaustufe Koblenz(1), Urmitzer Werth(9), Steinsee/Kannsee(9), Rhein bei Kaltenengers(7), Rhein bei Wallersheim(3), Nettemündung Weißenthurm(1), Laacher See(3), Ulmener Weiher(28).

Maximalzahlen:

18.	2.	29 Ex	17 ♂	12 ♀	Laacher See	JÖ
18.	2.	21 Ex	12 ♂	9 ♀	Steinsee	JÖ
9.	4.	15 Ex	9 ♂	6 ♀	Ulmener Weiher	RÖ
27.	10.	8 Ex			Krombachtalsperre	Fuhrmann, Ettager, Rasche
4.	11.	8 Ex	1 ♂	7 ♀	Wiesensee Pottum	KU, FA
24.	11.	14 Ex			Kannsee	VO, STI
5.	12.	11 Ex	5 ♂	6 ♀	Steinsee	KE
23.	12.	12 Ex	1 ♂	11 ♀	Rhein bei Kaltenengers	VO
28.	12.	11 Ex			Wiesensee Pottum	FA

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.

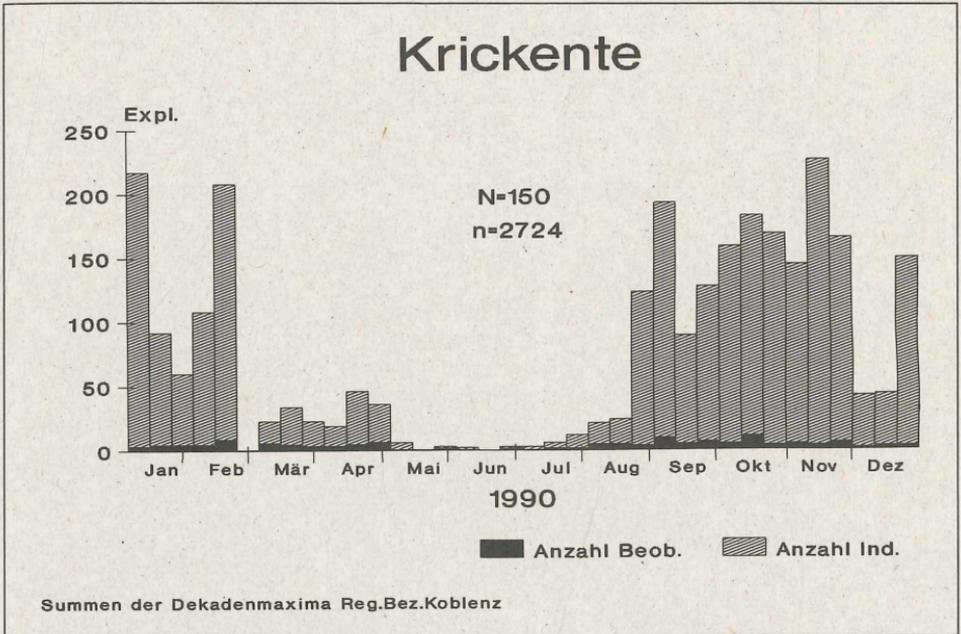


Schnatterente *Anas strepera*

Beobachtungsorte:

Elkenrother Weiher(1), Dreifelder Weiher(6), Wiesensee Pottum(6), Krombachtalsperre(2), Urmitzer Werth(27), Steinsee/Kannsee(11), Rhein bei Kaltenengers(2), Schottel Osterspai(1), Rhein bei St.Goar-Fellen(1), Hafen Ko-Ehrenbreitstein(1), NSG Reiherschußinsel(1), Laacher See(4), Ulmener Weiher(8).

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Stockente *Anas platyrhynchos*

Maximalzahlen:

4. 1.	452 Ex	Laacher See	JÖ
3./4. 2.	1100 Ex	Dreifelder Weiher	KM, KU
16. 9.	518 Ex	Giershofener Teiche	KE
29. 9.	214 Ex	Krombachtalsperre	FI
5. 10.	940 Ex	Dreifelder Weiher	KU
13. 10.	378 Ex	Haidenweiher	KM
2. 11.	1010 Ex	Wiesensee Pottum	KU

Hohe Rastbestände bedingt durch Massenvorkommen der Wasserpest

16. 12.	912 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
---------	--------	----------------	----

Spießente *Anas acuta*

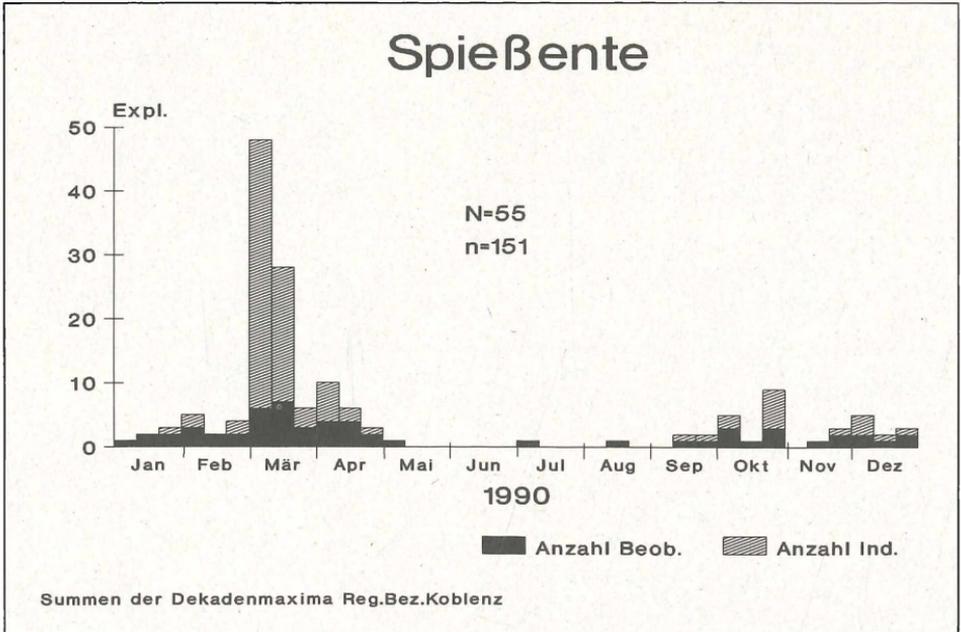
Beobachtungsorte:

Krombachtalsperre(3), Dreifelder Weiher(9), Brinkenweiher(1), Elkenrother Weiher(1), Urmitzer Werth(44), Steinsee/Kannsee(4), Rhein bei Kaltenengers(18), Rhein bei Bendorf(1), NSG Meerheck(2) Laacher See(4), Ulmener Weiher(22).

Maximalzahlen:

8.	3.	19 ♂	15 ♀	Laacher See	JÖ
11.	3.	5 ♂	5 ♀	Kannsee, später durch Surfer ver- scheucht	JÖ, GÜ
11.	3.	5 ♂	2 ♀	Dreifelder Weiher	KU
4.	4.	3 ♂	2 ♀	Ulmener Weiher	DIE
21.	10.	6 Ex		Krombachtalsperre	Flehmig

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.

**Knäkente *Anas querquedula***

Brutzeitbeobachtungen (Mai-Juni) liegen nur vom Ulmener Weiher vor.

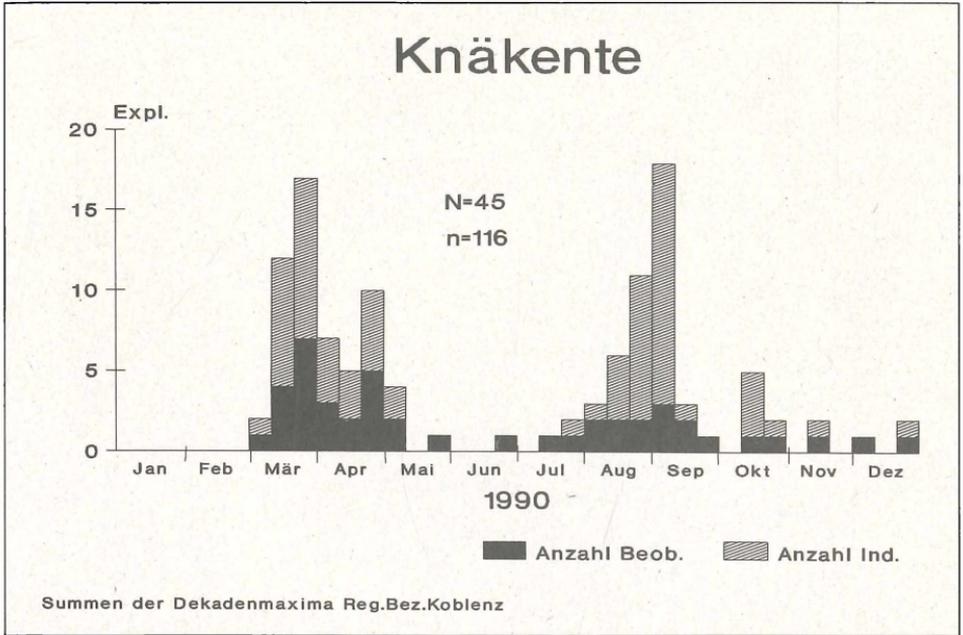
Beobachtungsorte:

Elkenrother Weiher (1), Sandgruben Weitefeld (2), Dreifelder Weiher (2), Brinkenweiher (4), Schneidmühle Hachenburg (2), Teich bei Oberhonnefeld (1), Wiesensee Pottum (3), Urmitzer Werth (26), Steinsee/Kannsee (3), Rhein bei Kaltenengers (3), NSG Meerheck (1), Graswerth (1), Ulmener Weiher (51).

Maximalzahlen:

24.	8.	6 Ex	Graswerth	LI
26.	8.	5 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
1.	9.	7 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ, STI
2.	9.	8 Ex	Wiesensee Pottum	FA, KU

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Löffelente *Anas clypeata*

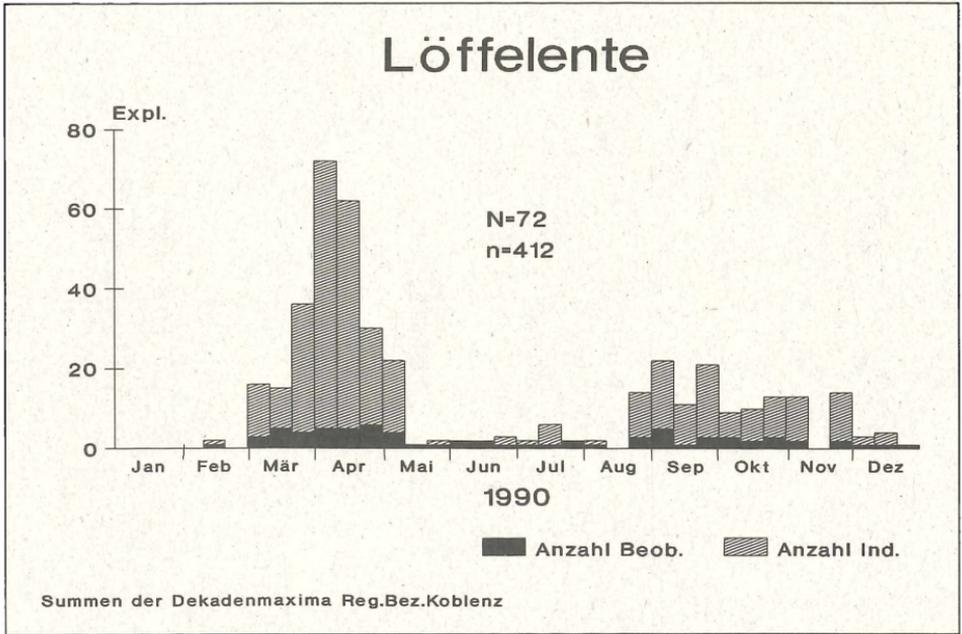
Beobachtungsorte:

Elkenrother Weiher (4), Krombachtalsperre (17), Breitenbachtalsperre (1), Wiesensee Pottum (17), Dreifelder Weiher (9), Wölferlinger Weiher (1), Teiche Adenroth bei Breitenau/WW (1), Steinbruch Altendiez (1), Urmitzer Werth (39), Steinsee/Kannsee (15), Kiesgrube Jungbluth (1), Rhein bei Kaltenengers (2), Laacher See (2), Ulmener Weiher (41).

Maximalzahlen:

22. 3.	15 ♂ 12 ♀	Ulmener Weiher	DIE, RÖ, Keßeler
1. 4.	19 ♂ 16 ♀	Kannsee	JÖ
1. 4.	9 ♂ 9 ♀	Krombachtalsperre	Muth, Heger
14. 4.	5 ♂ 5 ♀	Elkenrother Weiher	HÖ
16. 4.	17 ♂ 15 ♀	Urmitzer Werth	LI
17. 4.	7 ♂ 5 ♀	Rhein bei Lahnstein	Br
15. 9.	11 Ex	Wiesensee Pottum	KU
4. 11.	11 Ex	Wiesensee Pottum	FA
24. 11.	12 Ex	Kannsee	VO

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Kolbenente *Netta rufina*

14. 1.	1 ♀	Rheinlaache Koblenz	VO
18. 2.	1 ♀	Rheinlaache Koblenz	VO
31. 8.- 2. 9.	1 ♀	Urmitzer Werth/Rhein b. Kaltenengers	JÖ, VO
15. 9.	1 ♂ 3 GK	Wiesensee Pottum	KU
14. 10.	1 Ex	Wiesensee Pottum	FA
19. 10.	2 ♂ 3 ♀	Wiesensee Pottum	WG, EUL
21. 10.	2 ♂ 1 GK	Wiesensee Pottum	KU
30. 10.- 1. 11.	1 ♂	Laacher See	VO, JÖ
2. 11.	2 ♂ 3 GK	Wiesensee Pottum	KU
4. 11.	6 Ex	Wiesensee Pottum	FA, KU
25. 11.	2 ♂ 3 GK	Wiesensee Pottum	KM, KU, FA
1. 12.	1 ♀	Wiesensee Pottum	KU

Tafelente *Aythya ferina*

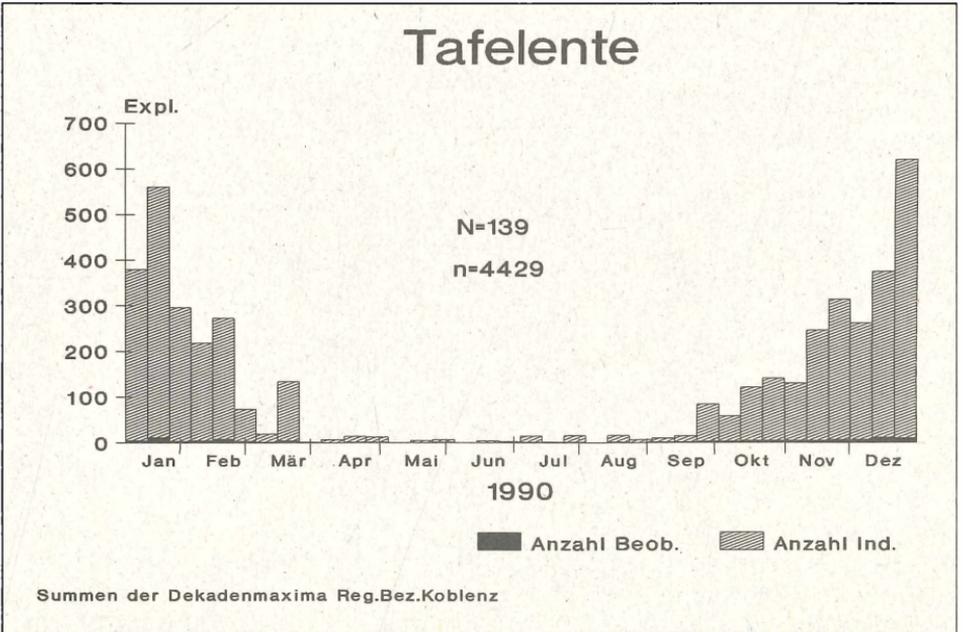
Bruten:

1 Bp mit 3 juv	Dreifelder Weiher	5412/10	KU
----------------	-------------------	---------	----

Maximalzahlen:

3.	1.	70 Ex	Kiesgrube Jungbluth	JÖ
10.	1.	50 ♂ 29 ♀	Rheinlaache Koblenz	MA
10.	1.	42 ♂ 7 ♀	Schottel Osterspai	ZE
13.	1.	62 Ex	Mosel/Staustufe Koblenz-Reiher- schußinsel Lehmen	VE
14.	1.	20 Ex	NSG Pommerheld	LL
14.	1.	374 Ex	Steinsee/Kannsee	JÖ
4.	2.	51 Ex	Dreifelder Weiher	KU
4.	2.	44 Ex	Wiesensee Pottum	KU
11.	2.	59 ♂ 19 ♀	Hafen Ehrenbreitstein Koblenz	RE
18.	2.	59 Ex	Lahn-mündung	BN
13.	10.	55 Ex	Brinkenweiher	KM
25.	11.	53 Ex	Wiesensee Pottum	KU
2.	12.	60 Ex	Laacher See	JÖ, LI
15.	12.	93 Ex	Rheinlaache Koblenz	BN
16.	12.	42 Ex	Staustufe Koblenz	VE
22.	12.	52 Ex	Rheinhafen Wallersheim	JÖ
26.	12.	105 ♂ 24 ♀	Hafen Ehrenbreitstein Koblenz	RE
31.	12.	268 Ex	Steinsee/Kannsee	JÖ

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Hybride Tafel- x Reiherente *Aythya ferina* x *Aythya fuligula*

1. 12.	1 ♂	Steinsee	JÖ
25. 12.-31. 12.	1 ♂	Steinsee	JÖ, LI

Wo hielt sich der Erpel in der Zeit zwischen dem 1. 12. und dem 25. 12. auf?

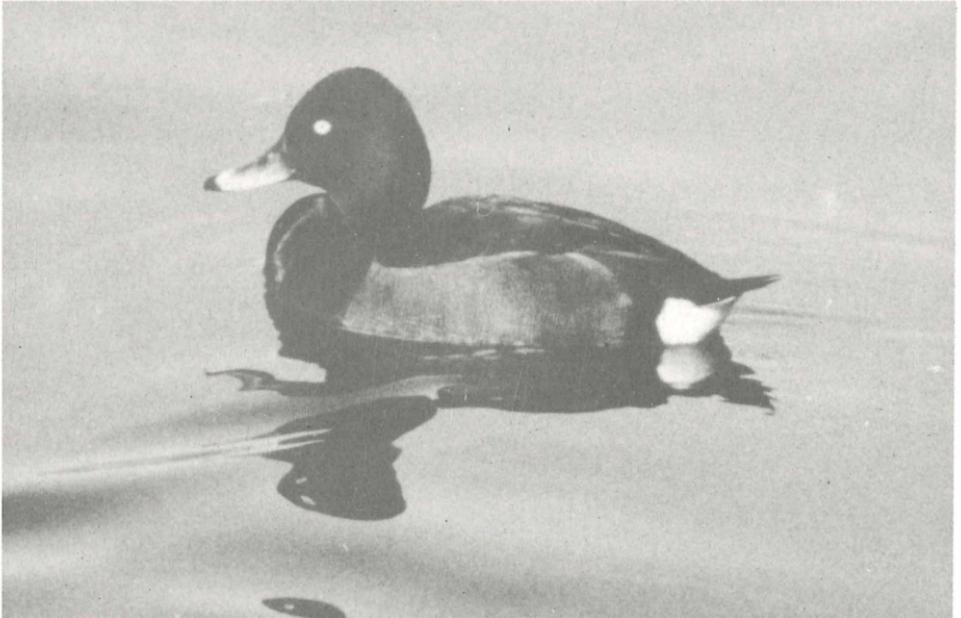
Moorente *Aythya nyroca*

7. 1.	1 Ex	Rhein bei Wallersheim	VO
13. 1-28. 1.	1 ♂	Kannsee	JÖ, LI, SO, STI

Hybride Moor- x Tafelente *Aythya nyroca* x *Aythya ferina*

2. 12.-31. 12.	1 ♂	Hafen Ehrenbreitstein, Rheinlache Koblenz, Rhein bei Kaltenengers	RE, VO, BN, LI
----------------	-----	--	----------------

Bei der Bestimmung von Moorenten ist zukünftig mit größter Genauigkeit vorzugehen, besonders sind Flankenzeichnung und Färbung der Schnabelspitze zu beachten! Vgl. auch beistehendes Foto.



Hybride Moor- x Tafelente, Hafen Ehrenbreitstein Feb. 1991. Foto: W. Vogedes

Reiherente *Aythya fuligula*Bruten:

1 Bp mit 5 pulli	Krombachtalsperre	5314	Flehmig
2 Bp mit 5 + 9 pulli	Brinkenweiher	5412/20	KU
2 Bp mit 5 + 6 juv	Wiesensee Pottum	5413/10	EUL, KM, SI
3 Bp mit 4 und 9 juv.	Dreifelder Weiher		MA, PI, KU
1 Bp mit 5 pulli	Nahe bei Gensingen erster Brut-	6113/6	EF
	nachweis an der Nahe!		

Maximalzahlen:

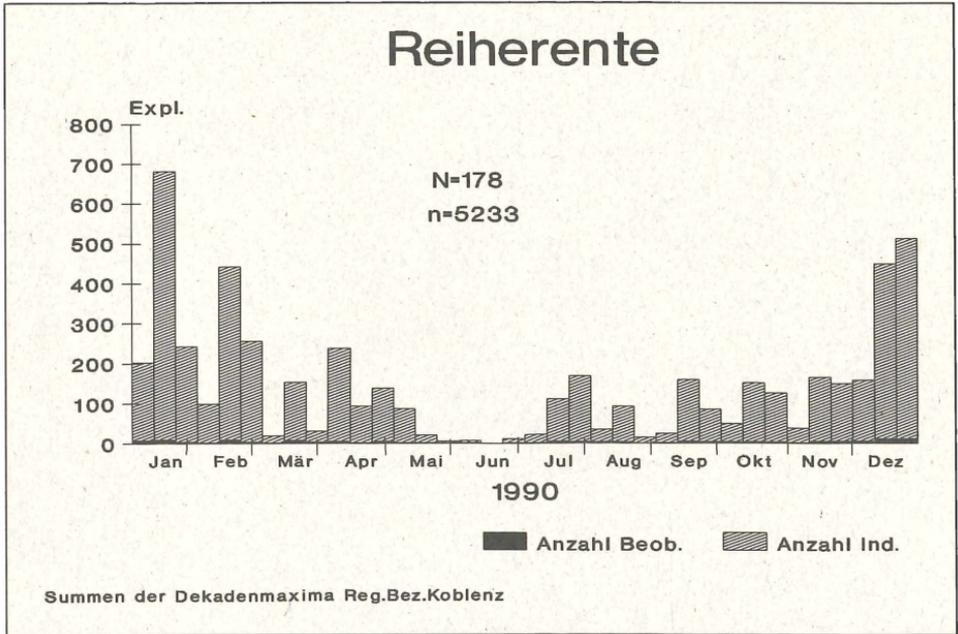
13.	1.	225 Ex	Moselstaustufe Koblenz	VE
14.	1.	311 Ex	Kannsee	JÖ
17.	1.	20 Ex	Reiherschußinsel/Mosel	LL
10.	2.	22 Ex	Schottel Osterspai	RE
18.	2.	21 Ex	Mosel, Ziehfurt/Winningen	VE
19.	2.	58 Ex	Lahnmündung	BN
24.	2.	95 \$ 62 \$\$	Hafen Ehrenbreitstein Koblenz	RE
6.	4.	122 Ex	Westerwälder Seenplatte	KU
7.	4.	17 Ex	Krombachtalsperre	Bauer
7.	4.	73 Ex	Wiesensee Pottum	EUL
19.	10.	48 Ex	Krombachtalsperre	Flehmig
2.	12.	80 Ex	Laacher See	JÖ, LI
15.	12.	212 Ex	Rheinlache Koblenz	BN

Mausergesellschaften:

13.	7.	65 Ex	Dreifelder Weiher	KU
13.	7.	73 Ex	Brinkenweiher	KU
14.	7.	98 Ex	Dreifelder Weiher	KU
22.	7.	36 Ex	Laacher See	JÖ
30.	7.	115 Ex	Brinkenweiher	KU
12.	8.	70 Ex	Laacher See	JÖ

Leider besteht in den Sommermonaten auf vielen Gewässern, besonders aber am Laacher See, keinerlei Schutz für mausernde, teilweise flugunfähige, Reiherenten!

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Bergente *Aythya marila*

28.	1.	1 ♂	Laacher See	JÖ
8.	4.	1 ♀	Wiesensee Pottum	FA
26.	7.-27.	7. 1 ♀	Krombachtalsperre	SIE, R.Munk
7.	8.- 8.	8. 1 Ex	Krombachtalsperre	Wittges
27.	9.	1 ♀	Wiesensee Pottum	AZ, MS, ZÜ
29.	10- 1.	11. 1 ♀	Krombachtalsperre	Bauer
18.	11.	1 ♂ 1 ♀	Steinsee	JÖ, GÜ
18.	11.- 1.	12. 1 ♂ 2 ♀	Wiesensee Pottum	FA, KU, KM

Eiderente *Somateria mollissima*

3.	12. 89-13.	4. 1 ♀	Kannsee	LI, JÖ, KE, HW, AZ, BR, GÜ, JA, MA
1.	1.	1 ♂ 1 ♀	Hafen Ehrenbreitstein Koblenz	ZÜ
16.	1.	1 ♂ 1 ♀	Hafen Ehrenbreitstein Koblenz	SK
20.	1.	2 ♂ 2 ♀	Hafen Ehrenbreitstein Koblenz	RE
11.	2.-18.	3. 2 ♂ 1 ♀	Hafen Ehrenbreitstein Koblenz	RE, ZE, SK
13.	4.	1 ♂ ad	Urmitzer Werth	JÖ
13.	5.-19.	8. 1 ♂ 1 ♀	Hafen Ehrenbreitstein Koblenz	RE
2.	9.	1 ♂ immat	Rhein bei Andernach	JÖ
15.	9.-26.	12. 2 ♂ 1 ♀	Hafen Ehrenbreitstein/Rhein- lache, Moselstaustufe Koblenz	RE, SK, BN, VE

20. 10.-22. 12.	1 ♀	Schottel Osterspai	ZE, BR, SCHÖ, BN
16. 11.	1 ♂	Rhein bei St.Goar	UN, MS
16. 12.	2 Ex	Mosel bei Niederfell/Lehmen	VE

Eisente *Clangula hyemalis*

24. 12.-25. 12.	3 ♂ 2 ♀	Kannsee/Steinsee/Urmitzer WerthÖ, GÜ, Massen
-----------------	---------	--

Trauerente *Melanitta nigra*

28. 4.	1 ♀	Ulmener Weiher	STI
16. 9.	1 ♀	Laacher See	JÖ
24. 10.- 3. 11.	1 ♀	Kannsee	LI, JÖ, AZ, ZÜ,
3. 11.	1 Ex	Ulmener Weiher	STI
2. 12.	1 ♀	Klärteich Nister	KU, KM
31. 12.	1 ♀	Rhein bei Kaltenengers	JÖ

Samtente *Melanitta fusca*

7. 1.-20. 1.	1 ♀	Moselstaustufe Koblenz	VO, LI, JÖ
auf Grund von Störungen wechselte das Exemplar mit dem Prachtaucher und vielen Reiherenten zum Kannsee/Engerser Feld			
21. 1.-12. 3.	1 ♀	Kannsee	JÖ, LI, KE, AZ, HW, JA, SU MA, STI, SO, VO, KE, u. v. a.
18. 11.	1 Ex	Steinsee	MA
25. 11.	2 Ex	Laacher See	JÖ
19. 12.-30. 12.	1 ♀	Kannsee	KE, LI, SO, JÖ, VO, MA, STI, JA,

Schellente *Bucephala clangula*

Von dieser quantitativ schwer zu erfassenden Art liegt nur inhomogenes Datenmaterial vor. Die Schellente nutzt hauptsächlich den Strömungsbereich des Rheins zur Nahrungssuche. Der Überwinterungsbestand im Mittelrheinischen Becken fliegt in der Abenddämmerung die Schlafplätze am Graswerth oder am Kannsee an.

Ungeklärt ist die Funktion des Laacher Sees für die Schellente (isoliertes Winter-vorkommen oder Teil des Überwinterungsbestandes des Mittelrheinischen Beckens?). Auf Grund des milden Winters 89/90 wurden auch im Westerwald der Wiesensee bei Pottum und der Dreifelder Weiher als Rastgewässer im Winter genutzt.

Die letzte Beobachtung vom Heimzug stammt vom 29. 4. vom Laacher See (2 ♀, JÖ).

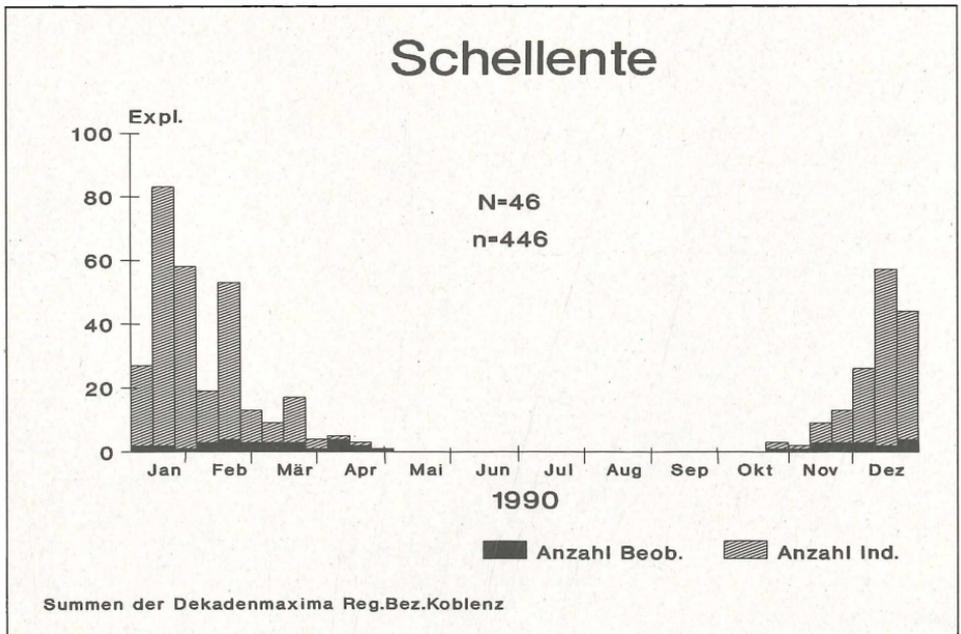
Schlafplatzzählungen:

16.	1.	27 ♂ 46 ♀	Graswerth	SK
26.	1.	58 Ex	Kannsee	JÖ
21.	1.	28 Ex	Kannsee	JÖ
16.	12.	21 ♂ 34 ♀	Graswerth	SK
31.	12.	20 Ex	Kannsee	JÖ
31.	12.	14 Ex	Steinsee	JÖ

Maximalzahlen abseits der Schlafplätze:

16.	1.	28 Ex	Rhein bei Kaltenengers	KE
4.	1.	20 Ex	Laacher See	JÖ
21.	1.	12 ♂ 25 ♀	Urmitzer Werth	AZ, HW
24.	2.	3 ♂ 1 ♀	Wiesensee Pottum	EUL
15.	3.	3 ♂ 4 ♀	Dreifelder Weiher	PI

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.

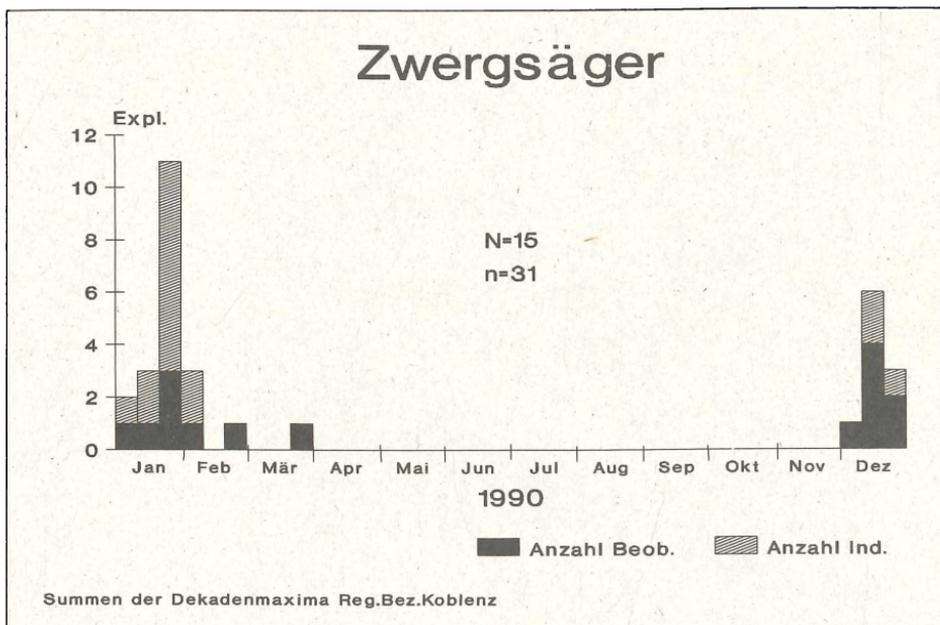
Zwergsäger *Mergus albellus*

Beobachtungen liegen nur aus dem Mittelrheinischen Becken und vom Laacher See vor.

Maximalzahlen:

21.	1.	2 ♂ 5 ♀	Kannsee	JÖ
3./6.	2.	1 ♂ 2 ♀	Rhein bei Kaltenengers	VO, KE

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Mittelsäger *Mergus serrator*

20.	1.	1 ♂	Nahe bei Gensingen	EF
26.	1.	1 ♂	Nahe bei Gensingen	EF
25.	11.-31.	12. 1 ♂ (immat)	Pionierhafen Neuwied	KE, VO, SO, LI,
		1 ♀	Urmitzer Werth	JÖ, STI, PE
1.	12.	2 ♀	Moselstaustufe Koblenz (dieselben Exemplare vom Urmitzer Werth?)	LI

Gänsesäger *Mergus merganser*

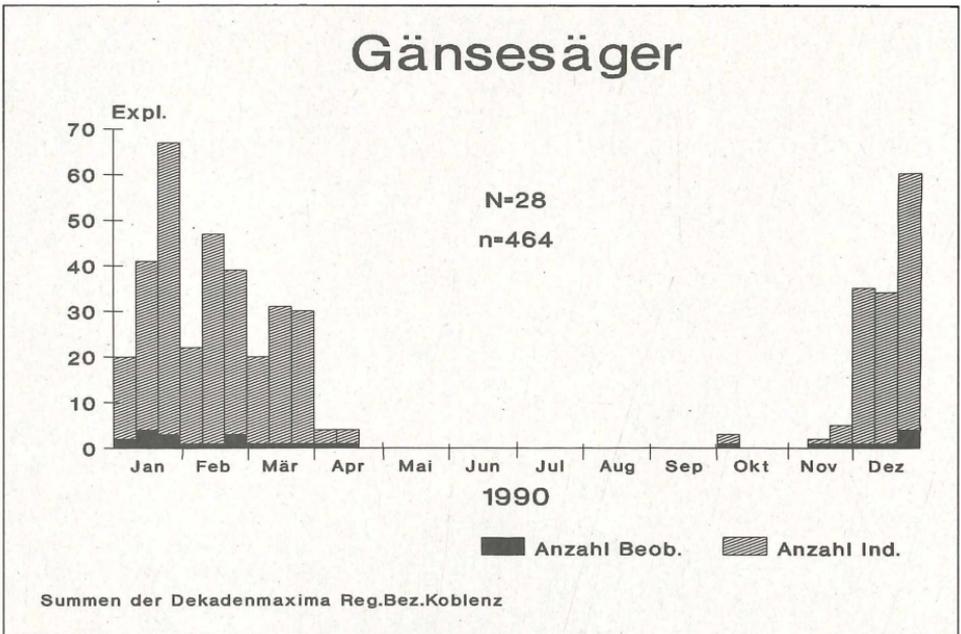
Beobachtungen liegen nur aus dem Mittelrheinischen Becken, von der Lahn bei Laurenburg, von der Mosel bei Alf und von der Nahe bei Gensingen und Laubenheim vor. Der Winterbestand im Mittelrheinischen Becken nutzte den Kannsee als Schlafplatz.

Maximalzahlen:

3.	1.	14 Ex	Kiesgrube Jungbluth Urmitz	JÖ
13.	1.	20 Ex	Urmitzer Werth/Kannsee	STI
13.	1.	34 Ex	Kannsee/Schlafplatz	JÖ
16.	1.	10 Ex	Rhein bei Kaltenengers	KE

18. 1.	5 Ex	Mosel bei Alf	HS, LL
21. 1.	48 Ex	Kannsee/Schlafplatz	JÖ
29./31. 1.	7 Ex	Mosel bei Alf	HS
11. 2.	37 Ex	Kannsee	JÖ
17. 2.	9 ♂ 4 ♀	Nahe bei Gensingen	EF
18. 2.	46 Ex	Kannsee/Schlafplatz	JÖ
16. 12.	18 ♂ 16 ♀	Steinsee/Kannsee (Schlafplatz)	JÖ
23. 12.	10 ♂ 2 ♀	Rhein b. Hammerstein-Leutesdorf	KE
28. 12.	22 ♂ 16 ♀	Kannsee (Schlafplatz)	JÖ
30. 12.	5 ♂ 4 ♀	Mosel bei Alf	HS

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Wespenbussard *Pernis apivorus*

Es liegen insgesamt 15 Brutnachweise, Brutverdachte und Brutzeitbeobachtungen vor; siehe dazu nachfolgende Karte (AA, JÖ, HF, SK, SCHÖ, HOL, FRO, SI, H. Simon, BR, KU, HA, HW, AZ, DIE).

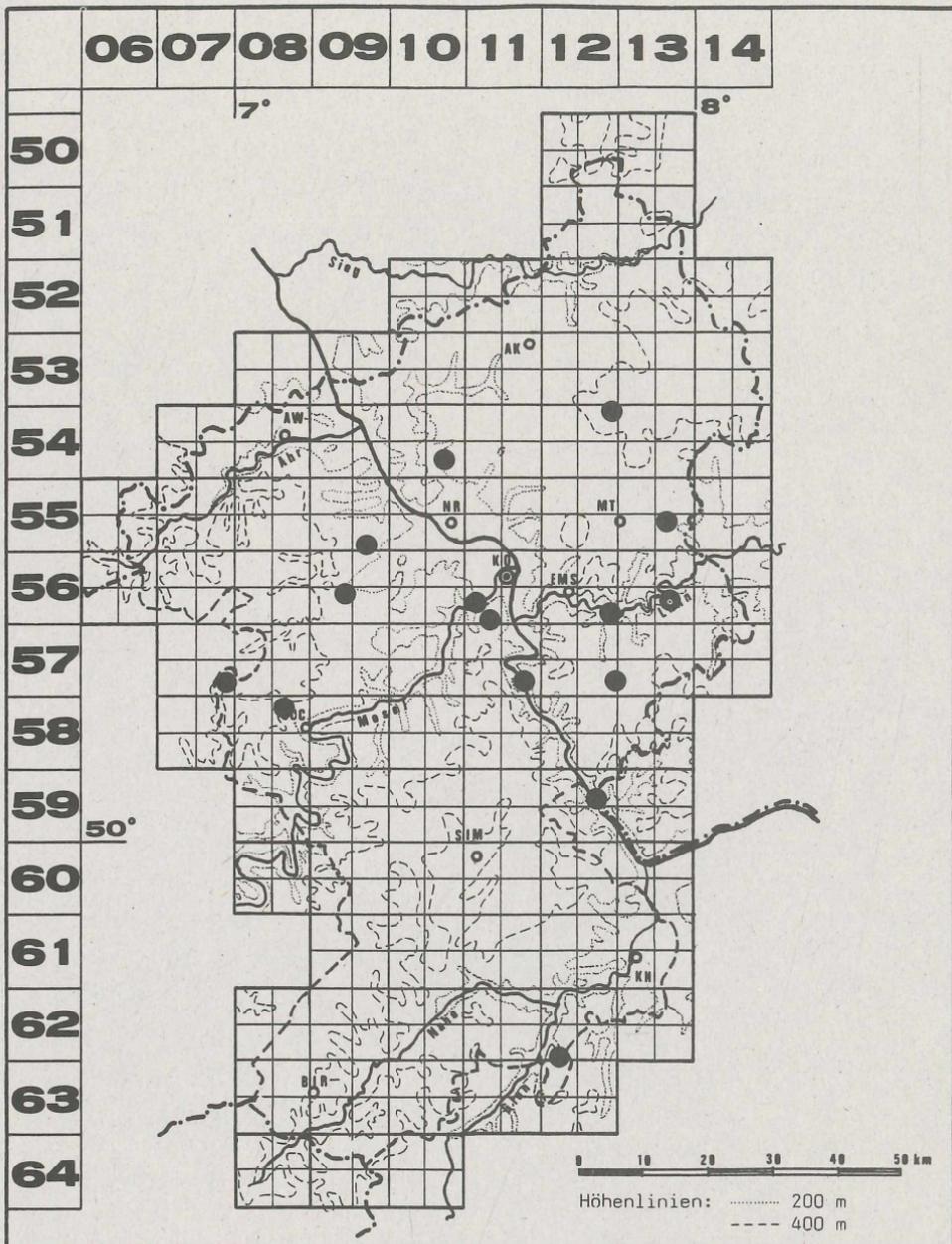
Die Zahl der Jungvögel wird für 2 Bp mit je 2 angegeben (AA, HF).

Erstbeobachtung/Frühjahrsdurchzug:

12. 5. 1 Ex bei Urmitz nach NO JA

Herbstdurchzug:

15 Beobachtungen vom 1. 9. bis 19. 10. Schindler, KU, KS, SCHÖ, AZ, MS, ZU, Fingerle, EF, BR, MA, VE, HF, SU



GNOR	REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ
	Art: Wespenbussard (<i>Pernis apivorus</i>)
	Darstellung/Stand: Brutverbreitung 1990 (Punktkartierung)
Entwurf: Strunk/Froehlich	● = Bp, Bv, Bz

Maximalzahlen:

- | | | | | |
|----|----|-------|------------------|----------------------|
| 5. | 9. | 48 Ex | bei Nassau | AZ, MS, ZÜ, Fingerle |
| 7. | 9. | 27 Ex | bei Rüdesheim/KH | EF |

Schwarzmilan *Milvus migrans*

Aus der Brutzeit wurden für 1990 81 Beobachtungen gemeldet (JÖ, SK, AA, PE, STI, BN, JA, FA, HS, DBV Untermosel/Jung, ZE, KM, EF, SU, AZ, SZ, VE, HW, Schieman, KU, SCHÖ, BR, FRO, PM, HOL, WG, WM, UN, MA, Flehmig, SIE, Munk, RE, Becker, DIE, SR, Ströhm, HA, EF, RÖ, HF, Keßeler, MS, SO).

In der Karte sind die 17 gemeldeten Brutpaare bzw. Brutverdachte und die 23 Brutzeitbeobachtungen differenziert dargestellt.

Am Urmitzer Werth (MTB 5511) wurden 2 Bp festgestellt (JÖ, STI), an der Westwälder Seenplatte 1990 wohl keine Brut (KU).

Es wurden bei 1 Bp je 1 Jungvogel, bei 2 Bp je 2 Jungvögel festgestellt (FA, ZE). Kopulationen am 17.3. und 19.3. (Urmitzer Werth; JÖ, SU).

Erstbeobachtung:

- | | | | | |
|----|----|------|---------------------|----|
| 6. | 3. | 1 Ex | bei Mülheim-Kärlich | JÖ |
|----|----|------|---------------------|----|

Letztbeobachtung:

- | | | | | |
|-----|-----|------|------------|----|
| 25. | 11. | 1 Ex | bei Lehmen | HM |
|-----|-----|------|------------|----|

Verlust:

- | | | | |
|-----|----|---|----|
| 19. | 6. | Nähe Hof Roth (MTB 5411) Totfund, Brutplatz verlassen, dabei ein verendeter Fuchs (Gift?) | PE |
|-----|----|---|----|

Schlafplatz:

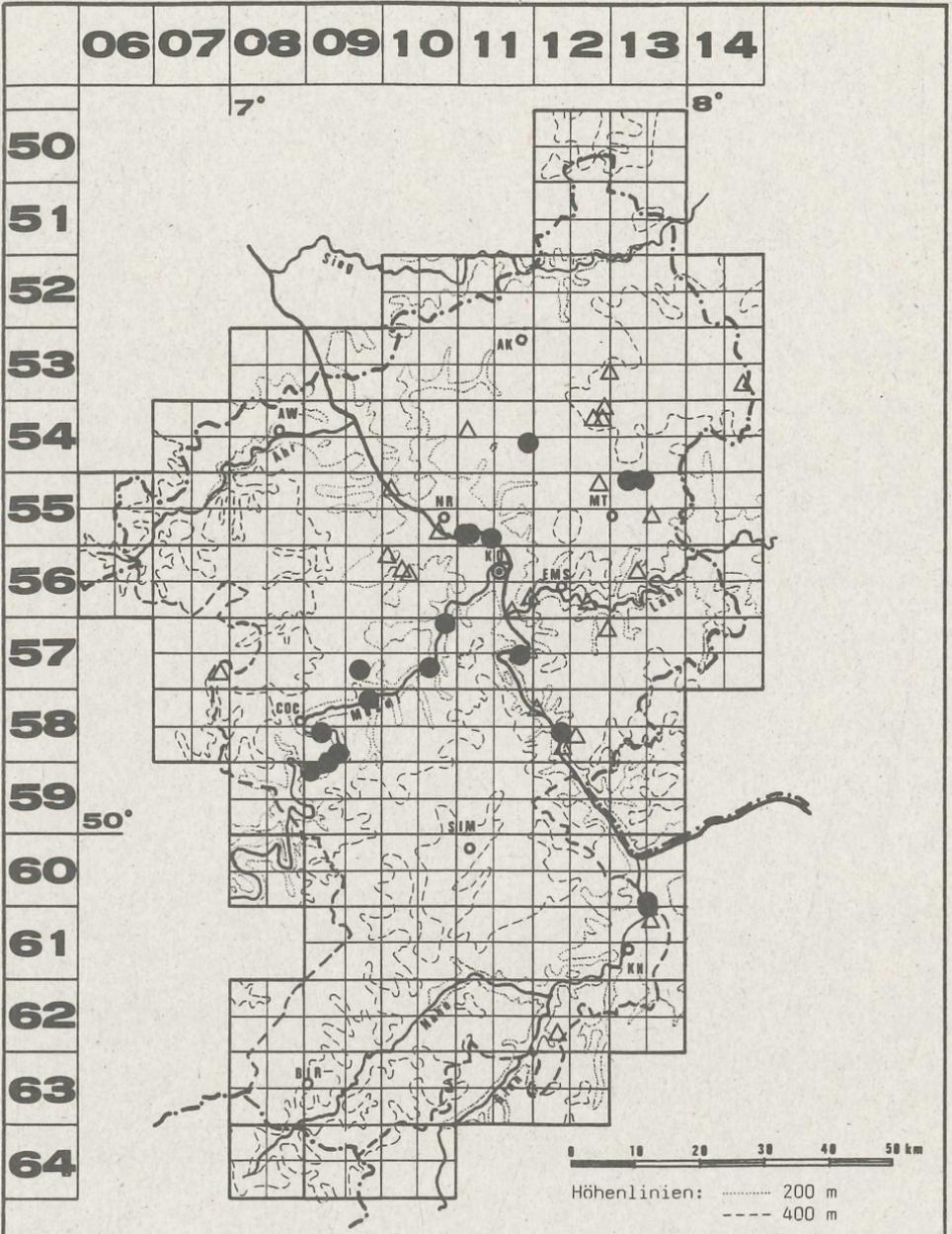
- | | | | | |
|-----|----|------|--------------------------------|----|
| 12. | 5. | 8 Ex | NSG Eisenbachwiesen (MTB 5513) | FA |
|-----|----|------|--------------------------------|----|

Rotmilan *Milvus milvus*

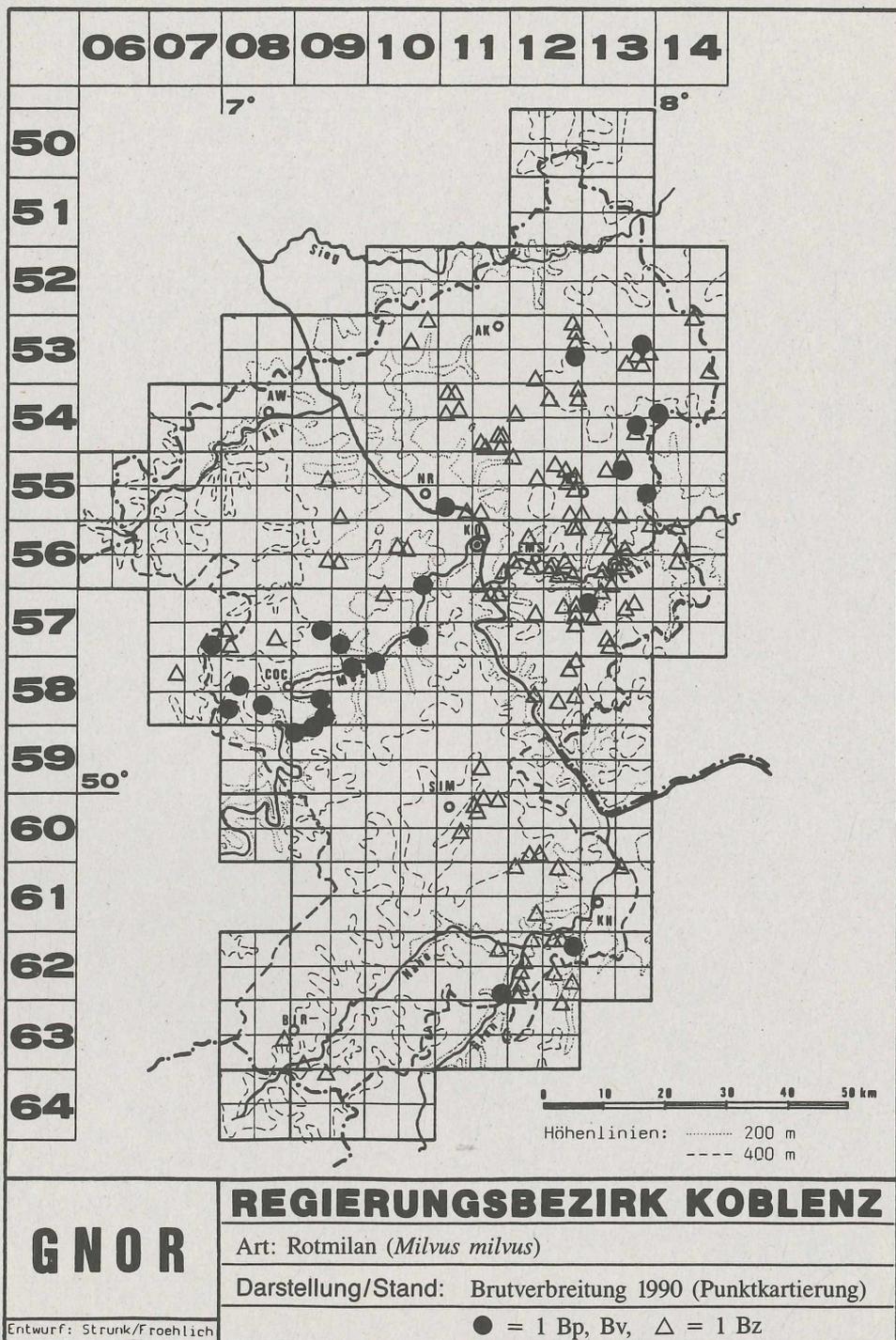
Aus der Brutzeit des Jahres 1990 wurden Beobachtungen von 140 Orten gemeldet (SCHÖ, WA, Geiermann, Prangenberg, Buchholz, Müller, KM, FA, EUL, STI, JÖ, HF, HS, MA, AA, BN, FM, Steiner, BM, Borgmann, SU, Muth, Heger, PM, DIE, RÖ, SR, Bauer, HA, GS, Munk, JA, BR, ZE, HOK, Keßeler, Dreis, R. u. W. Zenker, EF, Flehmig, PE, FRO, WTZ, UN, PE, MM, Ströhm, SI, Becker, RE, Neuert, Schindler, Wacke, Scharbach, DBV-Goch, Wittges). In der Karte sind die Brutpaare bzw. Brutverdachte und die Brutzeitbeobachtungen differenziert dargestellt.

Zur Brutbiologie:

Es wurden je 1 x 1 juv, 3 x 2 juv und 1 x 3 juv festgestellt (KM, EUL, HF, FM, Wache).



GNOR	REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ
	Art: Schwarzmilan (<i>Milvus migrans</i>)
	Darstellung/Stand: Brutverbreitung 1990 (Punktkartierung)
Entwurf: Strunk/Froehlich	● = 1 Bp, Bv, ▲ = 1 Bz



Winterbeobachtungen:

2 Beobachtungen im Januar (Hundsangen/Katzenelnbogen; WM, NÖ).

7 Beobachtungen im Dezember (Meudt — 12 Ex — /Obererbach/Urmitzer Werth/Engerser Feld/Krombachtalsperre; FA, HF, JÖ, LI, SIE, Munk, Schaab, Lübben).

Bemerkenswerte Durchzugsbeobachtungen und Ansammlungen:

1. 3. 33 Ex bei Börfink nach N ziehend SI

Vom 9. 9.-26. 11. wurden 24 mal Trupps von über 10 Ex beobachtet (maximal 68 Ex), Beobachter: VE, MA, SCHÖ, Müller, FI, Baldus, HM, KE, FA, HEU, SCH, SK, H. M. Braun.

Rohrweihe *Circus aeruginosus*

1 Bv MTB 5511 AZ, HW, JA, SU

Vom 25. 3. bis 14. 4. 11 Beobachtungen (Frühjahrsdurchzug),
vom 15. 4. bis 19. 7. 26 Beobachtungen (z. T. wohl Übersommerer),
vom 4. 8. bis 29. 10. 30 Beobachtungen (größtenteils Herbstdurchzug);
5 x je 2, sonst Einzelexemplare.

Beobachter: JÖ, LI, DIE, RÖ, Keßeler, SU, FA, BR, KU, PI, Flehmig, HÖ, SIE, Munk, STI, KM, AZ, HW, RÖ, A. Rösner, SCHÖ, MA, Schindler, Schäfer, EF, WM, HF, Steinebach, KE, SCH, Bauer.

Kornweihe *Circus cyaneus*Winterbeobachtungen/Frühjahrsdurchzug:

81 (!) Beobachtungen (97 Ex) vom 6. 1. bis 27. 5. (DIE, KU, RÖ, HS, FRO, FA, KM, Schäfer, SU, SCHÖ, SCH, HÖ, FR. VO, SI, AA, BR, KP, Nalbach, BM, HW, AZ, SZ, LI, EF, JÖ, LL).

Herbstdurchzug/Winterbeobachtungen:

28 Beobachtungen (36 Ex) vom 21. 7. bis 31. 12. (HÖ, KU, SCHÖ, FA, AA, JÖ, H. M. Braun, Schaub, MS, KM, WO, BR, LL, ZÜ, UN, HA, STI, LI, WG, HF, JA).

Wiesenweihe *Circus pygargus*

25. 6.	1 ♀	bei Mandel/NG	BM
22. 8.	1 ♀	Ulmener Weiher	RÖ
26. 10.	2 ♀	Faid/EIF	AA

Habicht *Accipiter gentilis*

MTB 5310	1 Bz	Wagner, Geiermann, Prangenberg, Buchholz
MTB 5313	1 Bv	SI
MTB 5314	1 Bz	SIE, Munk
MTB 5411	1 Bz	PE
MTB 5513	1 Bz	HA, FA, MA, u. a.
MTB 5609	2 Bz	MA, BR
MTB 5612	3 Bz	MA
MTB 5613	1 Bz	BR
MTB 5707	1 Bz	DIE, RÖ
MTB 5712	1 Bz	MA, BR
MTB 5713	1 Bv	SCH
MTB 5808	1 Bp	HS
MTB 5909	2 Bp	HS
MTB 6112	1 Bp	FM
MTB 6212	1 Bz	BM, EF
MTB 6213	1 Bz	BM

Nahrungsbiologie:

Beobachtet wurde die Erbeutung einer Rabenkrähe (dabei Mäusebussard als Schmarotzer) und einer Amsel (BR,KE).

Sperber *Accipiter nisus*

MTB 5212	1 Bz	KM
MTB 5311	1 Bz	PM
MTB 5312	1 Bz + 1 Bv	KM, SR
MTB 5313	1 Bz	GS
MTB 5314	1 Bz	Flehmig, Wittges, SIE, Munk
MTB 5412	1 Bz	KU
MTB 5509	1 Bp	JÖ
MTB 5513	2 Bp + 2 Bz	HF, FA, HA
MTB 5609	1 Bz	BR
MTB 5612	3 Bz	BR, FRO
MTB 5613	1 Bp + 1 Bz	RA, HOL
MTB 5707	1 Bz	DIE
MTB 5711	1 Bv	BN
MTB 5712	1 Bv	SCH
MTB 5714	1 Bz	BR
MTB 5808	1 Bp + 1 Bz	AA, DIE
MTB 5819	1 Bv	SOU
MTB 6110	1 Bz	EF
MTB 6112	2 Bz	BM
MTB 6113	1 Bz	BM
MTB 6211	1 Bp + 1 Bz	FM, BM
MTB 6212	5 Bz	BM, EF
MTB 6213	1 Bz	BM

Brutbiologie:

Festgestellt wurden 1 x 2 juv, 1 x 3 juv und 2 x 4 juv (JÖ, FA, RA, AA).

Mäusebussard *Buteo buteo*Zum Brutbestand:

Es wurden 20 Brutpaare bzw. Brutverdachte gemeldet: MTB 5312, 5512, 5513, 5613, 5707, 5808, 6112, 6113, 6212, 6213 (davon 7 Bp auf MTB 6112); dabei wurden 2 Bp mit je 1 juv, 3 Bp mit je 2 juv und 2 Bp mit je 3 juv festgestellt (HA, HF, RA, DIE, AA, BM, PI).

Ansammlungen:

28.	9.	14 Ex	Pohl-Niedertiefenbach/TS	BR
5.	12.	16 Ex	bei Helferskirchen/WW auf 1 ha Wiese	FA

Sonstiges:

1 juv von Habicht auf Horst geschlagen, bei Faid/EIF	AA			
30.	9.	1 Ex	entreißt einem Habicht die von diesem geschlagene Rabenkrähe, bei Mendig/EIF	BR

Rauhfußbussard *Buteo lagopus*

21.	12.	1 Ex	bei Obererbach/WW	HF
23.	12.	1 Ex	Meudt-Eisen/WW	FA

Fischadler *Pandion haliaetus*Frühjahrsdurchzug:

28 Beobachtungen (je 1-2 Ex, 1 x 3 Ex) vom 22. 3. bis 14. 5.;

Beobachtungsorte: bei Winkelbach/WW, Brinkenweiher/WW, Hausweiher/WW, Krombachtalsperre, Laacher See, Urmitzer Werth, Ulmener Weiher (DIE, LI, AZ, SZ, HW, SO, KE, JA, Schieman, SK, SCHÖ, RÖ, STI, KU, Keßeler, Fuchs, Bötzhöfer, FA, SIE, Munk).

Sommerbeobachtung:

14.	6.	1 Ex	Dreifelder Weiher	KU
-----	----	------	-------------------	----

Herbstdurchzug:

64 Beobachtungen (je 1-3 Ex vom 22. 7. bis 11. 10.;

Beobachtungsorte: bei Elkenroth/WW, Krombachtalsperre, Westerwälder Seenplatte (Brinken-, Haiden- und Dreifelder Weiher), bei Andernach, Urmitzer Werth, Graswerth/RH, bei Nassau, bei Singhofen/TS, bei Auderath/EIF, Ulmener Weiher, bei

Lutzerath/EIF (Muth, Ehlig, Petrs, Korn, AA, AZ, MS, ZÜ, Meike, BR, Flehmig, DIE, Keßeler, Alex, RÖ, Bittner, FA, FI, HF, WM, Steinebach, HÖ, Imke, Sanders, JA, JÖ, KE, KM, KP, KU, Wirtges, MA, PE, PI, RÖ, Wagner, Weniger, Schütz, Schindler, SIE, Munk, SK, SO, STI, Schäfer, SCHÖ).

Vom 24. 8. bis 19. 9. täglich 1-2 Ex am Haidenweiher/WW (Schäfer).

Turmfalke *Falco tinnunculus*

Für 1990 wurden 125 Beobachtungen aus der Brutzeit gemeldet (AA, AZ, SZ, BM, BR, DIE, Keßeler, EF, Eckes, Schneider, FM, FRO, GS, HF, WM, HA, KE, KS, Ströhmänn, MA, PE, RÖ, RA, SIE, Munk, SK, SR, STI, Schlierike, SCHÖ, SCH, Dreis, UN, WM, WTZ, ZE, GRO-Brutvogelkart.).

In der nachfolgenden Karte sind die Brutpaare bzw. Brutverdachte und die Brutzeitbeobachtungen differenziert dargestellt (Die Vorkommen im Moselraum wurden, im Unterschied zu den Vorjahren, 1990 größtenteils nicht gemeldet):

Zur Brutbiologie:

Folgende Brutstärken wurden gemeldet:

1 x 3, 2 x 5, und 2 x 6 Eier;

1 x 1, 1 x 2, 5 x 3, 5 x 4, 1 x 5 und 2 x 6 juv.

Als Neststandorte wurden gemeldet:

12 x Kirche, 6 x sonstige Gebäude, 4 x Nistkasten, 4 x Steinbruch, 2 x Fichte und 1 x Felswand.

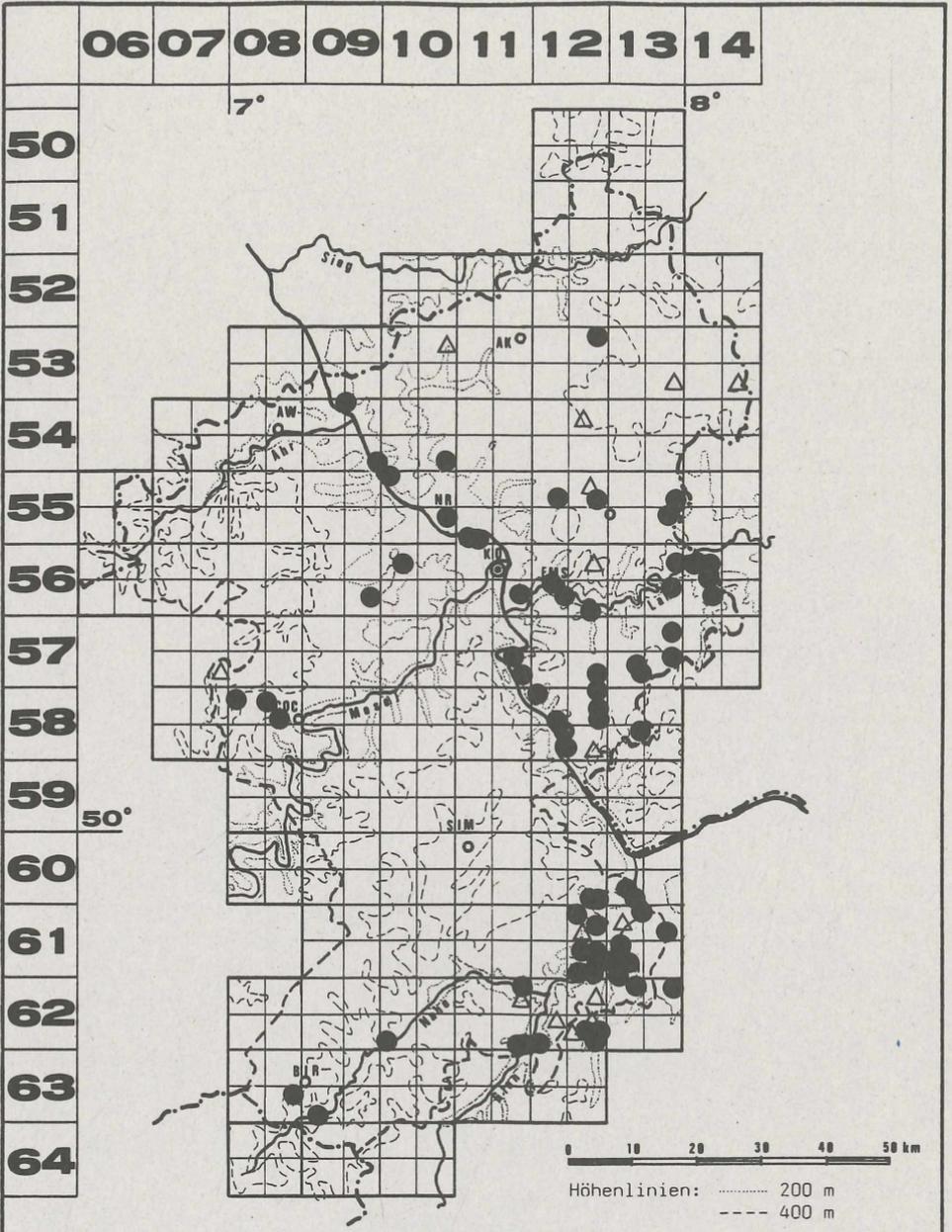
Rotfußfalke *Falco vespertinus*

4. 5.	2 Ex	Urmitzer Werth JÖ, VO, Müller-Wichards, SO
1.-4. 9.	1 Ex juv	Steinen-Hausweiher/WW KU, FA, Schäfer, PI

Seltenheitausschuß Rheinland-Pfalz: anerkannt.

Merlin *Falco columbarius*

28. 1.	1 ♂	Dreifelder Weiher, jagend	KU
8. + 9. 2.	1 Ex	bei Auderath/EIF	RÖ, DIE
15. 2.	1 ♀	Bundenbach/HU	HS
1. 3.	8 Ex	Ulmener Jungferweiher	DIE, RÖ
29. 9.	1 ♂	bei Ulmen, jagt Finken	RÖ
21. + 28. + 30. 10.	je 1 Ex	bei Singhofen	MA, SCHÖ, SCH
14. 12.	1 ♂	Silbersee/Engers/RH	JA
26. 12.	1 Ex	Engerser Feld/RH	LI
30. 12.	1 ♂	Faid/EIF	AA



GNOR

Entwurf: Strunk/Froehlich

REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ

Art: Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

Darstellung/Stand: Brutverbreitung 1990 (Punktkartierung)

● = 1-3 Bp/Bv △ = 1Bz

Baumfalke *Falco subbuteo*

1 Bv	bei Singhofen/TS	SCHÖ
1 Bv	bei Hirschberg/WW	SCHO
1 Bz	bei Nister-Möhrendorf/WW	SK
1 Bz	bei Marienhausen/WW	KM
1 Bp	bei Holzheim/TS (Brutversuch erfolglos)	SCH, MA
1 Bv	bei Berg/TS	SCH
1 Bv	bei Obertiefenbach/Pohl	SCH
1 Bv	bei Bogel/TS	SCH
1 Bv	bei Bornich/TS	UN
1 Bz	bei Engers/RH	JÖ, VO, LI
1 Bz	bei Gillenbeuren/EIF	DIE
1 Bz	bei Lutzerath/EIF	DIE
1 Bz	bei Plaidt/EIF	HA, FRO
1 Bp	bei Hillscheid	Jöris

Beobachtungen zur Zeit des Frühjahrszuges:

18 Beobachtungen vom 3. 4. bis 30. 5. (JÖ, DIE, SO, BR, FA, Schneider, JA, SCHÖ, KM, HA, KU, MA, AA)

Beobachtungen zur Zeit des Herbstzuges:

23 Beobachtungen vom 18. 8. bis 14. 10. (SCHÖ, BR, PE, JÖ, Schindler, BN, VO, SU, MA, SCH, EF, Munk, JA, AA)

Zum Nahrungserwerb:

28. + 30. 4.	1 Ex	jagt Insekten über Wasseroberfläche wie eine Trauerseeschwalbe, Urmitzer Werth	JÖ, SO
Aug.	1 Ex	regelmäßig Beute holend am Rauchschwabenschlafplatz bei Sobernheim	BM

Wanderfalke *Falco peregrinus*

1 Bp AKW Mülheim-Kärlich, 2 juv ausgeflogen KE, JA, SO, JÖ

Hier und in der weiteren Umgebung 13 weitere Beobachtungen (1-3 Ex) vom 3. 1. bis 23. 12. außerhalb der Brutzeit (JA, Maaßen, JÖ, STI, LI, RE, Schiemann).

1 Bp bei Bad Münster a. St., 3 juv, von Uhu geholt EF, BM

Weitere Beobachtungen:

1. 1.	1 Ex	bei Nister/WW	KU
24. 1.	1 Ex	bei Wirges/WW	FA
17. 2.	1 Ex	bei Nistermühle/WW	PI
25. 2.	je 1 Ex	bei Geisig u. Miehlen/TS	SCHÖ
13. 4. + 29. 8.	je 1 Ex	Mittelrheintal	SK, AA
30. 7. + 7. 8.	je 1 Ex	Ulmener Weiher	RÖ
2. 10.	1 Ex	immat. Krombachtalsperre	EI

5. 11.	1 Ex	bei Ulmen/EIF	DIE
6. 12.	1 Ex	bei Freindiez/LH	HA, UN
20. 12.	1 Ex	bei Niederneisen/TS	ZÜ, UN

Wüstenfalke *Falco pelegrinoides*

2. - 12. 9.	1 Ex	juv mit Schellen an den Fängen, jagt Haustauben Urmitzer Werth	JÖ, GÜ
-------------	------	---	--------

Auerhuhn *Tetrao urogallus*

19. 9.	1 ♂	wird in der Nähe des Gebäudes der Rhein- zeitung in Koblenz-Wallersheim gefangen und im Hunsrück (wo genau?) freigelassen (VO)	
--------	-----	--	--

Die Herkunft des unberingten Tieres aus Gefangenschaftshaltung bzw. aus dem Handel ist offensichtlich.

Rebhuhn *Perdix perdix*

Nahezu alle für 1990 eingegangenen Meldungen bestätigen das für die Jahre 1987-1989 ermittelte Verbreitungsbild (vgl. BAMMERLIN u. a. 1990). Als Hinweise auf bislang nicht erfaßte Vorkommen können folgende Beobachtungen gelten, die bei diesem ausgeprägten Standvogel auch dann auf Brutvorkommen hinweisen, wenn sie nicht in der eigentlichen Brutzeit registriert werden:

19. 3.	2 Ex	in Brachflächen bei Weitfeld	5213/46	HÖ
5. 5.	2 Ex	in Wiesen westl. Hoppstädten	6309/51	WTZ
6. 5.	1 Ex	(Totfund) Auffahrt Jahnstraße auf Pfühler Weg in Bad Marienberg	5313/29	GS
12./13. 5.	2 Ex	Wüstung Carlshof bei Herrstein	6210/12	H. M. Braun
12. 10.	21 Ex	im Wiesengelände SSO Neun- kirchen	5414/37	KM

Wachtel *Coturnix coturnix*Brutnachweis:

29. 8.	1 ad mit 6 juv	Flurbereinigungsflächen in den Weinbergen östl. Urbar	5812/44,45	UN
--------	----------------	--	------------	----

Alle anderen Meldungen betreffen rufende Wachteln:

7. 5.	1 westl. Birkenfeld	6308/39	WTZ
20. 5.	1 Wiesen SO Sörth	5312/2	HOL, FRO
24. 5.	1 Wiesen nördl. Neunkhausen	5213/55	HOL
25. 5.	1 östl. Gehlert/WW, nur 1 Tag anwesend		KM
1. 6.	1 bei Welling	5609/40	BR
1. 6.	1 südl. Regenrückhaltebecken Thür	5609/37	BR

9.	6.	1 NSG Eisenbachwiesen	5513/6	FA
14./15.	6.1	östl. Ettinghausen	5413	WG
15.	6.	1 Feldflur Faid, ruft bis 10. 7.	5808	AA
20.	6.	2 am »Forst« bei Meudt	5413/54	FA
22.	6.	1 westl. Rehe	5314/37	HM
24.	6.	1 Argenthal	6011/16	A. Weis
27.	6.	1 bei Guckheim	5413/47	FA
30.	6.	1 nördl. Oeverich	5408	SU
4.	7.	1 Feldflur Eckelsheim, rheinhess. Gebiet		EF
19.	7.	1 Büchel	5808	AA
?		2 bei Berzweiler	5911/35	HO
?		5 bei Kisselbach	5911/44	HO
?		2 bei Riegenroth	5911/57	HO
?		regelmäßig 2 bei Roxheim	6112/18,29	BM
?		regelmäßig 1 bei Waldböckelheim	6112/45	BM

Wasserralle *Rallus aquaticus*

Brutvorkommen/Brutverdacht (nur unvollständige Erfassung)

1 Bp	Ulmener Weiher; 11. 8. 90	2 ad, 1 pull		STI
1 Bv	Thürer Wiesen 5609/28; 10. 4.	1 Ex rufend,		
	1. 6.	1 Ex mit Balzruf		BR

Weitere Beobachtungen:

22.	2.	3 Ex rufend im NSG Meerheck bei Neuwied	5513/32	JÖ
	2.	4. 1 Ex rufend am Wölferlinger Weiher		KU
29.	4.	2 Ex rufend nahe Schäfersmühle südl. Rüber	5710/3	JÖ
16.	9.	2 Ex rufend NSG Eisenbachwiesen	5513/6	FA
24.	9.	1 Ex an den Klärteichen Sobernheim	6211/19	EF
13.	10.	1 Ex rufend am Wölferlinger Weiher	5413	KM
24.	11.	1 Ex an der Krombachtalsperre		SIE, Klunk

Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*

Nur vom Ulmener Weiher liegen folgende Beobachtungen vor:

24.	8.	2 Ex		JA, VG
25.	8.	2 Ex (1 ad, 1 juv)		SO
26./28./30.	8.	je 1 Ex		HS, JA, RÖ, DIE
1./3./7./14./16./28.	9.	je 1 Ex		RÖ, DIE

Wachtelkönig *Crex crex*

15.-18.	5.	1 Ex ruft bei Meudt-Eisen 5413/55; nach Beginn der Silagemahd keine weiteren Feststellungen		FA
---------	----	---	--	----

Teichhuhn *Gallinula chloropus*

Nachstehend werden Ergänzungen zu den 1986-1989 gemeldeten Brutvorkommen aufgeführt (vgl. Verbreitungskarten bei BAMMERLIN u. a. 1989, 1990).

1 Bp	Teich an der Kläranlage Hachenburg	5312/29	KU
1 Bp	Teiche bei Oberhonnefeld	5411/22	PM
1 Bp	Spießweiher bei Montabaur	5512/49	HA, BR
1 Bp	Teich NW Rüdesheim	6112/29	EF
1 Bp	Nahe bei Gensingen	6113/6	EF
1 Bv	NSG Hellersberg bei Odernheim	6212/23	EF, BM
1 Bv	NSG Birkenfelder Tongruben	6308/40	WTZ

Es gibt keinerlei Hinweise auf Brutvorkommen an den Teichen der Westerwälder Seenplatte, am Wiesensee und an der Krombachtalsperre; hier scheint die Art (zumindest in den letzten Jahren) als Brutvogel zu fehlen!

Sonstige Beobachtungen:

2. 4.	1 Ex	in der Ortsmitte Dachsenhausen tot auf der Straße gefunden	Bilicki
24. 9.	11 Ex	an den Klärteichen Sobernheim	EF

Bläßhuhn *Fulica atra*

Angaben zum Brutbestand liegen von folgenden Gewässern vor:

4 Bp	Elkenrother Weiher	5213/45	HÖ
1 Bp	Stauweiher Schneidmühle bei Hachenburg; hier bereits am 30. 3. 90 1 ad auf 5-er Gelege	5313/12	KU
3 Bp	Fischteiche an der Krombachtalsperre	5314/48	Ströhmänn
3 Bp	Teiche bei Hof Roth	5411/49	PE
1 Bp	Wiesensee	5414/1	EUL
2 Bp	Spießweiher bei Montabaur	5512/49	HA
1 Bp	Tonweiher NO Steimel bei Wirges	5512/9	HA
2 Bp	Tonweiher nahe Freimühle bei Kleinholbach	5513/35	HF
1 Bp	Tonweiher SO Girod	5513/36	HF
1 Bp	Tongrube Marx bei Meudt-Dahlen	5513/6	HF
1 Bp	Fischteich bei Tongrube Niederahr	5513/3	BR
12 Bp	Laacher See	5509/57	JÖ
12 Bp	Ulmener Weiher; aber wohl längst nicht alle mit Bruterfolg	5707/49	STI
3 Bp	Nahe zwischen Laubenheim und Grolsheim	6013/55	EF
1 Bp	Nahe bei KH-Ippenheim	6113/6,16	EF
1 Bp	Nahe bei Gensingen	6113/6	EF
1 Bp	Nahe bei Gensingen	6113/15	EF
2-3 Bp	Stausee Niederhausen	6112/58	Meyer, BM
mehrere Bp	NSG Hellersberg bei Odernheim	6212/23	BM, EF
2 Bp	Klärteiche bei Sobernheim	6211/19	BM, EF

Bemerkenswerte Ansammlungen:

Am Wiesensee bei Pottum kam es infolge eines Massenvorkommens der Wasserpest zu großen Ansammlungen im Herbst:

1. 9.	360 Ex	KU
15. 9.	486 Ex	FA
14. 10.	768 Ex	FA
21. 10.	790 Ex	KU
2. 11.	750 Ex	KU
18. 11.	1030 Ex	FA
25. 11.	840 Ex	FA
1. 12.	600 Ex	KU

Erst mit dem Vereisen des Weiher — am 1. 12. 90 nur noch kleine Restflächen eisfrei — lösten sich die Ansammlungen auf.

Kranich *Grus grus*Heimzug:

Dem eigentlichen Heimzug gingen drei Beobachtungen ziehender Kraniche voraus:

21. 1.	820 Ex	bei Auderath (Zugrichtung ?)	RÖ
26. 1.	170 Ex	bei Welling (Zugrichtung ?)	KS
9. 2.	?	bei Welling (Zugrichtung ?)	KS

Vom 17. 2.-19. 3. 90 wurden mit Ausnahme von vier Tagen täglich ziehende Kraniche erfaßt, wobei sich als Tage mit starker Zugaktivität ergaben: 24./25. 2. 90 und 4./5. 3. 90. Am Laacher See zogen am 8. 3. 90 zwischen 15.10. Uhr und 16.02. Uhr insgesamt 11 Flüge mit 65-600 Ex, insgesamt 3055 Ex (JÖ).

Am 2. 4. 90 rastete 1 Ex an einer Wasserpfütze nahe den Thürer Wiesen (Br).

Wegzug:

Der Wegzug erfolgte zwischen dem 8. 10. 90 und dem 2. 12. 90, deutlich erkennbar in zwei Zugwellen.

Massenzug wurde am 21. 10. 90 registriert, was durch folgende Ergebnisse von Planbeobachtungen gut dokumentiert wird:

Hammersteiner Ley: 5060 Ex zwischen 16.33 Uhr und 17.05 Uhr (KE)

Singhofen: 2 Flüge am Vormittag; nachmittags zwischen 15.15 Uhr und 18.10 Uhr 31 Flüge mit insgesamt 9487 Ex. (SCHÖ)

Rastende Kraniche wurden nur am Ulmener Weiher registriert, wo am 23. 11. 90 19 Ex um 16.30 Uhr zur Rast einfielen (DIE).

Austernfischer *Haematopus ostralegus*

23.	3.-25.	3.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI, JÖ, JA, STI, LL
11.	4.-13.	4.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ
27.	7.		1 Ex	Urmitzer Werth	LI
18.	8.		2 Ex	1 ad + 1 dj Urmitzer Werth	JÖ, JA

Nachtrag 1989:

3.	6.		1 Ex	Urmitzer Werth	Massen
6.	7.		5 Ex	Urmitzer Werth	Massen

Säbelschnäbler *Recurvirostra avosetta*

13.	4.-26.	4.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI, SO, VO, JA, KE
13.	4.		3 Ex	Ulmener Weiher	DIE, Alex

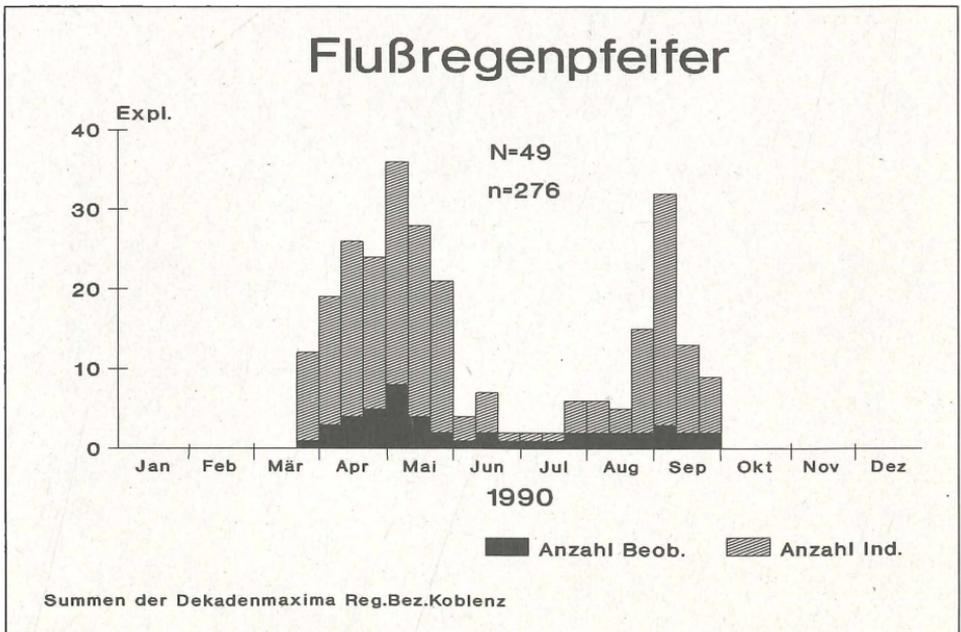
Flußregenpfeifer *Charadrius dubius*

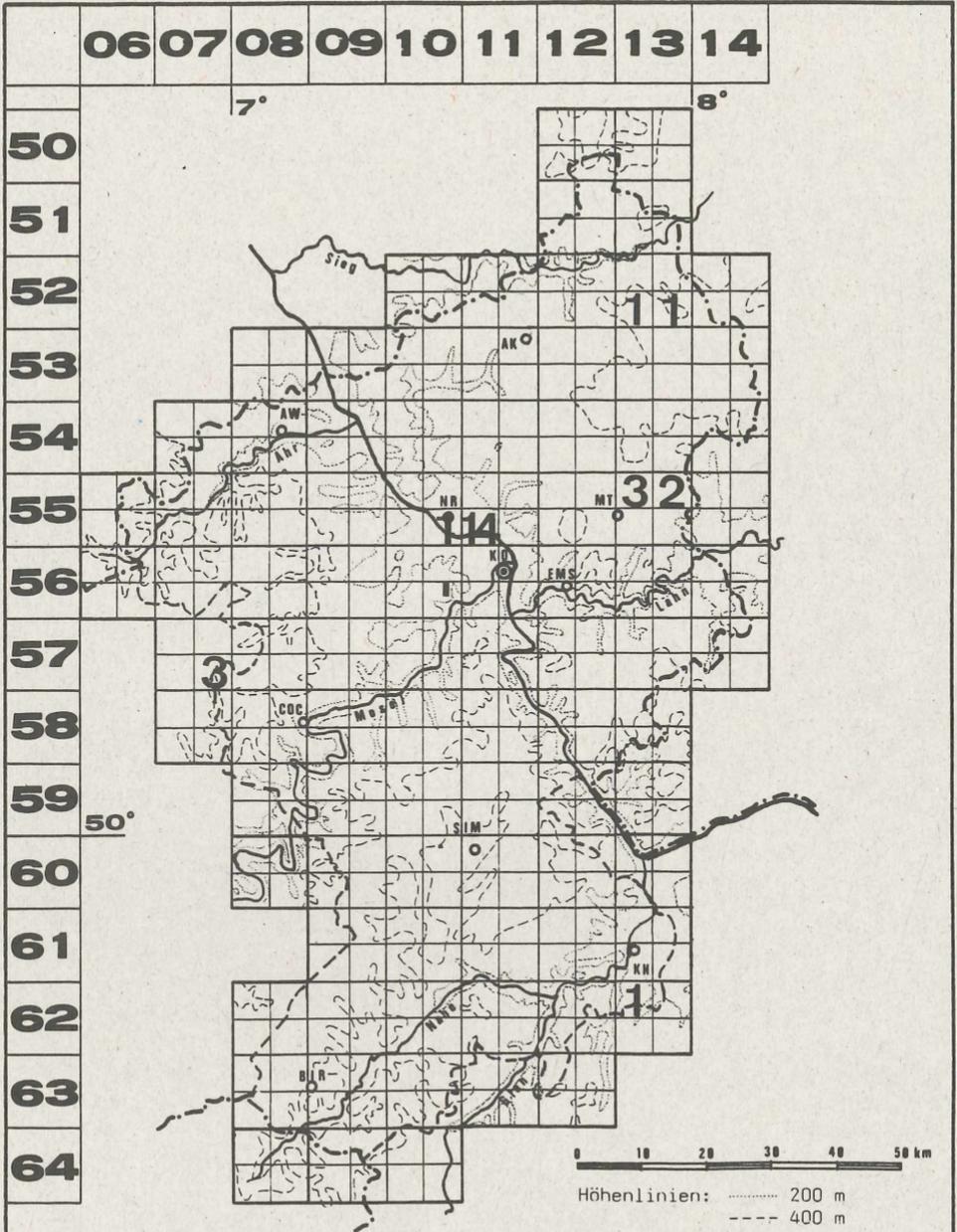
Die Brutverbreitung des Flußregenpfeifers 1990 ist in nachfolgender Karte dargestellt.

Maximalzahlen:

15.	4.	20 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
2.	9.	20 Ex	Ulmener Weiher	Keßeler

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



**GNOR****REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ**Art: Flußregenpfeifer (*Charadrius dubius*)

Darstellung/Stand: Bp, Bv, Bz 1990

Summen pro 1/4 MTB

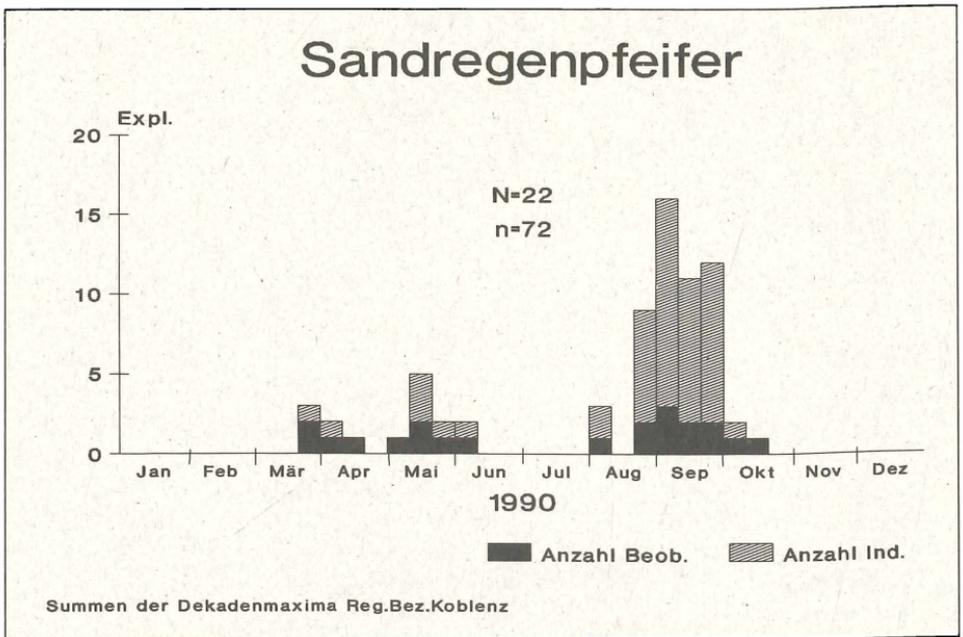
Sandregenpfeifer *Charadrius hiaticula*

Beobachtungen liegen nur vom Urmitzer Werth (28 Beob.), Rhein bei Kalteneingers (1) und vom Ulmener Weiher (30) vor.

Maximalzahlen:

3.	9./5.	9.	13 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ, Keßeler
21.	9.		5 Ex	Urmitzer Werth	LI

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*

6.	3.	9 Ex	Wiesen Weitefeld	HÖ
10.	3.	25 Ex	Wiesen Weitefeld	HÖ
11.	3.	6 Ex	Wiesen Weitefeld	HÖ
21.	2.	10 Ex	Wiesen Weitefeld	HÖ
25.	2.	12 Ex	Feldflur Münstermaifeld	VE
29.	7.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI
7.	10.	3 Ex	Dreifelder Weiher	WG, KU
4.	11-5.	1 Ex	Dreifelder Weiher	KU, FA, KM, Schäfer
30.	12.	2 Ex	Banner Wiesen	Br

Kiebitzregenpfeifer *Pluvialis squatarola*

15.	8.	1 Ex	Urmitzer Werth	KE
31.	8.	1 Ex juv	Urmitzer Werth	JÖ
15.	9.	1 Ex juv	Ulmener Weiher	DIE, SO, JA
2.	10.	1 Ex	Dreifelder Weiher	Schäfer, KU
4.	10.	4 Ex	Dreifelder Weiher	KM
5.	10.	7 Ex	Dreifelder Weiher	KU
6.	10.-7.	7 Ex	Dreifelder Weiher	PI, WG
10.	10.	5 Ex	Dreifelder Weiher	KM
13.	10.	3 Ex	Dreifelder Weiher	KM
14.	10.	3 Ex	Dreifelder Weiher	FA
15.	10.	2 Ex	Ulmener Weiher	DIE
16.	10.-20.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ, LI, Keßeler
19.	10.	3 Ex	Dreifelder Weiher	WG

Kiebitz *Vanellus vanellus*

Die Brutverbreitung des Kiebitzes (Bp, Bv, Bz) im Jahr 1990 ist in der nachfolgenden Karte dargestellt. Insgesamt wurden 1990 im Reg. Bez. Koblenz 51 Brutvorkommen bzw. Brutverdachte gemeldet.

Maximalzahlen:

18.	2.	700 Ex	Weitefeld/Neunkhausen	HÖ
30.	9.	400 Ex	Welling	KS
30.	10.	600 Ex	Holzheim	AZ, ZÜ
5.	11.	1000 Ex	Dreifelder Weiher	KM
25.	11.	215 Ex	Urmitzer Werth	KE

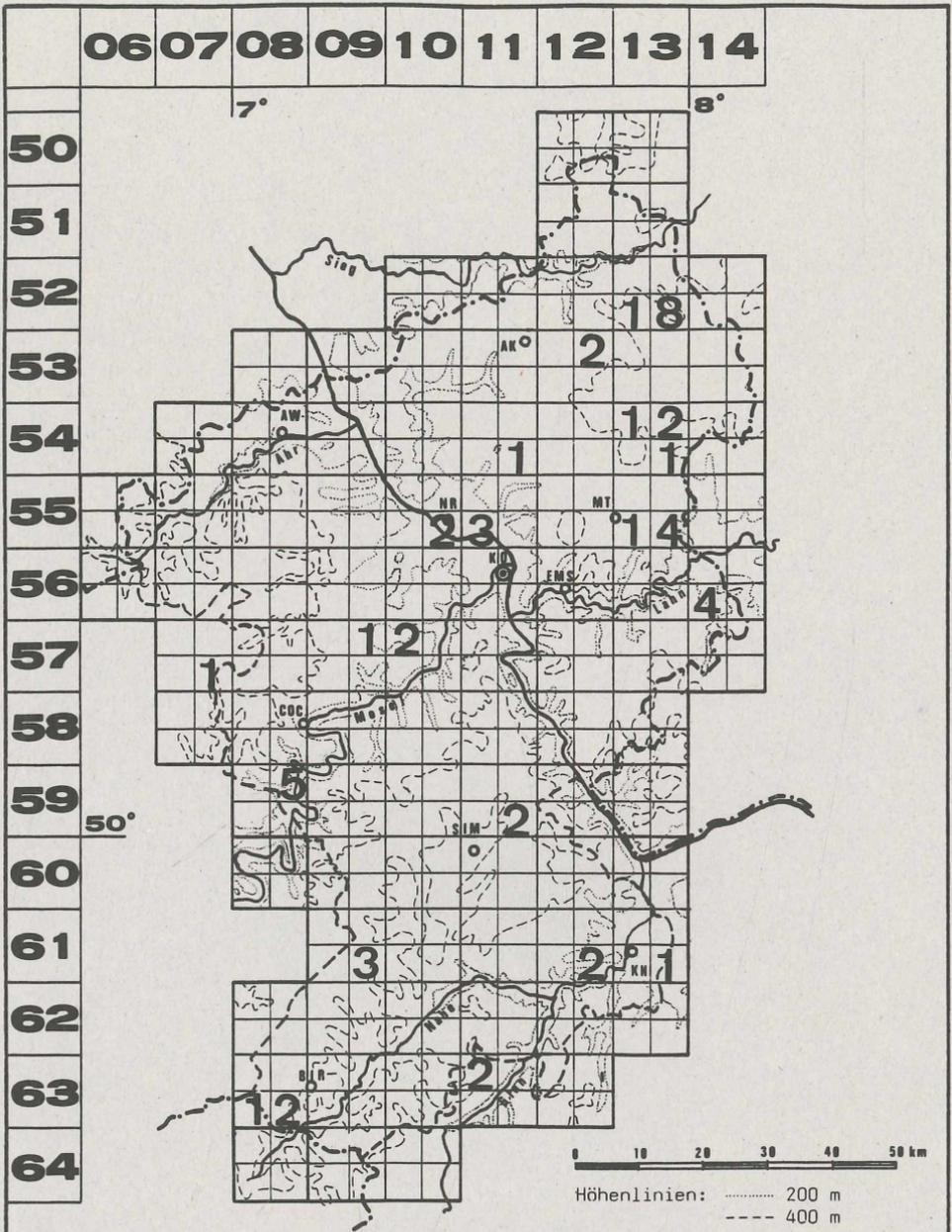
Bemerkenswert ist die Beobachtung eines leuzistischen Expl. am 4. 11. am Dreifelder Weiher und am 16./22. 12. am Urmitzer Werth Schäfer, JÖ

Knutt *Calidris canutus*

31.	8.-9.	9.	3 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI, STI, BR, MA
2.	9.-6.	9.	1 Ex	Rhein bei Andernach	VO, JÖ
8.	9.	1 Ex	Ulmener Weiher	SO, VO, STI	

Sanderling *Calidris alba*

9.	5.	1 Ex Wk-Sk	Urmitzer Werth	JÖ	
10.	5.-11.	5.	2 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
15.	5.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ	
16.	5.	2 Ex	Urmitzer Werth	JÖ	
20.	5.	1 Ex	Urmitzer Werth	Massen	
25.	5.	1 Ex BK	Urmitzer Werth	JÖ	



0 10 20 30 40 50 km
 Höhenlinien: 200 m
 - - - - - 400 m

GNOR

REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ

Art: Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Darstellung/Stand: Bp, Bv, Bz 1990

Entwurf: Strunk/Froehlich

Summen pro 1/4 MTB

(Bei diesen Beobachtungen handelte es sich immer um verschiedene Individuen.)

1.	9.- 2.	9.	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers	JÖ, VO, LI
1.	9.- 3.	9.	2 Ex	Rhein bei Andernach	VO, JÖ
5.	9.- 8.	9.	1 Ex dj	Ulmener Weiher	KE, DIE, RÖ, JÖ, STI, SI
12.	9.-17.	9.	1 Ex ad	Ulmener Weiher	SI, SK, DIE, SO, JÖ, GÜ, LI, STI

Zwergstrandläufer *Calidris minuta*

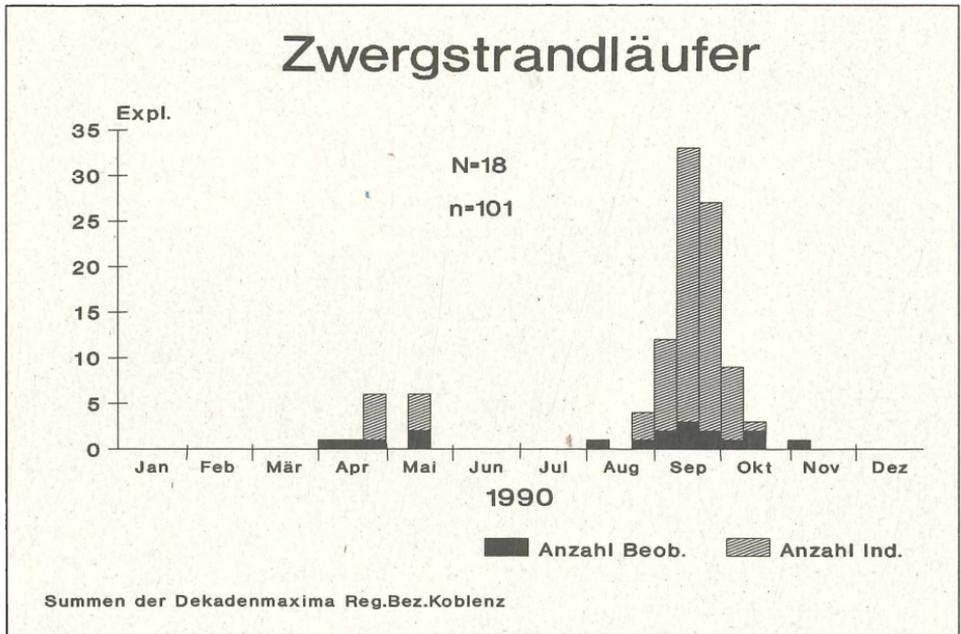
Beobachtungsorte:

Dreifelder Weiher (1), Urmitzer Werth (10), Rhein bei Kaltenengers (1), Ulmener Weiher (29)

Maximalzahl:

24.	4.	6 Ex	Urmitzer Werth	SK
15.	9.	30 Ex	Ulmener Weiher	STI, RÖ

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Temminckstrandläufer *Calidris temminckii*

11.	5.-12.	5.	2 Ex	Ulmener Weiher	SR, STI
17.	5.		2 Ex	Ulmener Weiher	DIE, Keßeler
5.	9.- 6.	9.	2 Ex	Ulmener Weiher	SI, KE, DIE, RÖ, Keßeler

7. 9.- 9. 9.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE, Keßeler, STI, SO, VO, JÖ, LI
7. 9.	2 Ex dj	Rhein bei Kaltenengers	JÖ
8. 9.	1 Ex dj	Rhein bei Kaltenengers	JÖ, LI

Graubrust-Strandläufer *Calidris melanotos*

6. 9.- 9. 9.	1 Ex juv	Ulmener Weiher	SI, DIE, Keßeler, RÖ, JÖ, STI, LI, SO, VO, KE, u. v. a.
22. 9.-23. 9.	1 Ex	Urmitzer Werth	VO, SO, LI

Seltenheitausschuß Rheinland-Pfalz: anerkannt

Sichelstrandläufer *Calidris ferruginea*

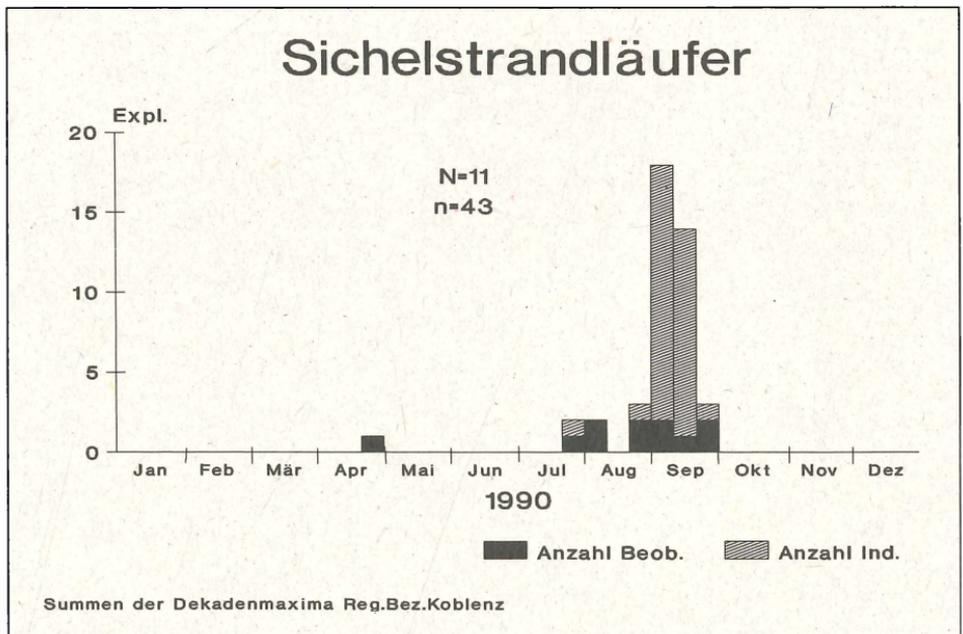
Maximalzahlen:

1. 9.- 2. 9.	13 Ex dj	Rhein bei Kaltenengers	JÖ, VO, LI
12. 9.	14 Ex	Ulmener Weiher	SI

Beobachtungsorte:

Urmitzer Werth/Rhein bei Kaltenengers (11), Ulmener Weiher (24).

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



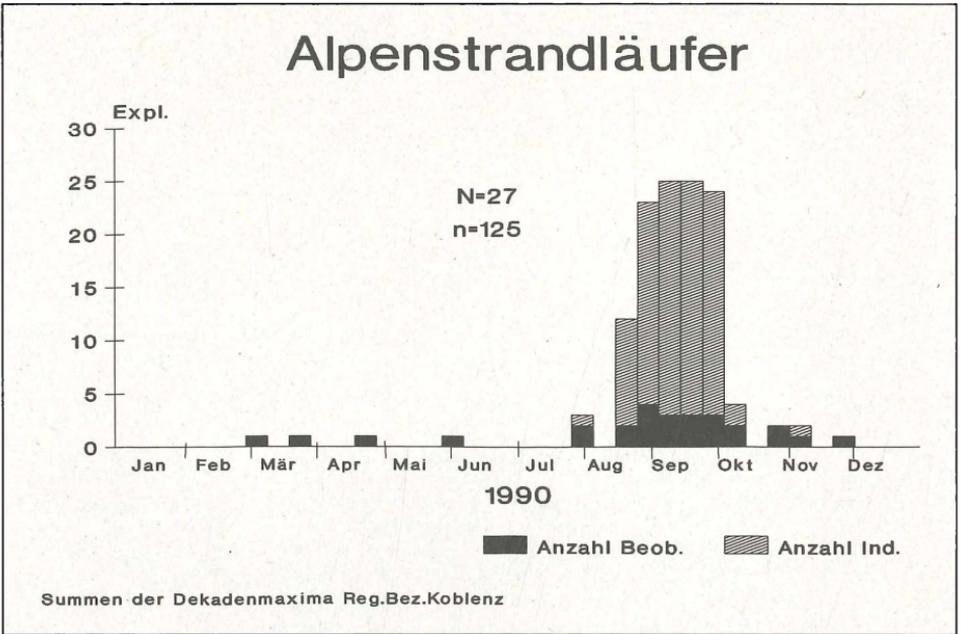
Alpenstrandläufer *Calidris alpina*Maximalzahlen:

2. 9.	12 Ex	Steinsee	BR, MA
12. 9.	17 Ex	Ulmener Weiher	SI
21./22. 9.	10 Ex	Urmitzer Werth	LI
10. 10.	16 Ex	Dreifelder Weiher	KM

Beobachtungsorte:

Dreifelder Weiher (8), Urmitzer Werth, Kiesseen Engenser Feld (18), Rhein bei Kaltenengers (10) und Ulmener Weiher (35).

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.

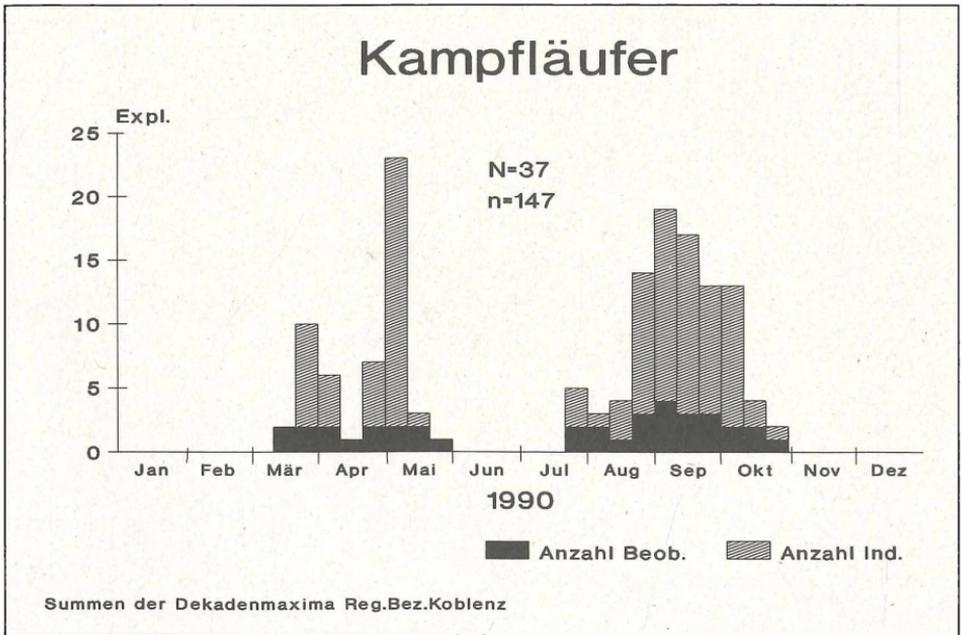
**Kampfläufer** *Philomachus pugnax*Maximalzahlen:

25. 3.	9 ♂ 3 ♀	Urmitzer Werth	JÖ
4. 5.	19 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ, Keßeler

Beobachtungsorte:

Krombachtalsperre (2), Dreifelder Weiher (7), Urmitzer Werth (33), Graswerth (1), Rhein bei Andernach (1), Rhein bei Kaltenengers (2), Ulmener Weiher (68).

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Zwergschnepfe *Limnocryptes minimus*

18.	3.	2 Ex	NSG Eisenbachwiesen	FA
4.	4.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE
6.	4.	2 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ, Keßeler
8.	4.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE
12.	4.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ
20.	4.	2 Ex	Ulmener Weiher	RÖ, Keßeler
24.	10.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE
3.	11.	2 Ex	Krombachtalsperre	Bauer
3.	11.	5 Ex	Dreifelder Weiher	KU
10.	11.	1 Ex	Rothbachtal W Hachenburg	KM
17.	12.	4 Ex	NSG Hasenwiese Guckheim	HF

Bekassine *Gallinago gallinago*

Bruten:

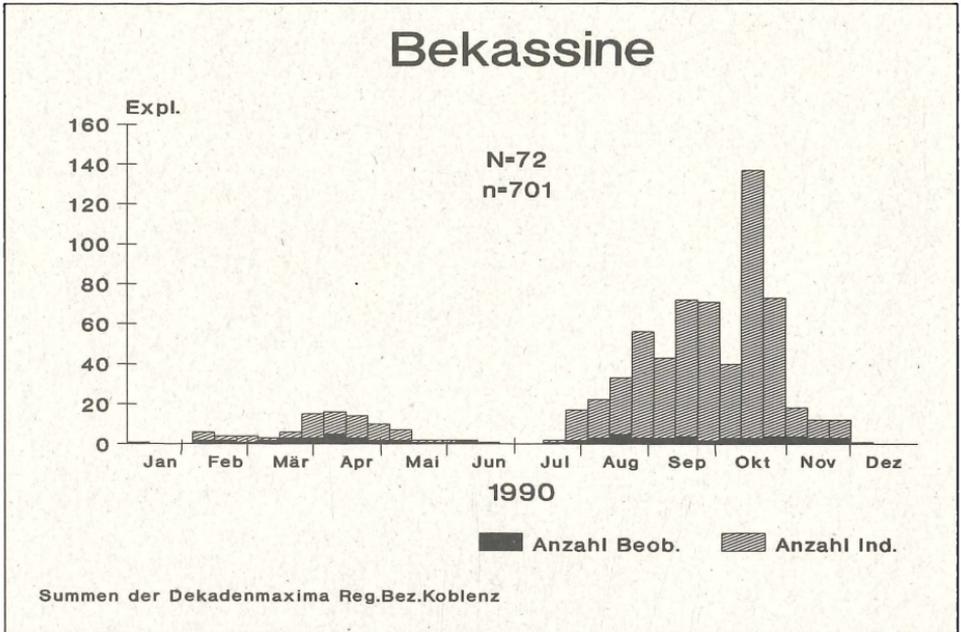
2 Bp	Ulmener Weiher	5707/49	STI
1 Bv	Griesenbach	5310/7	Wagner, Geiermann
1 Bv	Rothbachtal Hachenburg	5312/29	KM
1 Bz	Wiesensee Pottum	5414/1	EUL
1 Bp	Kläranlage Meudt	5513/5	FA
3 Bp	NSG Eisenbachwiesen	5513/6	FA

Maximalzahlen:

18. 10. 127 Ex Ulmener Weiher

DIE

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.

**Waldschnepfe *Scolopax rusticola***Bruten:

1 Bv	Weitefeld			HÖ
1 Bp	Hohensteinbach	5610/48		Jung
1 Bz	Ediger Wald			HS

sonstige Beobachtungen, z. T. Bruthinweise:

23.	2.	1 Ex	Müdener Bock Müden (Rupfung)		HS
18.	3.	1 Ex	Haseln Nentershausen	5513/37	HF
23.	3.	1 Ex	Staudter Markwald Montabaur	5512/46	Br
1.	4.	1 Ex	NSG Eisenbachwiesen	5413/6	FA
1.	5.	1 Ex	Ulmener Weiher		STI
20.	10.	1 Ex	Viehweide SW Liebenscheid		KM
10.	11.	1 Ex	Singhofen		Schö

Von dieser Art liegen wiederum nur wenige Beobachtungen vor.

Uferschnepfe *Limosa limosa*

22. 3.	9 Ex	Ulmener Weiher	DIE
25. 3.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
20. 4.	4 Ex	Ulmener Weiher	RÖ, Keßeler

Pfuhlschnepfe *Limosa lapponica*

1. 9.	1 Ex	Krombachtalsperre	Schindler
3. 9.- 7. 9.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ, SO, Massen

Regenbrachvogel *Numenius phaeopus*

10. 4.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE
26. 7.-20. 8. (18 Beob.)	1 Ex	Urmitzer Werth	SO, JÖ, LI, SK, JA

Großer Brachvogel *Numenius arquata*

11. 4.	2 Ex	Ulmener Weiher	DIE
16. 4.	1 Ex	Urmitzer Werth	LI
22. 4.	1 Ex	Ulmener Weiher	STI
28. 7.	2 Ex juv	Ulmener Weiher	STI
29. 7.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, LI
21. 8.	1 Ex	Herold ziehend	AZ
28. 8.	10 Ex	Krombachtalsperre	Peters, Korn
12.45 Uhr 2 Ex SW — 16.10 Uhr 5 Ex SW — 19.50 Uhr 3 Ex W ziehend			
11. 9.	1 Ex	Urmitzer Werth	JA
16. 9.		Dreifelder Weiher	KE
3. 10.-14. 10.	4 Ex	Dreifelder Weiher	Schäfer, PI, KM, KU, u. a.
13. 10.	3 Ex	Ulmener Weiher	SI, BR, FRO, MA, u. a.
15. 10.	2 Ex	Dreifelder Weiher	WG
17. 10.	1 Ex	Ulmener Weiher	LI

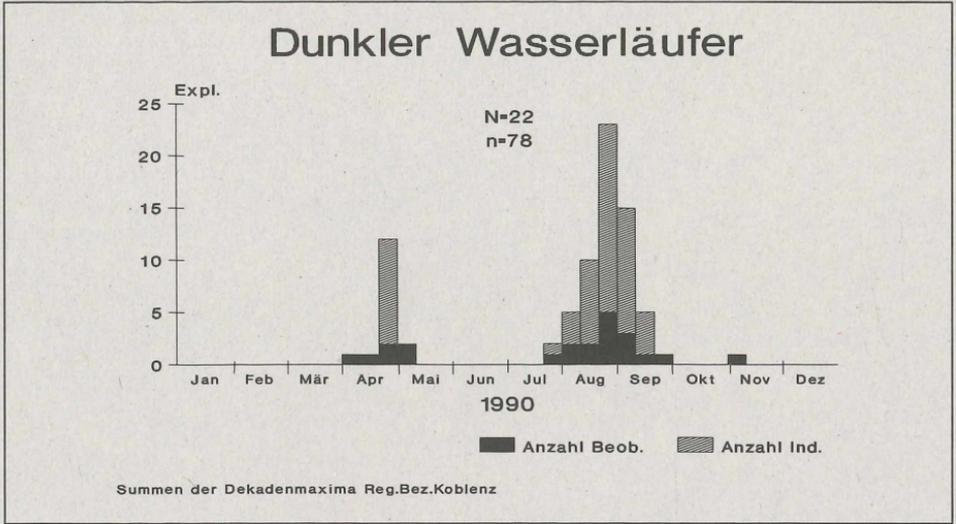
Dunkler Wasserläufer *Tringa erythropus*Maximalzahlen:

25. 4.	11 Ex	Ulmener Weiher	DIE
26. 8.-31. 8.	10 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, SO, KE
1. 9.	11 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ

Beobachtungsorte:

Elkenrother Weiher (1), Krombachtalsperre (9), Urmitzer Werth (25), Steinsee (1), Nettegut Weißenthurm (1), Graswerth (1), Ulmener Weiher (25)

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Rotschenkel *Tringa totanus*

Maximalzahl:

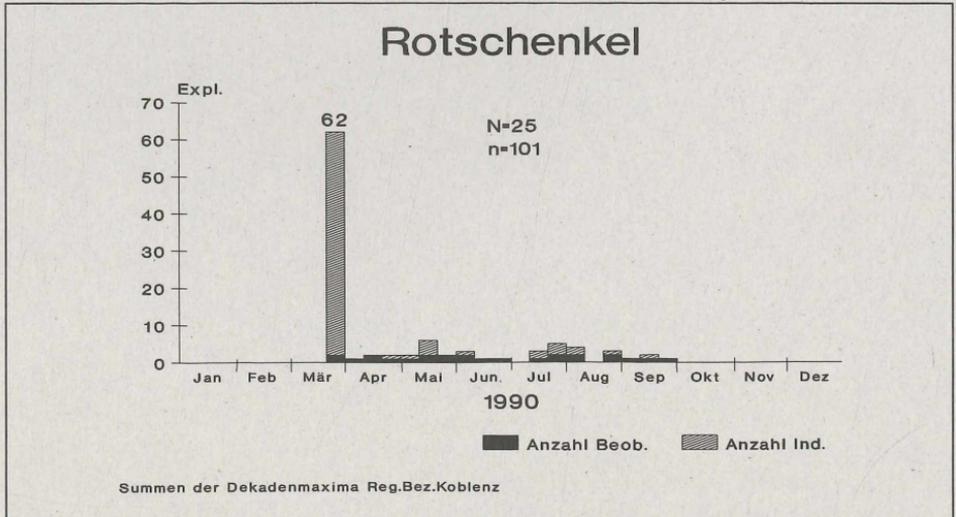
22. 3. 61 Ex Ulmener Weiher

DIE

Beobachtungsorte:

Krombachtalsperre (7), Bergnassau (1), Urmitzer Werth (23), Ulmener Weiher (42)

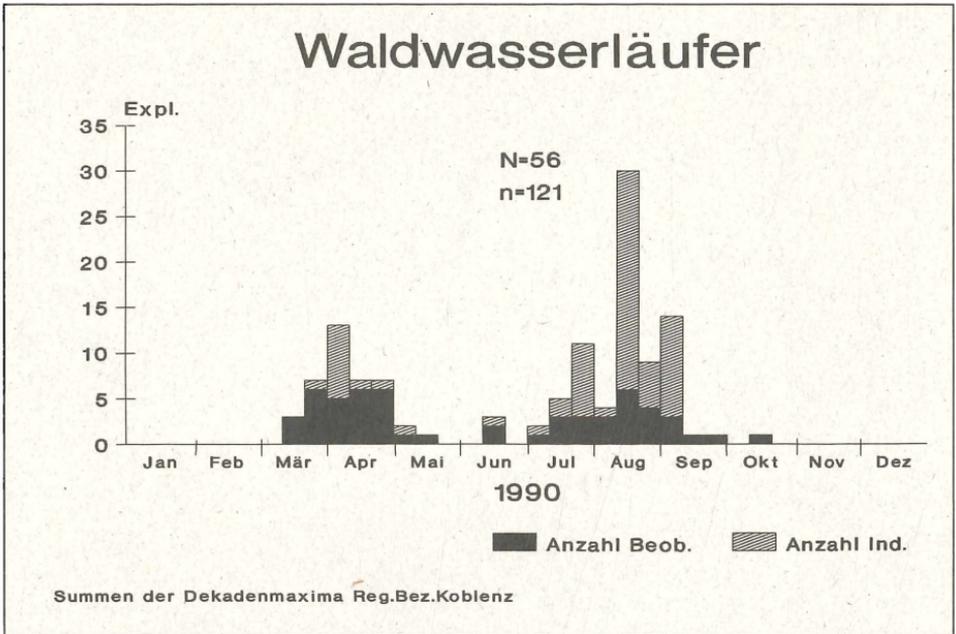
Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



Beobachtungsorte:

Krombachtalsperre (3) WW, Birkenfelder Tongruben (1), Teich Adenroth bei Breitenau/WW (2), Graswerth (1), Elkenrother Weiher (5), Mühlgraben Marienstatt (1), NSG Eisenbachwiesen (1), Teich Hof Roth (1), Haidenweiher (4), Hasselichskopf (1), Wiesensee Pottum (1), Feldflur Rüber (2) MB, Hammersteiner Werth (1), Urmitzer Werth (21), Nette Weißenthurm (2), Thürer Wiesen (2), Grube Frauenkirche Thür (1), NSG Meerheck (2), Ulmener Weiher (37), Waldteich Forsthaus Ellern HU (1), Nahe bei Frauenberg (1), Nahe bei Gensingen (1).

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.

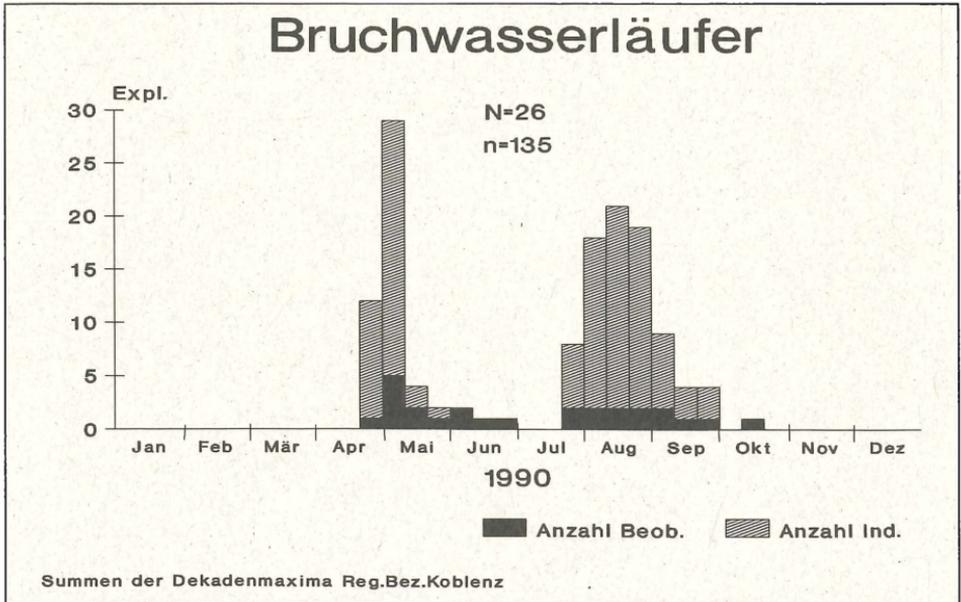
**Bruchwasserläufer *Tringa glareola***Maximalzahlen:

30.	4.	12 Ex	Ulmener Weiher	RÖ
4.	5.	9 Ex	NSG Hellersberg	EF
6.	5.	12 Ex	Urmitzer Werth	LI
17.	8.	20 Ex	Ulmener Weiher	JA

Beobachtungsorte:

Hasselichskopf (1), Birkenfelder Tongruben (1), Urmitzer Werth (19), Ulmener Weiher (71), NSG Hellersberg(1).

Die Verteilung der Beobachtungen und beobachteten Individuen auf das Jahr zeigt das nachfolgende Diagramm.



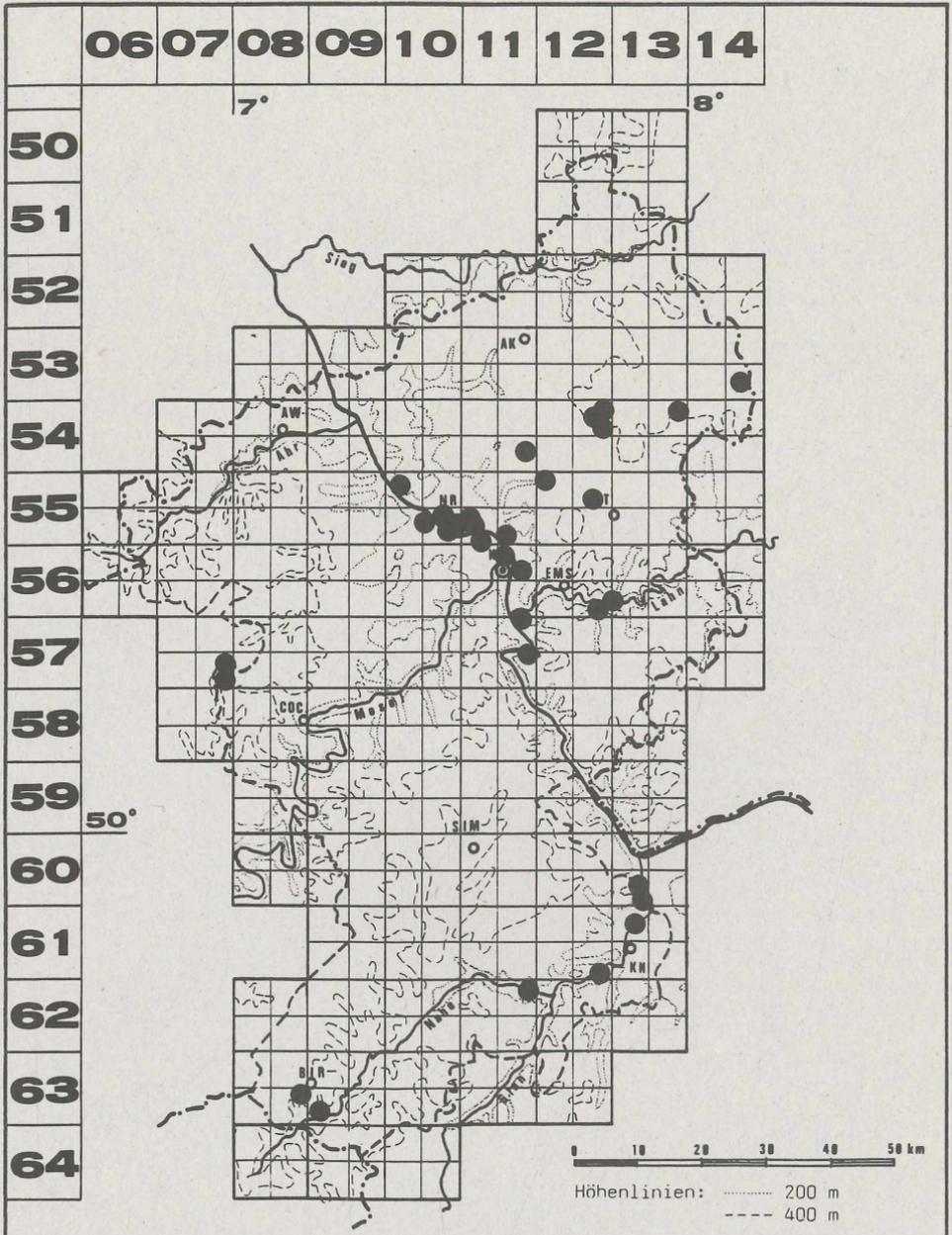
Flußuferläufer *Actitis hypoleucos*

Die vielen Winterbeobachtungen deuten auf eine Überwinterung im Mittelrheinischen Becken im Raum Kaltenengers/Graswerth hin.

4.	1.	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers	KE
6.	1.	1 Ex	Graswerth	VO
13.	1.	1 Ex	Graswerth	VO
16.	1.	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers	KE
28.	1.	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers	VO
6.	2.	2 Ex	Rhein bei Kaltenengers	KE
13.	2.	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers	JA
17.	2.	2 Ex	Rhein bei Kaltenengers	VO, BN
3.	3.	1 Ex	Rhein bei Wallersheim	VO
15.	3.	4 Ex	Rhein bei Kaltenengers	VO
18.	3.	1 Ex	Schottel Osterspai	BN
7.	12.	1 Ex	Schottel Osterspai	Br
15.	12.	1 Ex	Rhein bei Kaltenengers	VO
31.	12.	2 Ex	Rhein bei Kaltenengers	JÖ, VO

Maximalzahlen:

25.	7.	58 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
6.	8.	14 Ex	Ulmener Weiher	RÖ
16.	8.	21 Ex	Ulmener Weiher	DIE
11.	10.	12 Ex	Krombachtalsperre	Imke, Sanders



GNOR	REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ
	Art: Flußuferläufer (<i>Actitis hypoleuca</i>)
	Darstellung/Stand: Beobachtungsorte 1990
Entwurf: Strunk/Froehlich	

Maximalzahlen:

27.	4.	6 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ
6.	5.	13 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, STI
			3 ad + 3 (2. Sk) + 7 vj	
27.	8.	9 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ

Lachmöwe *Larus ridibundus*Bruten:

2 Bp. mit 3 pulli	Ulmener Weiher	STI
-------------------	----------------	-----

Schlafplätze:

20.	1.	171 Ex	Laacher See	JÖ
10.	2.	2800 Ex	Industriehafen Wallersheim	JÖ
16.	9.	2100 Ex	Industriehafen Wallersheim	JÖ
14.	10.	2100 Ex	Moselstaustufe Koblenz	JÖ
30.	12.	5900 Ex	Industriehafen Wallersheim	JÖ

Das Hafengebäude wird als »Vorschlafplatz« von den Lachmöwen genutzt, zum Schlafen fliegen diese um 17.15 Uhr aufs Dach der Fa. Hoogovens Aluminium

Maximalzahlen:

7.	9.	1100 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
17.	10.	1100 Ex	Kannsee	KE

Am 6. 5. befand sich unter den 70 Ex (10 ad + 60 vj) am Urmitzer Werth unter den Vorjährigen ein leuzistisches Expl. JÖ

Sturmmöwe *Larus canus*Bruten:

2 Bp	Kannsee/Engerser Feld nur ein Bp erfolgreich mit 3 juv	JÖ, GÜ
------	--	--------

Die Art hält sich besonders an den Rhein und an seine Seitenflüsse Lahn und Mosel. Einzelbeobachtungen liegen von der Krombachtalsperre und vom Laacher See vor.

Maximalzahlen:

29.	12.	29 Ex	Steinsee/Engerser Feld	KE
30.	12.	80 Ex	Industriehafen Koblenz-Wallersheim	JÖ
			Vorschlafplatz, fliegen mit den Lachmöwen zum Schlafen um 17.15 Uhr aufs Dach der Fa. Hoogovens Aluminium	

Heringsmöwe *Larus fuscus*

15.	4.	1 Ex ad	Urmitzer Werth <i>L. f. fuscus</i>	JÖ	
12.	7.	1 Ex dj	Kannsee	JÖ	
15.	7.	1 Ex	Kannsee 1. Sk.-2. Wk <i>L. f. graellsii</i>	JÖ	
19.	7.	1 Ex dj	Kannsee	JÖ	
21.	7.	1 Ex dj	Kannsee	JÖ	
25.	7.	1 Ex ad	Kannsee	JÖ	
25.	8.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ	
26.	8.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ	
31.	8.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ	
	1.	9.	1 Ex dj	Graswerth	JÖ
	4.	9.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ, GÜ, JA
	5.	9.	1 Ex	Urmitzer Werth	SO, AZ, MS, ZÜ, Maie
	6./7./9.	9.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ
18.	9.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ	
20.	9.	1 Ex immat.	Urmitzer Werth	JA	
	3.	10.	2 Ex dj	Kannsee	JÖ
	7.	10.	5 Ex	Kannsee	JÖ
			2 ad (wahrscheinlich je 1 Expl. der Rasse <i>fuscus</i> und <i>intermedius</i>) + 3 dj		
12.	10.	1 Ex dj	Kannsee, Schlafplatz	JÖ	
13.	10.	2 Ex dj	Kannsee, Schlafplatz	JÖ	
28.	10.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ	
	1.	11.	3 Ex 1 ad + 2 dj	Kannsee, Schlafplatz	JÖ
11.	11.	3 Ex 1 ad + 2 dj	Kannsee	JÖ	
24.	12.	2 Ex	1. Wk Steinsee, Schlafplatz	JÖ	

Silbermöwe *Larus argentatus*

Die Anzahl der Beobachtungen und der Exemplare nimmt weiterhin zu. Aus den Monaten Mai bis Juli liegen nur Einzelbeobachtungen vor.

Beobachtungen außerhalb der Flußsysteme:

10.	5.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE	
21.	6.	1 Ex	Ulmener Weiher	Keßeler	
21.	10.	1 Ex juv	Dreifelder Weiher	FA	
	7.	12.	2 Ex juv	Helferskirchen	FA

Die Schlafplatzbestände im Winter am Stein- bzw. Kannsee sind weiter zunehmend. Diese Silbermöwen halten sich tagsüber nicht im Mittelrheinischen Becken auf, sondern kommen fliegend in der Dämmerung aus dem Großraum Köln-Bonn.

Weißkopfmöwe *Larus cachinnans*

27.	4.	2 Ex	Urmitzer Werth 1 (3. Sk) + 1 vj (1. Sk)	JÖ
2.	6.	1 Ex 1. Sk	Urmitzer Werth	JÖ
3.	6.	1 Ex 3. Sk	Urmitzer Werth	JÖ
6.	6.	1 Ex 1. Sk	Urmitzer Werth	JÖ
8.	6.	1 Ex 1. Sk	Urmitzer Werth	JÖ
17.	6.	1 Ex 1. Sk	Kannsee	JÖ
8.	7.	1 Ex ad	Hammersteiner Werth	JÖ
25.	7.	1 Ex ad	Kannsee	JÖ
27.	7.	1 Ex ad	kannsee	JÖ
4.	9.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ, GÜ
9.	9.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ
12.	9.	1 Ex	Urmitzer Werth	KE
16.	9.	1 Ex 1. Wk	Urmitzer Werth	JÖ
28.	9.	1 Ex ad	Kannsee	JÖ
30.	9.	2 Ex ad	Kannsee	JÖ
30.	9.	2 Ex	Urmitzer Werth 1 ad + 1 (3. Wk)	JÖ
3.	10.	1 Ex dj	Kannsee	JÖ
7.	10.	3 Ex	Kannsee 1 ad + 2 dj	JÖ
17.	10.	1 Ex	Urmitzer Werth	KE
1.	11.	2 Ex	Kannsee 1 ad + 1 dj	JÖ
3.	11.	1 Ex dj	Steinsee	JÖ
11.	11.	1 Ex ad	Kannsee	JÖ
9.	12.	1 Ex dj	Urmitzer Werth	JÖ
16.	12.	1 Ex	Schottel Osterspai	BN
28.	12.	4 Ex ad	Steinsee	JÖ

Mantelmöwe *Larus marinus*

24.	12.	1 Ex ad	Steinsee, Schlafplatz	JÖ
-----	-----	---------	-----------------------	----

Seltenheitenausschuß Rheinland-Pfalz: anerkannt.

Lachseeschwalbe *Gelochelidon nilotica*

25.	8.	1 Ex ad Sk-Wk	Urmitzer Werth	JÖ
-----	----	---------------	----------------	----

Seltenheitenausschuß Rheinland-Pfalz: anerkannt.

Raubseeschwalbe *Sterna caspia*

31.	3.	3 Ex ad	Urmitzer Werth	SO, JÖ, JA, DA
5.	7.	1 Ex	Krombachtalsperre	Ströhmänn
6.	7.	1 Ex	Krombachtalsperre	Ströhmänn

Flußseeschwalbe *Sterna hirundo*

11.	4.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE
13.	4.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE, Alex
27.	4.	4 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
27.	4.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ
10.	5.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE
15.	5.	3 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
17.	5.	3 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
18.	5.	1 Ex	Urmitzer Werth	Massen
17.	6.	1 Ex	Urmitzer Werth	SO
23.	6.	1 Ex	Ulmener Weiher	STI
13./14.	10.	1 Ex	Wiesensee Pottum	KU, KM, FA

Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea*

18.	5.	1 Ex	Urmitzer Werth	Massen
19.	5.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ

Seltenheitenausschuß Rheinland-Pfalz: anerkannt.

Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*

14.	5.	1 ⁿ Ex	Urmitzer Werth	SO, JÖ
-----	----	-------------------	----------------	--------

Weißbart-Seeschwalbe *Chlidonias hybridus*

6.	5.	2 Ex	Krombachtalsperre	Siersleben, Klunk
----	----	------	-------------------	-------------------

Seltenheitenausschuß Rheinland-Pfalz: anerkannt.

5.	5.	1 Ex	Ulmener Weiher	RÖ, DIE
----	----	------	----------------	---------

Seltenheitenausschuß BRD: anerkannt.

Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*Maximalzahlen:

5.	5.	40 Ex	Ulmener Weiher	DIE
6.	5.	20 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, SO, STI
7.	5.	33 Ex	Dreifelder Weiher	KM

Beobachtungsorte:

Krombachtalsperre (16), Dreifelder Weiher (10), Brinkenweiher (1), Wiesensee Pottum (1), Urmitzer Werth (21), Kannsee (2), Graswerth (2), Schottel Osterspai (1), Laacher See (2), Ulmener Weiher (27)

Weißflügel-Seeschwalbe *Chlidonias leucopterus*

28. 5. 1 Ex Ulmener Weiher STI

Seltenheitausschuß Rheinland-Pfalz: anerkannt.

Haustaube *Columba livia f. domestica*

Die bekannten Vorkommen in Neuwied führen auch zu Meldungen über große Ansammlungen:

17. 10. 224 Ex an der Eisenbahnbrücke Neuwied KE
22. 11. 120 Ex am Gerichtsgebäude Neuwied KE

In Hachenburg 1 Bp am Bahnhofsgebäude (PI) und regelmäßige Ansammlungen von bis zu 35 Ex am »Westend«, Kreuzung B 413/B 414 (KU).

Hohltaube *Columba oenas*Brutvorkommen:

2 Bp	Forst bei Lederbach		STI
mehrere Bp	bei Herschbach/Uww.	5412/5	FA
1 Bp	Staudter Markwald, Montabaur	5512/46	BR
2 Bp	Kaisersesch	5708	HS
25 Bp	Cochem	5808	HS
4 Bp	Treis-Karden	5809	HS
6 Bp	Alf	5908	HS
9 Bp	Zell	5909	HS

Winterbeobachtungen:

26. 1.	2 Ex	in den Banner Wiesen bei Kruft	BR
26. 1.	1 Ex	östl. Gehlert/WW	KM

Schlafplatz:

20. 9.	42 Ex	fliegen zum Schlafplatz Urmitzer Werth	JA
--------	-------	--	----

Ringeltaube *Columba palumbus*

Brutvorkommen dieser Art im Siedlungsbereich des Menschen verdienen größere Aufmerksamkeit. Die Tendenz zur Verstädterung ist offensichtlich regional unterschiedlich ausgeprägt (vgl. SCHARLAU & SCHARLAU 1990). Aus dem Berichtsbereich liegen nur folgende Meldungen über entsprechende Brutvorkommen vor: 2 Bp im Stadtpark Neuwied, 8 Bp im Schloßpark Neuwied, 4 Bp auf dem Friedhof an der Bogenstraße in Neuwied und 2 Bp auf dem Alten Friedhof in Neuwied (KE).

Turteltaube *Streptopelia turtur*Erstbeobachtung:

10. 5. 1 Ex bei Dreikirchen/WW WM, HF

Bestandserfassung 1989/90 im MTB 6212 (EF):81 Reviere/133 km² (= 6,1 Rev./10 km²) nach MTB-Quadranten aufgeschlüsselt:

NW: 23 Rev., NE: 16 Rev., SW: 19 Rev., SE: 23 Rev.

größte Meereshöhe: 2 Rev. bei 320 mNN

Habitat:

Feldgehölz: 35 Rev. (= 31 %)

Wald/Waldrand: 20 Rev. (= 25 %)

Gebüschhang: 18 Rev. (= 22 %)

Bach-/Flußau: 11 Rev. (= 14 %)

Streuobstbestand: 7 Rev. (= 8 %)

Kuckuck *Cuculus canorus*Erstbeobachtung:

16. 4. je 1 Ex bei Meudt-Dahlen (WM) und bei Niederhausen EF

Letztbeobachtung:

19. 8. 1 Ex zwischen Marienfels und Geisig SCH

Schleiereule *Tyto alba*Westerwald:

1 Bp	Lautert; 5 bzw. 6 juv	5311/40	Fuchs
1 Bp	Thalhausen; 4 juv	5411/55	KE
1 Bp	Montabaur-Eschelbach	5512/39	MA, HA

Taunus: (alle Daten nach MA, SCHÖ, SCH)

1 Bp	Niederwallmenach; 5 juv	5812/19, 29
1 Bp	Kirche Cramberg; 2 x 4 juv	5613/37
1 Bp	Nochern; 2 x 4 juv	5812/14
1 Bp	Dachsenhausen; 4 bzw. 3 juv	5712/24
1 Bp	Bornich; 2 x 5 juv	5812/47
1 Bp	Gemmerich; 4 juv	5712/46
1 Bp	Schweighausen; 5 juv	5712/6, 16
1 Bp	Dörsdorf; 6 juv	5714/60
1 Bp	Marienfels; 5 juv	5712/39
3 Bp	Holzheim; je 4, 5 und 8 juv	5614/24
1 Bp	Schönborn; 5 bzw. 4 juv	5613/60
1 Bp	Hahnstätten; 4 juv	5614/55
1 Bp	Niederbachheim; 2 juv	5712/36

Nahegebiet:

1 Bp	Kirche Windesheim; 7 juv	6012/60	Eckes, SW, BM
1 Bp	Schöneberg	6012/46	BM
1 Bp	Schweppenhausen	6012/48	BM
1 Bp	Rümmelsheim	6013/32	BM
1 Bp	KH-Bosenheim; 7 juv	6113/35	BM
1 Bp	Kalkofen; 2 + 4 juv	6213/31	BM
1 Bp	Niederhausen; 6 juv	6213/34	BM
1 Bp	Kirche Bleierdingen	6309/52	WTZ

Uhu *Bubo bubo*Brutvorkommen:

1 Bp	MTB 5413 Westerburg; 2 juv.		FA
1 Bp	MTB 5513 Meudt; 2 juv		FA
2 Bp	Welling; 2 bzw. 3 juv	5609/5	KS
1 Bp	Karmelenberg Ochtendung		SU
1 Bv	Ka-Fels W Norheim/NG	6112/58	Friess
1 Bp	Rotenfels bei Bad Münster a. St. Ebernburg	6113/51	Friess
1 Bp	Steinbruch bei Neu-Bamberg; 2 juv	6213/5	Niehuis, BM u. a.
1. 2.	1 Ex	an Straße zw. Laubenheim und Dorsheim mit Kaninchen in den Fängen (wohl Verkehrsopfer)	6013/44 A. + .W. Bootz

Totfunde/verletzte Uhus

9. 1.	1 Ex	in Limbach/WW tot gefunden	KE
14. 10.	1 ♂ juv	in Rosenheim verletzt gefunden, später freigelassen	Neufurth
26. 10.	1 ♂	an der Erpeler Ley tot unter Hochspannungsmast	PM

Erstmals seit der neuerlichen Wiederausbreitung haben 1990 erfolgreiche Bruten des Uhus im Westerwald stattgefunden. Die Funde in Rosenheim und Limbach signalisieren, daß Ansiedlungsversuche dort auch andernorts zu erwarten sind.

Steinkauz *Athene noctua*Meldungen über Brutvorkommen bzw. -verdacht nur aus dem Nahegebiet:

1 Bp	Spabücken; 4 juv	6012/52	BM
1 Bp	Braunweiler; 3 und 4 juv	6112/25	BM
1 Bv	Mandel	6112/26	BM, EF
1 Bv	Biebelsheim	6113/17	BM
1 Bv	Pfaffen-Schwabenheim	6113/28	BM
1 Bv	Pleisersheim	6113/38	BM
1 Bp	Eckelsheim	6213/10	BM
1 Bv	Münsterappel	6213/43	BM

Sonstige Beobachtungen:

10.	4.	1 Ex	ruft am Bahner Hof bei Kruft	5610/21	BR
-----	----	------	------------------------------	---------	----

Rauhfußkauz *Aegolius funereus*

23.	3.	1 Ex	ruft im Gebiet des »Zipfen« auf der Montabaurer Höhe		BR
23.	3.	1 Ex	ruft westlich »Hirsch-Kopf« auf der Montabaurer Höhe	5512/47	BR

Mauersegler *Apus apus*Erstbeobachtungen:

22.	4.	2 Ex	am Urmitzer Werth		JÖ
28.	4.		bereits 120 Ex ebd.		JÖ

Letztbeobachtungen:

Ab 10. 8. nur noch Einzelbeobachtungen; am Urmitzer Werth je 1 Ex am
3./4./9./10. 9. JÖ

Eisvogel *Alcedo atthis*Westerwald/Taunus

1 Bp	»Silbersee« bei Wirges	5512/17, 18	HA
1 Bp	Tongrube Marx, Meudt-Dahlen	5513/5	FA, HF, WM
1 Bp	NSG »Beckershaid«, Meudt	5513/3	FA
1 Bp	Erbach zwischen Ober- und Niedererbach	5513/39	HF
2 Bp	Saynbach oberhalb Sayn		SU
1 Bp	Wied unterhalb Niederbreitbach		SU
1 Bp	Hillscheider Bach oberhalb Vallendar		SU
1 Bv	Gelbach bei Weinähr	5613/42	SCH
1 Bp	Cramberg	5613/48	RA

Eifel

1 Bp	Welling	5609/50	KS
1 Bp	Elzbach, Brückenmühle	5709/25	HS
1 Bp	Üßbach, Demerather Mühle	5807/29	HS
1 Bp	Üßbach, Heckenhof	5807/40	HS
1 Bp	Üßbach, Strotzbüscher Mühle	5807/60	HS
1 Bp	Mörsdorfer Bach, Pulgersmühle	5809/48	HS
1 Bp	Alfbach, Höllenthal	5908/37	HS
1 Bp	Brohlbach, Karden		LL

Hunsrück

1 Bp	Flaumbach, Liesenich	5909/6	HS
1 Bz	Brühlbach bei Tiefenbach	6011/34	EF

Nahegebiet

1 Bv	Hahnenbach oberh. Hashnenbach	6110/44, 45	EF
1 Bv	Stausee Niederhausen	6112/58	EF, Meyer
1 Bv	Nahe bei Gensingen	6113/5,6	EF

Mehrere Bp Nahe zwischen Bretzenheim und Sobernheim sowie an den Nebenflüssen Guldenbach, Appelbach, Gräfenbach, Alsenz und Glan

BM

Sonstige Beobachtungen:

Im Juli 1 Ex tot am Panoramafenster des Kant-Gymnasiums in Boppard gefunden
SOU, Bengart

Bienenfresser *Merops apiaster*

31. 7.	1 Ex	in Nassau (Kaltbachtal) um 18.55 Uhr in südliche Richtung fliegend.	MA
--------	------	--	----

Seltenheitausschuß Rheinland-Pfalz: anerkannt.

Wiedehopf *Upupa epops*

23. 8.	1 Ex	überfliegt Kirche »Hl. Kreuz« in Neuwied/Rh.	F. Schanz
--------	------	---	-----------

Wendehals *Jynx torquilla*Brutvorkommen

2 Bp	Elsoff-Mittelhofen; 1 x 7, 1 x 10 juv	5414/17	BI
1 Bp	Hersbach/Oww.; 9 juv	5413/56	FA
1 Bv	Lehmener Höfe	5710/17	Jung
1 Bp	»Hinterberg« NW Waldesch; 8 juv	5711/2	VE
1 Bv	östl. Waldesch, 17. 6. futtertragende Altvögel	5711/14	VE
1 Bv	Sponheim	6112/34	SW
1 Bv	Mandel	6112/37	BM
1 Bv	Waldböckelheim	6112/43	BM
3 Bp	Schloßböckelheim	6112/55, 56	BM
1 Bp	Neubamberg; 9 juv	6113/57	BM

In den Jahren 1989/90 erfaßte EF im Bereich des MTB 6212 Meisenheim insgesamt 34 Bp bzw. Reviere.

Sonstige Beobachtungen:

7. 9. 1 Ex rastet in der offenen Feldflur bei Rüdesheim/Nahe EF

Grauspecht *Picus canus*

Die meisten Meldungen bestätigen den für 1989/90 dokumentierten Kenntnisstand zur Verbreitung (BAMMERLIN u. a. 1990), der freilich fast vollständig aus dem Verhören rufender Grauspechte im März/April resultiert. Ergänzungen hierzu:

18. 3.	1 rufend NW Peterslahr, Wiedtalschlinge	5310/49	FRO, HOL
13./14. 4.	1 rufend Bleiderdingen	6309/52	WTZ
16. 4.	1 rufend bei Bad Marienberg-Eichenstruth	5313/38	GS
24. 5.	1 rufend »Landschläge«, Soonwald	6011/56	EF
Juni	1 Bp mit 4 juv bei Faid	5808	AA

Rufreihen des Grauspechts wurden zwischen dem 7. 2. (Schloßpark Nassau) und 25. 6. (Staudter Markwald, Montabuar) registriert. BR

Grünspecht *Picus viridis*

Auch bei dieser Art gehen die Meldungen kaum über das bei BAMMERLIN u. a. (1990) entworfene Bild hinaus. Nachgetragen werden Brutnachweise und Hinweise auf weitere Vorkommen:

1 Bp	Cramberg; 4 juv	5613/37	RA
1 Bp	bei Nußbaum/Nahe; 5 juv, Bruthöhle in Apfelbaum	6111	AA
1 Bp	bei Hoppstädten-Weiersbach	6309/52	WTZ
19. 3.	1 Ex rufend südl. Mülheim-Kärlich, Lucasweiher	5610/20	JÖ

Im Bereich des MTB 6212 Meisenheim erfaßte EF 1989/90 17 Bp bzw. Reviere (bei nicht ganz vollständiger Erfassung).

Rufreihen des Grünspechtes wurden schon im Januar (9. 1. Nassau, 23. 1. Mülheim-Kärlich) vernommen, regelmäßig bis August. Bemerkenswert folgende Meldungen:

11. 11.	1 rufend bei Braubach		ZE
28. 12.	1 rufend bei Nassau		BR

Buntspecht *Dendrocopos major*

Bei Feilbingert (6212/8) brütete 1 Paar in einem Birnbaum in der ausgeräumten Feldflur. Zum Füttern der Jungen suchten die Altvögel Nahrung im 500 Meter entfernten Wald. EF

Mittelspecht *Dendrocopos medius*

Die Angaben zur Verbreitung bei BAMMERLIN u. a. (1990) können um folgende Hinweise auf Vorkommen zur Brutzeit ergänzt werden:

14.	4.	1 Ex	am Damm des Haidenweiher	5412/10	KU
20.	4.	1 Ex	Abt. 17 Bornbachtal NO Isselbach	5613/5	FRO, BR
11.	5.	1 Ex	nahe Militärdepot Dachsenhausen, Abt. 5	5712/21	MA, BR
	5.	4.	1 Ex Ahlewald Lahnstein	5712/1	BR
2-3	Bp		Altstrimmiger Wald	5909/6, 7	HS
2.	7.	2 Ex	»In Klauers Wäldchen« S Lettweiler	6212/44	EF

Kleinspecht *Dendrocopos minor*

Nur eine einzige Meldung geht über das bei BAMMERLIN u. a. (1990) entworfene Verbreitungsbild hinaus:

1 Bv	Frei-Laubersheim	6213/4	BM
------	------------------	--------	----

Haubenlerche *Galerida cristata*Bruten:

2 Bp	Heddersdorfer Berg, Neuwied	5510/39	KE
1 Bp	Raiffeisenring, Neuwied	5510/50	KE
3 Bp	Polch	5609/59, 60	KS
1 Bp	NW Ortsrand Rüdesheim (2 ad füttern 1 flüggel juv)	6112/29	EF

Brutzeitbeobachtungen:

April	Diakonie Bad Kreuznach (mehrere Beobachtungen)	6113/32	EF
19. 4.	1 Ex Handelshof-Parkplatz, Gensingen	6013/56	A. Weis
25. 5.	1 Ex Hela, Bad Kreuznach-Ost	6113/33	A. Weis

Beobachtungen außerhalb der Brutzeit und Winterbeobachtungen:

23. + 29.	9.	1 Ex	NW Ortsrand Rüdesheim, auf Hausdach singend	6112/29	EF
20.	12.	3 Ex	Polch		KS
30.	12.	2 Ex	zw. Mendig u. Flugplatz Mendig		BR

Feldlerche *Alauda arvensis*

Regelmäßige Winterbeobachtungen (Januar/Februar 1990 u. Dez. 1990) im südlichen Westerwald, im Mittelrheinischen Becken, in Teilflächen des Hunsrücks und im Nahegebiet.

Heidelerche *Lullula arborea*Bruten:

2 Bp	Bimsabbaugebiet bei Krufft	5509/58	KS
------	----------------------------	---------	----

Zugbeobachtungen:

29. 9.	8 Ex	Krombachtalsperre, W. Hüttenwald, auf Ackerefl. rastend	Schindler
29. 9.	3 Ex	Feldflur SW Roxheim/NG, ziehend	EF
3. 10.	18 Ex	Feldflur Singhofen, ziehend	EF
7. 10.	45 Ex	Feldflur Singhofen, ziehend	SCHÖ u.a.
10. 10.	59 Ex	Feldflur Singhofen, ziehend	SCHÖ u.a.
11. 10.	2 Ex	Feldflur Löhnefeld, nach SW fliegend	KM
11. 10.	2 Ex	Feldflur Willingen, nach SW fliegend	KM
12. 10.	1 Ex	Feldflur Homberg, nach SW fliegend	KM
13. 10.	4 Ex	Ludwigshöhe, S Mülheim-Kärlich ziehend (1 + 2 + 1 Ex)	JÖ
16. 10.	9 Ex	Neuhochstein, nach SW fliegend	KM
18. 10.	24 Ex	Feldflur Weißenthurm, ziehend (14 + 10 Ex)	JÖ
20. 10.	1 Ex	Feldflur W Stein-Neukirch, nach SW fliegend	KM
25. 10.	1 Ex	Feldflur Mülheim-Kärlich, ziehend	JÖ
25. 10.	3 Ex	Feldflur Stein-Neukirch, nach SW fliegend	KM

Uferschwalbe *Riparia riparia*Bruten:

80-100 Röhren	Kiesgrube bei Kläranlage W Urmitz	5510/60	JÖ
41 Röhren	Kiesgrube N Urmitz-Bahnhof	5511/51	JÖ
230 Röhren	Kiesgrube S Heimbach-Weis	5511/33, 34	JÖ
55- 80 Röhren	Kannsee Engers	5511/41	GÜ, SK
3 Röhren	Kiesgrube KH-Ippesheim	6113/15, 16	EF

Erstbeobachtung:

25. 3.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
--------	------	----------------	----

Letztbeobachtung:

2. 10.	2 Ex	Krombachtalsperre	5314	FI
--------	------	-------------------	------	----

Rauchschwalbe *Hirundo rustica*Bestandsangaben:

39 Bp	Hundsangen/WW	5513/30	WM
3 Bp	Obererbach	5513/39	HF
15 Bp	Aussiedlerhof Blotz (b. Hundsangen/WW)	5514/22	WM
8 Bp	Faid/EIF	5808	AA

Erstbeobachtung:

17. 3. 1 Ex Ulmener Weiher/EIF STI

Letztbeobachtung:

1. 11. 1 Ex Laacher See/EIF JÖ

Mehlschwalbe *Delichon urbica*Bestandsangaben:

40-50 Bp	Stadtgebiet Neuwied 1	5510	KE
10 Bp	+ 39 juv Montabaur-Eschelbach, Erstbrut einer Kolonie in Kunstnestern	5512/39	HA
8 Bp	+ 23 juv Montabaur-Eschelbach Zweitbrut der gleichen Kolonie in Kunstnestern	5512/39	HA
8 Bp	Faid/EIF (teilweise Drittbruten)	5808	AA
12 Bp	Koblenz, Hohenzollernstraße	5611/36	JA

Naheraum: siehe gesonderten Artikel von EISLÖFFEL in diesem Heft.

Späte Brut:

18. 9. 1 Bp Singhofen, füttert fast flügge juv SCH

Brachpieper *Anthus campestris*

19. 8. 1 Ex	NW Klingelbach		BR
2. 9. 1 Ex	Singhofen, ziehend		BR, MA, SCHÖ
5. 9. 2 Ex	Feldflur S Roxheim, rastend	6112/29	EF
7. 9. 1 Ex	Feldflur S Roxheim, rastend	6112/29	EF
8. 9. 2 Ex	Feldflur S Roxheim, rastend	6112/29	EF
13. 9. 2 Ex	Holzappel, ziehend		BR
16. 9. 1 Ex	Singhofen, ziehend		BR, SCHÖ
26. 9. 2 Ex	Urmitzer Werth, Urmitz	5511/41	HW, AZ, MS, ZÜ

Baumpieper *Anthus trivialis*Letztbeobachtung:

3. 10. 1 Ex Singhofen SCHÖ
1 Ex Rhein, Kaltenengers, ziehend JÖ

Wiesenpieper *Anthus pratensis*

Die 1990 gemeldeten Bp, Bv, Bz sind aus der nachfolgenden Karte (1/4 MTB) ersichtlich.

Winterbeobachtungen:

5.	1.	1 Ex	Nister, nach NO ziehend	KU
19.	1.	5 Ex	Ulmener Weiher, rastend	HS
26.	1.	1 Ex	Steinsee	JÖ
6.	2.	2 Ex	Rheinufer, Kaltenengers	KE
13.	2.	10 Ex	Engerser Feld	JÖ
17.	2.	1 Ex	Engerser Feld	BN
4.	12.	1 Ex	Ulmener Weiher	DIE
6.	12.	42 Ex	Wiesen am Urmitzer Werth	SK
16.	12.	10 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
26.	12.	1 Ex	bei Obererbach	HF
26.	12.	2 Ex	Lohrer Höhe, S Rüdesheim (fliegend!)	EF
28.	12.	6 Ex	Rothbachtal, W Hachenburg	KM
30.	12.	3 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
31.	12.	1 Ex	Rhein, Kaltenengers	JÖ

Wasserpieper *Anthus spinoletta*

Der Wasserpieper wird vom oberen Westerwald (HÖ, KM, KU), aus der Eifel (DIE, St. Keßeler, RÖ, STI), dem Mittelrhein-Becken (AZ, HW, JA, JÖ, KE, LI, MA, STI) und dem Nahegebiet (AZ, EF, HW) als Durchzügler und Wintergast gemeldet.

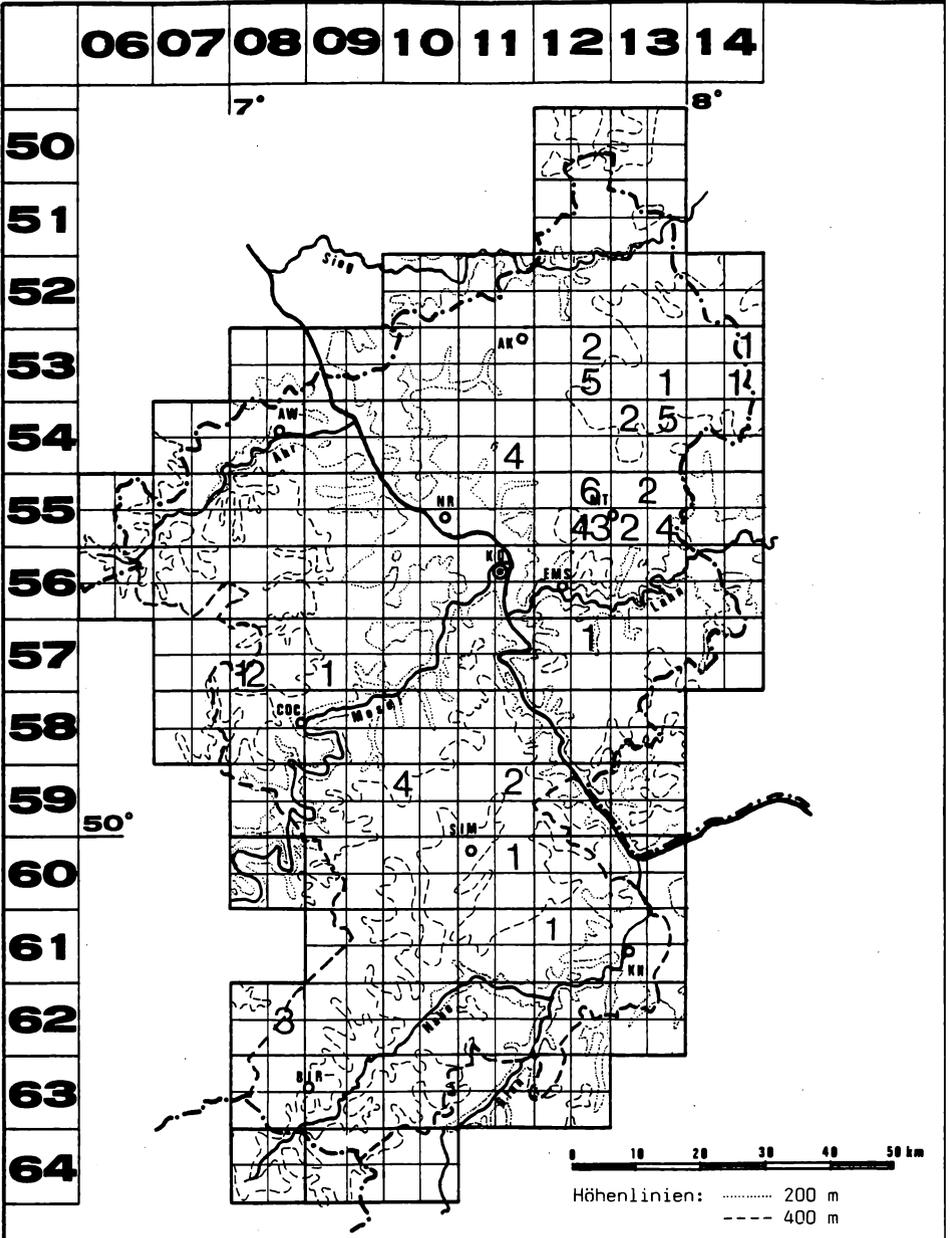
Zu beachten sind die Beobachtungen folgender Unterarten:

a) **Bergpieper** *Anthus spinoletta spinoletta*

27.	3.	1 Ex	Urmitzer Werth	AZ
7.	4.	5 Ex	Urmitzer Werth, im Brutkleid	JÖ
15.	4.	2 Ex	Urmitzer Werth, im Brutkleid	JÖ
16.	4.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
21.	11.	1 Ex	Urmitzer Werth	JÖ, SO
16.	12.	2 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
31.	12.	7 Ex	Rhein, Kaltenengers	JÖ

b) **Strandpieper** *Anthus spinoletta littoralis*

11.	4.	6 Ex	Schotterbank, Urmitzer Werth	KE
-----	----	------	------------------------------	----



0 10 20 30 40 50 km

Höhenlinien: 200 m
 - - - - 400 m

GNOR	REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ
	Art: Wiesenpieper (<i>Anthus pratensis</i>)
	Darstellung/Stand: Bp, Bv, Bz 1990

Entwurf: Strunk/Froehlich

Schafstelze *Motacilla flava flava*Bruten:

1 Bp	Urmitzer Werth	5511/41	JÖ
1 Bp	Kiesgrube N Urmitz-Bahnhof	5511/51	JÖ
1 Bv	W Grube Jungbluth	5511/52	BN
1-2 Bv	Felder N Grube Jungbluth	5511/52	BN
1-2 Bv	Felder O Grube Jungbluth	5511/53	BN
2 Bp	Alsingerhof	5609/30, 40	KS
mehrere Bv	bei Welling	5609/49, 50	MA
mind. 4-5 Bp	bei Holzheim	5613/24, 24	SCHÖ, BR
1 Bz	Thürer Wiesen		SK
1 Bz	Silbersee	5511/41	JA
1 Bp	Krombachtalsperre (O-Ufer)	5314	SIE, R. Munk
1 Bz	Gehlert		KM
1 Bz	bei Langenlonsheim/NG	6113/5	EF

Spätbeobachtungen:

25. 11.	1 Ex	Pionierhafen Neuwied	5510	KE
9. 12.	Ex	Rheinufer Unkel	5409	KE

Unterart *Motacilla flava thunbergi*

4. 5.	30 Ex	Urmitzer Werth		JÖ
6. 5.	ca. 30 Ex	Urmitzer Werth		STI, JÖ
10. 5.	17 Ex	Feldflur SO Montabaur-Elgendorf	5512/39	HA
12. 5.	ca. 15 Ex	Ulmener Weiher		STI

Gebirgsstelze *Motacilla cinerea*

1 Bp	Dachsenhausen/Braubach		SCHÖ
1 Bp	Singhofen		SCHÖ
1 Bv	Hirzbach	5310/19	Kartierung Wagner, Geiermann, Prangenberg
1 Bv	Mehrbach	5310/20	Kartierung Wagner, Geiermann, Prangenberg
1 Bv	Krumbach	5310/29	Kartierung Wagner, Geiermann, Prangenberg
1 Bv	Ahlbach	5310/30	Kartierung Wagner, Geiermann, Prangenberg
1 Bv	Mühlgraben Marienstatt	5312/19	SR
1 Bv	Nistermühle	5312/20	SR
1 Bv	Bauernhof Marienstatt	5312/9	SR
1 Bv	Felswand Marienstatt	5312/9	SR
1 Bv	Schneidmühle	5312/12	SR
1 Bp	Wied, Altwied	5510/9	Möbius
1 Bp	Steinbruch Dreikirchen-Oberhausen	5513/29	HF
1 Bp	Fischteich Obererbach	5513/39	HF
1 Bp	Welling	5609/49	KS
1 Bp	Stadtgebiet Diez	5611/11	BR

	1 Bp Steinbruch b. Ruppertsklamm, Lahnstein	5611/49	BR
	1 Bp Lahn oberh. Wels, Friedrichsseggen	5611/50	BR
	1 Bp Wolfsmühle Lahnstein	5611/58	BR
	1 Bp Lahn, Stadtbereich Bad Ems	5612	BR
	1 Bv unterer Kaltbach (Schloßpark?), Nassau	5612/58	FRO
	1 Bp Häusgesmühle Daubach	5613/2	BR
	1 Bp Lahnkraftwerk Cramberg	5613/38	BR
	1 Bp Schleuse Hollerich Nassau	5613/51	BR
mind.	4 Bp Mühlbach Käs-Mühle bis Schulmühle, Singhofen	5712/19, 29	BR
	1 Bp Ulmener Bach, unter B 259	5807	DIE
	12 Bp Gräfenbachtal	6011/39, 50, 51	A.Weis
		6112/4, 5, 7, 8, 18, 19	
	1 Bp Ellerbachtal bei Rüdesheim	6112/34, 37, 39, 40, 41	EF
		6111/9, 29, 30	BM
	1 Bp Nahe bei Gensingen	6113/6	EF
	Nahe bei Schloßböckelheim	6112/54, 55	BM
	1 Bv Nahe Sobernheim	6211/19	BM
	2 Bp Eschbach, Koblenz	5611/52 5711/3	VE
	3 Bp Konderbach, Koblenz	5611/52 5711/2	VE
	1 Bp Remstecker Bach, Koblenz	5611/53	VE
	1 Bp Oberfeller Bach, Oberfell	5710/9	VE
	1 Bv Nahe bei Frauenberg	6309/18	EF
	1 Bv Hahnenbach bei Hahnenbach	6110/44	EF
	1 Bv Weinwiesental bei Rehborn	6212/42	EF
	1 Bz Moscheltal S Sitters	6622/57	EF
	3 Bp Aspeler Bach, Niederfell	5710/9, 19	VE
	2 Bp Alkener Bach, Alken	5710/38, 39	VE
	2 Bp Brodenbach, Brodenbach	5710/48, 49	VE
	1 Bp Kleinbornsbach, Koblenz	5711/4	VE
	1 Bp Seibersbach, Waldböckelheim	6112/53	BM
mind.	3 Bp Raumbach	6211/40, 49, 50	BM
	1 Bp Hagenbach, Oberhausen	6212/17	BM
mind.	2 Bp Moschel, Obermoschel	6212/47	BM
	1 Bv Waldteich und Wassergraben Ellern	6011/19	EF
mind.	11 Bp Guldenbachtal	6012/1, 13, 25, 36, 37, 48, 59, 60	BM
		6113/1, 4	BM

Bachstelze *Motacilla alba*

Regelmäßige Winterbeobachtungen (Januar/Februar 1990 und Dez. 1990) von 1 bis 15 Ex vom südlichen Westerwald, Mittelrheinischen Becken, vorderen Hinter-taunus und Naherandgebiet Ri. Hunsrück.

Schlafplätze und Maximalzahlen:

18.	3.	70 Ex	frisch geflügter Acker, Hof Königstiel, Braubach	BN
4.	4.	70 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
8.	4.	40 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
3.	9.	100 Ex	Urmitzer Werth	JÖ
Okt.		ca. 70 Ex	Naheufer Boos, Schlafplatz	BM
1.	10.	40 Ex	Krombachtlsperre, nach SW-W ziehend (auffälliger Kleinvogelzug)	FI
3.	10.	120 Ex	frisch geflügter Acker, Engerser Feld	JÖ
3.	10.	70 Ex	2. Struth, Hundsangen	HF
12.	10.	ca. 50 Ex	Hafen Lahnstein	BN

Seidenschwanz *Bombycilla garrulus*

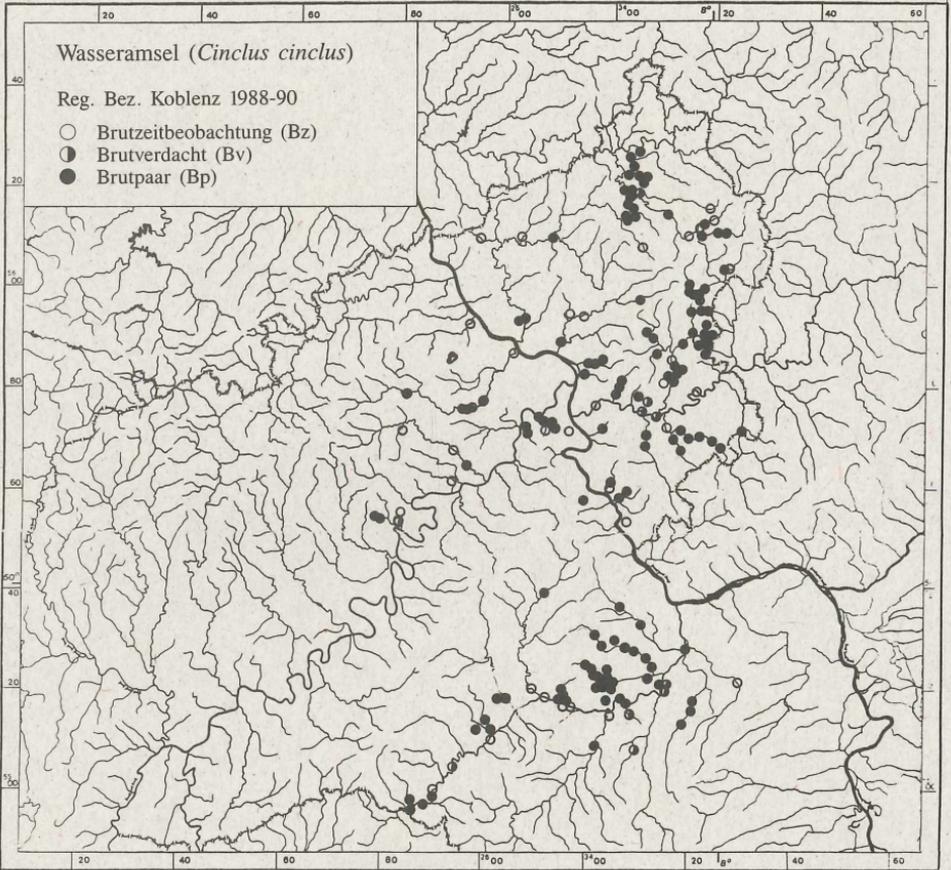
6.	1.	3 Ex	Stauweiher an der Schneidmühle bei Ha- chenburg	KU, KM
4.	2.	16 Ex	Kattenes	VO
8.	3.	4 Ex	Gartengelände Ulmen	DIE
14.	3.	30 Ex	C.-Gördeler-Allee, Bad Marienberg	Frau Weber
16.	3.	12 Ex	an der B 259 Faid, rastend	AA
19.	3.	ca. 15 Ex	Faid	LL
20.	3.	ca. 10 Ex	Faid	LL
21.	3.	30 Ex	Faid	LL
25.	3.	6 Ex	auf Stromleitung, Oberlahr	5311 PM
6.	4.	30 Ex	auf Esche, Bergstr., Bad Marienberg	GS
8.	4.	5 Ex	auf Ebereschen, Oberlahr	PM
13.-16.	4.	4 Ex	am Schwimmbad Hachenburg	KR, KU, PI
22.	4.	1 Ex	auf Esche, Bergstr., Bad Marienberg	GS
5.	11.	1 Ex	Gartengelände Ulmen	DIE
27.	12.	20-30 Ex	Streuobstwiese unterhalb Kratzkopfer Hof 5611	Stridde

Wasseramsel *Cinclus cinclus*

Die gemeldeten Bp, Bv und Bz der Jahre 1988-1990 sind aus nachfolgender Karte ersichtlich. Bäche ohne Angaben wurden wohl größtenteils dabei nicht kontrolliert und sind nicht mit Nichtvorkommen gleichzusetzen.

Nachtigall *Luscinia megarhynchos*Erstbeobachtung:

18.	4.	1 Ex	Rheinufer Bendorf	JA
-----	----	------	-------------------	----



Bestandsangaben:

3 Bv	Rheinufer Pionierh. — Urmitzer Werth	5510	KE
6 Bz	Rheinufer Neuwied-Engers	5510/5, 41, 42, 60	GÜ
2 Bv	Bahndamm — Klärwerk Neuwied	5510/39,49	KE
3 Bv	Steinsee/Engerser Feld	5510/50, 60	KE
2 Bv	Angelweiher gegenüber Urmitzer Werth	5511	KE
2 Bz	Silbersee/Kannsee Engers	5511/41	GÜ
20 Bz	Rheinufer Bendorf	5511/56,57	JA
32 Bv	Trimbs/Welling	5609/49, 50	KS
3 Bp, 1 Bv	Sürzertbach/MB	5610/46	Jung
5 Bp, 1 Bv	Belltal Kalkofen/MB	5610/49, 58	Jung
1 Bp	Keverbach/MB	5610/57	Jung
1 Bp	Mühlenbach/MB	5610/58	Jung
1 Bp	Hauptfriedhof Koblenz	5611/25	VE
15 Bz	NSG Rheinwiese bei Bendorf	5611/55, 56	SK
1 Bp	Nothbach	5710/7	Jung
1 Bv	Lehmener Höfe	5710/17	Jung
2 Bp	Reiherschußinsel Lehmen/Mosel	5710/18	VE

Bestandserfassung 1989/90 im MTB 6212 (EF):

mind. 123 Reviere/133 km² (= 9,3 Reviere/10 km², absoluter Mindestbestand!)
nach MTB-Quadranten aufgeschlüsselt:
NW: 32 Rev., NE: 37 Rev., SW: 22 Rev., SE: 32 Rev.

Habitat:

Gebüschhang:	63 Rev.	(= 51 %)
Bach-/Flußbaue:	36 Rev.	(= 29 %)
Feldgehölz:	16 Rev.	(= 13 %)
Waldrand:	5 Rev.	(= 4 %)
Garten:	3 Rev.	(= 3 %)

Blaukehlchen *Luscinia svecica cyaneola*Nachtrag 1989:

21.	8.	1 ♂	diesj. Klärteiche Sobernheim/NG	6211/19	BM
-----	----	-----	---------------------------------	---------	----

Hausrotschwanz *Phoenicurus ochruros*Winterbeobachtungen:

		1 Ex	überwintert in Schweinezuchtbetrieb Koblenz-Rauenthal	VE
11.	1.	1 Ex	»Auf der Nöll« Obererbach/WW	HF
12.	1.	1 Ex	Wirges	FA
20.	1.	1 Ex	Ulmener Bach	DIE
	2.	2 Ex	Stadtmitte Limburg	WM
7.	12.	2 Ex	Industriegebiet Koblenz-Wallersheim	LI

9. 12.	1 Ex	Engerser Feld Engers	LI
9. 12.	1 Ex	Koblenz-Karthause WE	
14. 12.	1 Ex	Industriegebiet Koblenz-Wallersheim	LI
16. 12.	1 Ex	Pionierhafen/Engerser Feld Neuwied	JÖ, LI
23. 12.	1 Ex	Hafen Koblenz-Rauenthal	VO

Bestandsangaben:

16 Bp — 91 ausgeflogene Jungvögel Boos/NG 6212/4 BM

Brutbiologie:

Frühester Nestfund:

5. 5. 7-tägige Junge (5) Altenbarnberg/NG 6212/10 BM

Spätester Nestfund:

31. 7. 7-tägige Junge (4) Drittbrut Boos/NG 6212/4 BM

1989 und 1990:

1 ♂ verpaart mit 2 ♀ Bosenheim/NG 6113/36, beide ♀ hatten in jedem Jahr 2 erfolgreiche Bruten; einmal lagen die Nester direkt nebeneinander, der Brutablauf erfolgte fast parallel (Unterschied: 3 Tage). BM,SW

(In den kommenden Jahren sollte mehr auf die Siedlungsdichte geachtet werden.)

Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*

1 Bz	Rehe/WW	5314	SIE, R. Munk
2 Bv	Hangwiesen Rheinbrohl	5410	KE
2 Bp	mit 7 u. 5 juv Hüblingen/WW	5414/26	BI
1 Bv	Südhang Niederbieber	5510/19,29	KE
1 Bv	Friedhofanlage Neuwied	5510/49	KE
1 Bp	bei Niedererbach/WW	5513/38	HF
1 Bp	im Ortsbereich Obererbach/WW	5513/39	HF
2 Bz	S Mülheim-Kärlich	5610/20	JÖ
1 Bz	Solligerhof NW Kobern	5610/57	JÖ
1 Bz	Friedhof Kobern	5610/58	JÖ
2 Bp	Kaltbachtal Nassau	5612/49	FRO, MA
1 Bz	Schloßpark Nassau	5612/58	BR
1 Bz	Obernhofer Str./Mittelpfad Nassau	5612/59	BR
2 Bz	Ortszentrum nahe der Kirche Dausenau	5612/46	BR
2 Bz	nahe Friedhof Scheuern Nassau	5612/58	BR
1 Bz	nahe Kirche Holzappel	5613/24	BR
1 Bz	»Hintere Dick« Boppard-Buchenau	5711/57	SOU, SU
1 Bp	Schloß Reifental Leimingen	5811/34	Hartel
mind. 3 Bp	Bad Kreuznach	6113/33	BM, SW
1 Bp	Forst Spreitel bei Bad Kreuznach	6113/53	BM

1 Bp	mit 5 juv 1 Bz Raumbach/NG	6211/50	BM
1 Bz	nörtl. Ortsrand Niedermoschel/NG	6212/38	EF
1 Bz	Obermoschel/NG	6212/47	BM
1 Bz	Siedlungsbereich Birkenfeld	6308/40	WTZ
1 Bz	Siedlungsbereich Dienstweiler	6309/32	WTZ
1 Bz	Siedlungsbereich Weiersbach	6309/52	WTZ
1 Bv	Bahnhof Altenahr	5407	SU
1 Bv	Hillscheider Bachtal oberhalb Vallendar	5511	SU

(Auf die Entwicklung der Bestände, auch außerhalb von Ortschaften und in den Höhenlagen sollte verstärkt geachtet werden.)

Braunkehlchen *Saxicola rubetra*

Nachfolgende Karte zeigt die Brutverbreitung im Reg.-Bez. Koblenz im Jahr 1990. Die Karte ist als unvollständig zu bezeichnen. Beobachtungslücken bestehen hauptsächlich im Westerwald und in den anderen Höhegebieten. Verbreitungsschwerpunkte liegen im Westerwald und im Hunsrück. In den kommenden Jahren sollte die Bestandsentwicklung in diesen Gebieten verstärkt kontrolliert werden. Der eingezeichnete Brutplatz an der Nahe ist inzwischen durch einen Holzlagerplatz zerstört worden. (Beobachter: BM, BR, H. M. Braun, Buchholz, DIE, FRO, Geiermann, GS, HA, HF, HO, HOL, HS, JA, JÖ, JU, St. Keßeler, KM, LI, MA, R. Munk, O. Neuert, Prangenberg, RÖ, SCH, SI, SIE, SK, SO, SR, STI, SU, SW, VE, WA, Wagner, E. Wolfs, WTZ)

Brutbiologie:

Zweitbrut: 4er Gelege am 11. 7. 1990 Viehweiden E

Gehlert/WW 5313/31 KM

1 ♂ verpaart mit 2 ♀, füttert bei beiden Bruten (je 6 juv),
danach mit 1 ♀ erfolgreiche Zweitbrut (5 juv) bei Boos/NG 6212/13, 14 BM

Erstbeobachtung:

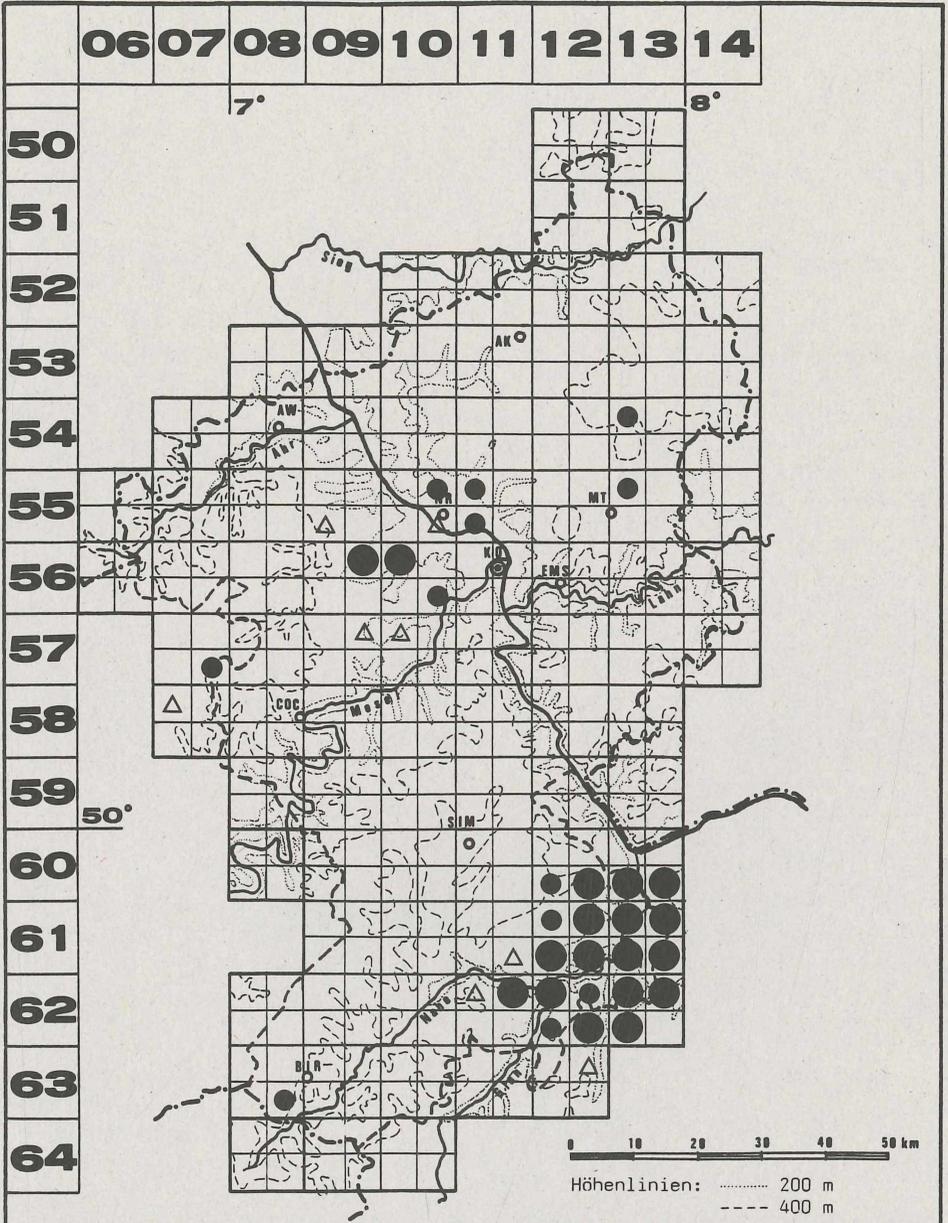
21. 4. 1 ♂ Rüber, Küttig 5710/3, 12 LI

Letztbeobachtung:

3. 10. 2 Ex bei Auderath RÖ

Schwarzkehlchen *Saxicola torquata*

Die folgende Karte der Brutverbreitung im Reg.-Bez. Koblenz von 1988 bis 1990 zeigt den deutlichen Verbreitungsschwerpunkt im Nahegebiet, welcher sich im nördlichen Rheinhessen fortsetzt. Der Vergleich mit 1982/83 (NIEHUIS, SCHNEIDER & SIMON, Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz, Bd 2, Nr. 4 (1983) zeigt, daß sich die Bestände kaum verändert haben.



GNOR

Entwurf: Strunk/Froehlich

REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ

Art: Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*)

Darstellung/Stand: \triangle = Bz, Bv \bullet = 1-5 Bp \bullet = > 5 Bp

1988-1990

Beobachter:

BM, BR, DA, DIE, DO, DU, EF, FA, FM, FRO, GRU, GÜ, HF, HH, HS, JA, JÖ, JU, KE, St. Keßeler, Kepper, KS, KÜ, LI, MA, O. Neuert, RÖ, SI, SK, SOU, SR, ST, SU, SW, WA, WEI, WG, WI, E. Wolfs, WTZ.

Bestandsangabe im Nahegebiet:

169 Paare + 32 unverpaarte Männchen
 646 ausgeflogene Junge aus 140 Bruten
 73 bekannte Verlustbruten, 40 erfolgreiche Bruten unbekannter Brutstärke

Frühester Nestfund:

6er Brut — Legebeginn 20. 03. 1990 bei Roxheim

Spätester Nestfund:

1er Brut (3 »taube« Eier) — Legebeginn 21. 07. 1990 bei Langenlonsheim

Maximalzahl in einem MTB-Quadranten:

48 Reviere in 6112/b BM, SW, E. Wolfs

Erstbeobachtung:

25. 2. 1 ♂ bei Hüffelsheim/NG BM

Letztbeobachtung:

12. 10. 1 Ex Brachfläche am Steinsee Neuwied MA

12. 10. 1 Ex Engerser Feld LI

Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*

1 Bp Tiefes Tal Obererbach/WW 5513/39 HF

1 Bv Grube O Frauenkirche Thür 5609/30 LI

1 Bp bei NSG Michelberg Ochtendung 5610/24 FRO, HA, MS

1 Bz bei Bosenheim/NG 6113/26 BM, SW

1 Bp (mit 4 juv) Eckelsheimer Sandgrube 6213/10 BM, SW

Nachtrag 1989:

1 Bp (mit 4 juv) Grube bei Wallhausen/NG 6112/8 BM, SW

Zugbeobachtungen:

Frühjahrsdurchzug vom 13. 4. bis 20. 5. und Herbstdurchzug vom 24. 8. bis 28. 10.

Beobachter:

BM, BR, H. M. + J. Braun, DIE, EF, FA, FRO, HA, HF, JA, JÖ, KE, KM, LI, MA, PE, RÖ, Schäfer, SCHÖ, SW, WM.

(Die letzten Brutplätze sollten verstärkt kontrolliert werden.)

Ringdrossel *Turdus torquatus*

1.	4.	3 ♂	NO Ettinghausen	WG
12.	4.	6 ♂, 1 ♀	»Schwengersberg« bei Wölferlingen	KU
15.	4.-15. 5.	1 ♂, 1 ♀	bei Laudert/HU	HO
23.	4.	1 Ex	Wiesensee, Pottum/WW, Wiese SO NSGEUL, Wache	
30.	4.	1 ♀	E Gehlert/WW	KM
30.	4.	1 ♂, 2 ♀	SW Buchholz	LI
5.	5.	1 ♀	Ulmener Weiher/EIF	RÖ

Wacholderdrossel *Turdus pilaris*Bestandsangaben:

8 Bz	Rheinhafen Rheinbrohl	5509/14, 24	KE
7 Bz	Leutesdorfer Aue	5510/14, 24	KE
6 Bz	Schloßgarten Neuwied	5510/38, 48	KE
4 Bz	Stadtpark Neuwied	5510/39, 49	KE
6 Bz	Rheinhafen — Engerser Feld	5511	KE

Maximalzahlen:

6.	1.	200 Ex	Mauer Obererbach/WW	HF
6.	1.	300 Ex	Schleuse Dausenau	SK
7.	1.	2000 Ex	Hambach/EIF	HS, Dietz, Steinen
7.	1.	650 Ex	Engerser Feld	JÖ
13.	1.	300 Ex	Oberfell Berg	VE
19.	1.	2000 Ex	Wiese Laubach/HU	HS
27.	1.	300 Ex	Ulmener Weiher/EIF	STI
29.	1.	2500 Ex	Viehweide Raversbeuren	HS
13.	2.	370 Ex	Heddesdorfer Berg, Neuwied	KE
17.	2.	2500 Ex	Nahewiesen bei Langenlonsheim	EF
24.	2.	200 Ex	Ulmener Weiher/EIF	STI
22.	11.	300 Ex	Feldgebiet Ri. Winden Nassau	BR
30.	12.	mind. 180 Ex	Sportplatz Dreikirchen	HF

Rotdrossel *Turdus iliacus*Winterbeobachtungen:

7.	1.	3 Ex	Urmitzer Werth	BR
7.	1.	20 Ex	Engerser Feld	JÖ
7.	1.	3 Ex	Koblenz-Karthause	WE
11.	1.	30 Ex	Wiesensee Pottum/WW	FA
20.	1.	4 Ex	E Gehlert/WW	KM
20.	1.	80 Ex	Nistermühle	SR
25.	1.	1 Ex	Kleingartengelände Neuwied	KE
31.	1.	2 Ex	Rheinwiesen Nähe Urmitzer Werth	KE
4.	2.	1 Ex	Linker Lahnhang Ri. Obernhof-Nassau	BR

11. 2.	1 Ex	Thür	BR
7. 12.	3 Ex	Helferskirchen	FA
14. 12.	1 Ex	Großmaisdheid PE	

Massenansammlungen:

16. 3.	ca. 300 Ex	Mun.-Lager Horchheim	SK
28. 3.	80-100 Ex	Wiesen bei Allenbach	EF
29. 9.	ca. 100 Ex	Wiese Faid	AA
4. 10.	ca. 200 Ex	Weinberg Senheim	AA

Misteldrossel *Turdus viscivorus*Winterbeobachtungen:

7. 1.	1 Ex	Braubach	MA
8. 1.	1 Ex	nahe Flugfeld Mendig/MB	BR
9. 1.	1 Ex	Hof Untergutenau, Nassau	BR
11. 1.	1 Ex	Lahnhang Ri. Dausenau Nassau	BR
13. 1.	6 Ex	zwischen Huf und Krunkel	PM
14. 1.	1 Ex	E Gehlert/WW	KM
27. 1.	2 Ex	Lahnhang Ri. Dausenau Nassau	BR
30. 1.	1 Ex	Lahnhang Ri. Dausenau Nassau	BR
30. 1.	8 Ex	Kadenbach	JA
2. 2.	3 Ex	Schweighausen	BR
2. 2.	3 Ex	Becheln	BR
4. 2.	mehrere Ex	linke Lahnseite Ri. Obernhof Nassau	BR
7. 2.	1 Ex	oberh. Niederberg Nassau	FRO
8. 2.	2 Ex	Lahnhang Ri. Dausenau Nassau	BR
10. 2.	2 Ex	Wied bei Oberlahr	PM
6. 12.	mehrere Ex	Feldgebiet Ri. Winden Nassau	BR
7. 12.	mehrere Ex	Königstiel Braubach	BR
8. 12.	mehrere Ex	Streuobstwiesen Ri. Winden Nassau	BR
9. 12.	2 Ex	bei Hof Untergutenau, Nassau	BR
24. 12.	1 Ex	Hömberg	BR
26. 12.	1 Ex	bei Hof Untergutenau, Nassau	BR

Feldschwirl *Locustella naevia*

Die gemeldeten Vorkommen stammen hauptsächlich aus den schon 1987-1989 besetzten MTB-Quadranten (Karte bei BAMMERLIN u. a. 1990).

Beobachter:

BM, BN, BR, DIE, EF, FM, GÜ, HA, HF, HOL, JÖ, JU, KE, S. Keßeler, R. Munk, PE, SIE, SOU, STI, SU, SW, WM.

Meldungen aus bisher nicht erfaßten MTB-Quadranten

1 Bz	Irrbachtal bei Marienthal/Dernau	5408		SU
1 Bz	NW Reitplatz, N Kripp	5409/16	FRO, HOL	
2 Bv	Hangwiesen Rheinbrohl	5410		KE
1 Bz	Wiesen N Fischeiche N Neunkhausen	5213/55		HOL
1 Bz	Schulreservat bei Herthasee, Holzappel	5613		BR
2 Bz	Ulmener Weiher	5707/49	DIE, S. Keßeler,	STI
1 Bz	S Alzheim	5709/5		JÖ
1 Bp	mit 7 juv bei Bockenau/NG	6112/31		BM
1 Bp	bei Sponheim/NG	6112/35		BM

Bestandserfassung 1989/90 im MTB 6212 (EF):58 Reviere/133 km² (= 4,4 Rev./10 km²)

nach MTB-Quadranten aufgeschlüsselt:

NW: 17 Rev., NE: 9 Rev., SW: 14 Rev., SE: 18 Rev.

Habitat:

Meist süd- oder westexponierte Steilhänge; 55 Rev. in grasreichen Gebüschhängen, nur 3 Rev. in Feuchtplätzen/Schilfräben.

Erstbeobachtung:

18. 4. 1 Ex Rheinufer Nähe Urmitzer Werth, singend KE

Letztbeobachtung:

3. 9. 1 Ex Ulmener Weiher/EIF DIE, S. Keßeler

Schilfrohrsänger *Acrocephalus schoenobaenus*Nachtrag 1989:

2. 10. 1 Ex (diesj) Nahe bei Bretzenheim BM

1990:8.10. 1 Ex ziehend in Gärten in Traisen/NG
(über 1 km von Nahe entfernt, Japannetz-Fängling) BM**Sumpfrohrsänger** *Acrocephalus palustris*Bestandsangaben:

4 Bp	Ulmener Weiher/EIF	5707/49	DIE, STI
9 Bp	Linkes Lahnufer zw. Wehr und Dausenauer Krümm Nassau (Siedlungsdichteunter- suchung)	5612/47, 48, 57	FRO

24.	5.	3 Ex	singend NSG Eisenbachwiesen Meudt/WW	5513/5, 6	GNOR-Exk.	HA, FA
25.	5.	5 Ex	Banner Wiesen	5609/30		DIE
26.	5. mind.	6 Ex	singend (Naheae) bei Langen- lonsheim/NG	6113/5		EF
26.	5. mind.	21 Ex	singend Nahe bei Gensingen/NG	6113/5, 6		EF
15.	6.	4 Ex	singend Grünland W Montabaur	5512/49		HA

Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*

	13 Bz	Laacher See/Südbucht	5509/57		JÖ
	1 Bz	NSG Meerheck	5511/32		SU
	1 Bv	Rheinufer Bendorf	5511/57		JA
	2 Bv	Thürer Wiesen/MB	5609/28		SU
	1 Bz	Banner Wiesen	5609/30		DIE
	1-3 Bz	Ulmener Weiher/EIF	5707/49		DIE,
				St. Keßeler, RÖ, SO, STI	
	1 Bz	Feldflur (Naheae) b. Langenlonsheim/NG	6113/5		EF
	1 Bz	Kiesgrube (Naheae b. Langenlonsheim/NG	6113/5		EF
	1 Bz	Nahe bei Gensingen/NG	6113/5, 6		EF
	1 Bz	Nahe bei KH-Ippenheim/NG	6113/6, 16		EF
mind.	5 Bp	Nahe bei Bretzenheim/NG	6113/14, 24		BM, SW
mind.	2 Bp	Klärteiche Sobernheim/NG	6211/19		BM

(Brutbestand nur sehr unvollständig erfaßt.)

Drosselrohrsänger *Acrocephalus arundinaceus*

20.	5.	1 Ex	singend Ulmener Weiher/EIF		JÖ
23.	6.	1 Ex	Ulmener Weiher/EIF		STI

Gelbspötter *Hippolais icterina*

	1 Bv	Schloßpark Neuwied	5510/37,38		KE
	1 Bv	Stadtpark Neuwied	5510/38		KE
	2 Bp	Netteinsel Weißenthurm	5510/47		JÖ
	2 Bv	Nette Weißenthurm	5510/47		JÖ
	3 Bz	Rheinufer Neuwied-Engers	5510/5, 41, 42, 60		GÜ
	1 Bp	Engerser Feld W Engers	5511/41		JÖ
	1 Bz	Rheinufer S Autobahnbrücke Bendorf	5511/56		JA
	1 Bz	St. Goarshausen-Heide	5812/35 UN		
	1 Bz	bei Mandel/NG	6112/28		BM
	1 Bp	Nahe bei Bretzenheim	6113/14		BM
		(1 ♀ m. Brutfleck u. diesj. Ex)			

(Bestandserfassung unvollständig. Die Art wird wahrscheinlich übersehen.)

Orpheusspötter *Hippolais polyglotta*

16.	6.	1 Ex	singend Stbr. SE Buhlenberg	6308/28, 29	L. Hayo
19.	5.-30. 6.	1-2 Ex	Ulmener Weiher/EIF	5707/49	STI, DIE, St. Keßeler

(Seltenheitenausschuß Rheinland-Pfalz: anerkannt).

Gartengrasmücke *Sylvia borin*Erstbeobachtung:

22.	4.	1 Ex	Obererbach/WW		HF
-----	----	------	---------------	--	----

Mönchsgrasmücke *Sylvia atricapilla*Erstbeobachtung/Erstgesang:

23.	3.	1 Ex	Nassau		FRO
-----	----	------	--------	--	-----

Bestandsangaben:

3 Bv	Hangwiesen Rheinbrohl	5410	KE
6 Bv	Leutesdorfer Aue	5510/24	KE
5 Bv	Schloßpark Neuwied	5510/37, 38	KE
2 Bv	Raiffeisenring Neuwied	5510/39, 40, 50	KE
2 Bv	Stadtpark Neuwied	5510/39, 49	KE
5 Bv	Friedhofanlage Neuwied	5510/50	KE

Zilpzalp *Phylloscopus collybita*Winter-/Frühbeobachtungen:

3.	1.	1 Ex	Rheinhafen, Urmitzer Werth-Brücke	KE
7.	1.	1 Ex	Urmitz/Rheinufer	SCHÖ
7.	1.	1 Ex	Urmitzer Werth	BR
8.	1.	1 Ex	nahe Flugfeld Mendig	BR
8.	1.	1 Ex	Engerser Feld Rheinufer	JÖ
21.	2.	1 Ex	Ediger	HS
16.	12.	1 Ex	Engerser Feld	JÖ
22.	12.	1 Ex	Kannsee	JÖ

Fitis *Phylloscopus trochilus*Erstbeobachtung:

24.	3.	1 Ex	bei Frei-Laubersheim/NG	BM
-----	----	------	-------------------------	----

Grauschnäpper *Muscicapa striata*

Im gesamten Regierungsbezirk bestehen immer noch erhebliche Erfassungslücken. Übersichtskarte ist in Vorbereitung; bekannte Vorkommen aus allen Regionen melden, dabei verstärkt auch auf Flächen mit Sturmschäden achten.

1 Bp (Nest im Wurzelteller) N Wiesen, N Kölbingen	5413	SI
3 Bp (auf Fläche von 2 ha) Forst Spreitel Bad Kreuznach (Nester im Wurzelteller oder auf abgeplatzter Rinde	6113/52, 53	BM

Bestandsangaben:

5 Bp NSG Eisenbachwiesen	5513/6	FA
10 Bv Parkanlagen Neuwied	5510/38, 39, 40, 49, 50	KE
4 Bv Leutesdorfer Aue	5510/23, 24	KE
4 Bv Rheinufer zw. Sportplatz Ober-Lahnstein und Braubach	5711/8, 18, 19	BN
4 Bz Rheinufer Neuwied-Engers	5510/5, 41, 42, 60	GÜ
3 Bp NSG Beckershaid Meudt	5513/3	FA
mind. 4 Bp Boos/NG	6212/4	BM

Brutbiologie:

erfolgreiche Zweitbrut (5 + 3 juv) Boos/NG	6212/4	BM
--	--------	----

Letztbeobachtung:

16. 9. 1 Ex Spabrücken		WA
------------------------	--	----

Trauerschnäpper *Ficedula hypoleuca*Bestandsangaben/Brutbiologie:

28 Bp + 159 juv (5, 7 juv/Bp) 5911, 6011, 6012, 6111		WA
13 Bp (2-5 Eier) Kaltbachtal Nassau 5612/49		MA

Erstbeobachtung:

5. 4. 1 Ex Becheln		BR
--------------------	--	----

Letztbeobachtung:

26. 9. 1 Ex Garten in Ulmen		DIE
-----------------------------	--	-----

Beutelmeise *Remiz pendulinus*Nachtrag 1989:

20. 7. 4 Ex Nahe bei Bretzenheim		BM
21. 7. 3 Ex Nahe bei Bretzenheim		BM
19. 8. 1 Ex Nahe bei Bretzenheim		BM
13. 10. 3 Ex Nahe bei Bretzenheim		BM
14. 10. 2 Ex Nahe bei Bretzenheim		BM

1990

16.	3.	6 Ex	NSG Heimbacher See/MB	JA
30.	3.	5 Ex	NSG Heimbacher See/MB	JA, SK
28.	4.	1 Ex	Urmitzer Werth/Angelteich	JÖ
28. u.	29. 4.	1 Ex	NSG Heimbacher See q	SU
20.	5.	1 Ex	NSG Rheinwiesen bei Bendorf	SK
25.	9.	5 Ex	Klärteiche Sobernheim/NG	EF
6.	10.	9 Ex	Thürer Wiesen/MB	LI
13.	10.	1 Ex	NSG Ulmener Weiher/EIF	SU

Pirol *Oriolus oriolus*

Die für 1990 gemeldeten Pirol-Vorkommen spiegeln bei weitem nicht den realen Bestand wider. Meldungen erfolgten hauptsächlich aus den Tälern von Rhein, Mosel und Nahe. Es liegen insgesamt 97 Bp/Bv/Bz vor, von denen allein 43 aus dem MTB 6212 stammen.

Beobachter:

BN, Bruns, EF, FM, GÜ, HO, JA, JÖ, Ke, KS, LI, Schaffen, SCHÖ, SK, SOU, SU, ST, UN, VE.

Erstbeobachtung:

28. 4. 1 Ex Keverbach/MO Jung

Letztbeobachtung:

19. 8. 2 Ex NSG Graswerth/Vallendar LI, STI

Bestandserfassung 1989/90 im MTB 6212 (EF):

43 Reviere/133 km² (= 3,2 Rev./10 km²)

nach MTB-Quadranten aufgeschlüsselt:

NW: 13 Rev., NE: 13 Rev., SW: 9 Rev., SE: 8 Rev.

größte Meereshöhe: 2 Rev. bei 320 mNN

Habitat:

Bach-/Flußbaue: 16 Rev. (= 37 %)

Waldrand: 12 Rev. (= 28 %)

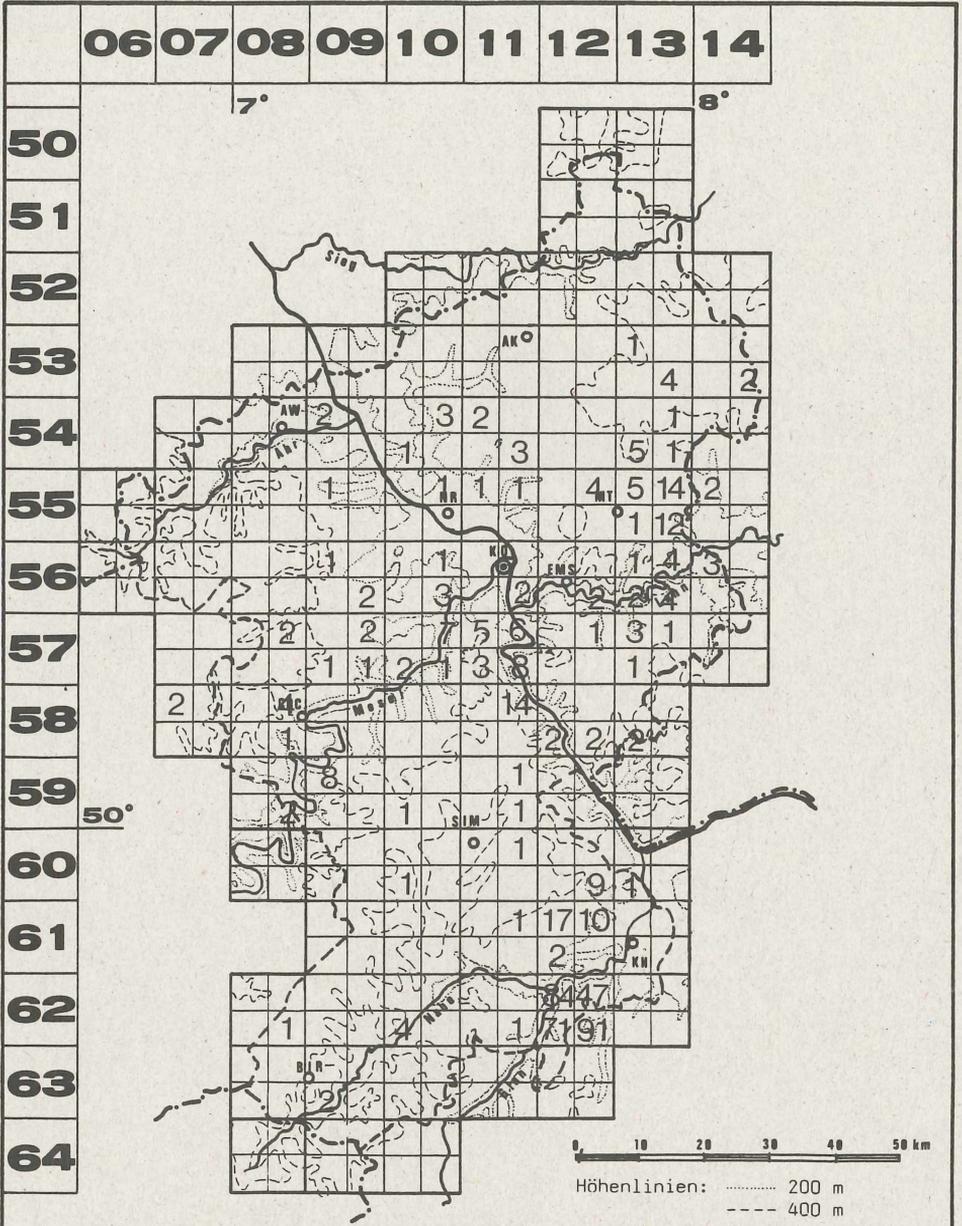
Feldgehölz: 6 Rev. (= 14 %)

Gebüschhang: 5 Rev. (= 12 %)

Streuobst: 4 Rev. (= 9 %)

Neuntöter *Lanius collurio*

Die Fundmeldungen von 51 Beobachtern geben die wahren Vorkommensverhältnisse kaum wieder, sondern sind in erster Linie ein Spiegel der Beobachteraktivität (vgl. Karte).



REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ

GNOR

Art: Neuntöter (*Lanius collurio*)

Darstellung/Stand: Bp, Bv, Bz 1990

Entwurf: Strunk/Froehlich

Insgesamt wurden für 1990 520 Bp/Bv/Bz gemeldet. Dabei sind im MTB 6112 nur die eindeutig einem Quadranten zuweisbaren Meldungen berücksichtigt. BM waren 1990 in diesem MTB über 100 Bp bekannt, ohne daß er eine Aufschlüsselung nach Quadranten vorgenommen hat. Berücksichtigt man dies, so erhöht sich die Gesamtzahl der Meldungen auf gut 600 Bp/Bv/Bz.

Bei einer Bestandserfassung im MTB 6212 in den Jahren 1989/90 (EF) wurden insgesamt 293 Bp festgestellt!

Bestandserfassungen auf größeren Probeflächen sollten verstärkt und über mehrere Jahre hinweg durchgeführt werden.

Erstbeobachtung:

22. 4. 1 Ex Nähe Südtangente Koblenz SK

Letztbeobachtung:

4. 9. 1 Ex Ulmener Weiher/EIF RÖ

Brutbiologie:

WEIS fand bei 38 Bruten folgende Jungenzahlen: 3 x 2 juv, 1 x 3 juv, 9 x 4 juv. 21 x 5 juv, 4 x 6 juv.

Raubwürger *Lanius excubitor*

Brutvorkommen:

1 Bp	(3 juv) Waldlichtung Alträusch/WW	5313/59	GS
1 Bz	Strüthchen Illfurth/WW	5313/39	GS
1 Bv	Fuchskaute Katzhausen/WW	5314	GS
1 Bp	NSG Wacholderheide Westernohe/WW	5314/57	HM
1 Bp	Herschbach/Uww.	5412/15	FA
1 Bp	Girkenroth/WW	5413/50	FA
1 Bp	(6 juv) Herschbach/Oww.	5413/55	FA
1 Bp	(4 juv) Ailertchen/WW	5413/7	FA
1 Bp	(3 juv) NSG Ulmener Weiher/EIF	5707/49	STI, DIE, RÖ u. a.
1 Bz	bei Auderath/EIF	RÖ	
1 Bv	bei Meiserich/EIF	5807	DIE
1 Bz	W Meisenheim/NG	6211/60	FM

Einzelne umherstreichende Ex wurden während der Brutzeit in nahezu allen Gebietsteilen beobachtet. In diesem Zusammenhang ist stärker auf potentielle Brutvorkommen zu achten.

Auch außerhalb der Brutzeit liegen zahlreiche Beobachtungen meist einzelner Ex aus dem ganzen Gebiet — mit Schwerpunkt im Westerwald — vor.

Beobachter: AA, Alex, BR, DIE, EF, EUL, FA, Flehmig, FM, GS, HF, HM, JA, KM, KP, KU, LI, LL, MS, PI, RÖ, SCHÖ, SK, STI, US, VE, WM.

Eichelhäher *Garrulus glandarius*Nahrungsbiologie:

1 Ex erbeutet Blindschleiche (11. 5., Nassau) SCH

Tannenhäher *Nucifraga caryocatactes*Brutzeitbeobachtungen:

1 Bz	NSG Wacholderheide Westernohe/WW (12 Beob. zw. April u. August)	5314/56-58	HM
1 Bz	Krombachtalsperre/WW (19. 4. 3 Ex)	5314	Flehmig
1 Bz	Forst bei Lederbach/EIF (13. 5. 1 Ex)	5508	STI

Sonstige Beobachtungen:

3. 8.	3 Ex	Wald bei Emmerzhausen/WW	5214/51	PE
10. 8.	1 Ex	Wacholderheide Westernohe/WW	5314/56-58	KM
25. 8.-27. 12.		10 Beobachtungen mit insges. 28 Ex (max. 8 Ex, 27. 12.): Krombachtalsperre/WW		zahlr. Beob.
9. 9.	1 Ex	Forst bei Lederbach		STI
19. 10.	2 Ex	N Oberrod/WW		KM
6. 12.	5 Ex	am Holzbach bei Dierdorf/WW		Haubrich
14./15. 12.	8 Ex	der dünnschnäbligen Rasse an Winter- fütterung, Ortsrand Waigandshain/WW		HM

Dohle *Corvus monedula*Brutvorkommen:

8-10 Bp	Burgruine Beilstein/MO	5809/55	HS
4- 5 Bp	Burg Cochem/MO	5809/31	HS
2- 3 Bp	Burgruine Klotten/MO	5809/13	HS
1 Bp	Altstrimmiger Wald/HU (Schwarzspechthöhle)	5909	HS
2 Bp	Wald bei Hochpochen	5708	HS
10-12 Bp	Rheinbrücke Urmitz	5511/23	KE
8-10 Bp	Amtsgericht Neuwied	5510/49	PM, KE
15-20 Bp	Zementwerk Dyckerhoff Neuwied	5510/30	KE
4- 6 Bp	Schloßpark Neuwied (Baumbruten)	5510/48	KE
mind. 9 Bp	Frauenkirche/MB	5609/49	KS, BR
5 Bp	Welling/MB	5609/49, 50	KS
2 Bv	Burg Lahneck	5611/57	BN
mehrere Bp	evang. Kirche Birkenfeld/NG	6309/31	WTZ
1 Bp	Pfarrkirche Bleierdingen/NG	6309/52	WTZ

1 Bp (1 juv) 1 Bv	Bad Kreuznach, Pauluskirche	6113/32	BM, EF
2 Bp	bei Weinsheim/NG (Baumbruten)	6112/46	BM
mind. 3 Bp	bei Eckelsheim/NG	6213/10	BM
mind. 3 Bv	Felsen, Idar-Oberstein/NG	6210/51	EF

Zur Brutzeit weiterhin Beobachtungen in folgenden Gebieten (hier auf Bruten achten!):

8. 3.	1 Ex	Steinbruch Diez/Aull/LH	5614/11	BR
30. 3.	25 Ex	Burgruine Hartenfels/WW	5412/7	KM
16. 4.	7 Ex	bei Meudt/WW	5513/4	BR
1. 6.	1 Ex	Feil-Bingert/NG	6212/19	EF
6. 6.	1 Ex	N Hochstätten/NG	6212/20	EF
16. 6.	1 Ex	bei Holzheim/TS	5614/24	BR

Zug, Maximalzahlen:

22. 6.	120 Ex	Niederahr/WW		SR
3. 7.	54 Ex	Walsdorf/EIF		KM
23. 8.	60 Ex	Kläranlage Bad Kreuznach/NG		EF
20. 10.	50 Ex	Schottel Osterspai/RH		ZE
28. 10.	75 Ex	Rüdesheim/NG (Zug)		EF

Schlafplätze: vg. Saatkrähe

Saatkrähe *Corvus frugilegus*

Brutvorkommen:

37 Bp	Innenstadt Bad Kreuznach	6113/32	BM, EF, SW
ca. 20 Bp	Bad Kreuznach-Ost	6113/24	BM, EF, SW
5 Bp	Pfaffen-Schwabenheim (Kolonien- gründung in Pappeln am Sppl.)	6113/28	BM, EF, SW

Zugbeobachtungen/Maximalzahlen:

8. 1.	200 Ex	Mendig/MB		BR
13. 2.	136 Ex	Neuwied (Winterflucht, Zug nach SW nach erstem Schneefall)		KE
1. 3.	300 Ex	Neuwied		KE
16. 10.	640 Ex	Singhofen/TS	SCHÖ,	SCH
18. 10.	550 Ex	Singhofen/TS		SCH
22. 10.	160 Ex	Rothbachtal W Hachenburg/WW		KM

Schlafplatzbeobachtungen:

29. 12.		Brückenkopf Koblenz-Pfaffendorf:		SK
	3700 Ex	darunter ca. 15-20 % Dohlen, Anteil an Rabenkrähen nicht schätzbar		
Winter 90/91		Naheaeue bei Kläranlage Bad Kreuznach: ca. 700 Ex Saatkrähe zusammen mit ca. 150 Dohlen		EF

(Der traditionelle Schlafplatz im Salinental Bad Kreuznach ist seit wenigen Jahren aufgegeben. Ein Teil der Dohlen und Saatkrähen des Naheraumes fliegt zum Schlafplatz an den Rhein bei Bingen.)

Aaskrähe *Corvus corone*

Nebelkrähe *Corvus corone cornix*

4. 2.	1 Ex zw. Rohrbach und Dickenschied/HU unter Rabenkrähen	H. M. Braun u. a.
4. 2.	1 Ex Mülldeponie Meudt/WW	FA

Rabenkrähe *Corvus corone corone*

Schlafplatzbeobachtung:

29. 12.	70 Ex Krombachtalsperre/WW (Schlafplatz)	Schaab, Lübben
---------	--	----------------

Star *Sturnus vulgaris*

Schlafplatzbeobachtungen:

8. 8.	800-1000 Ex Weinberge bei Biebelsheim/NG	EF
21. 9.	mehrere 1000 Ex Krombachtalsperre/WW	Weniger, Schütz
Frühj.:	mind. 150 Ex Klärteiche Sobernheim/NG	BM
Herbst:	mind. 400 Ex Klärteiche Sobernheim/NG	BM

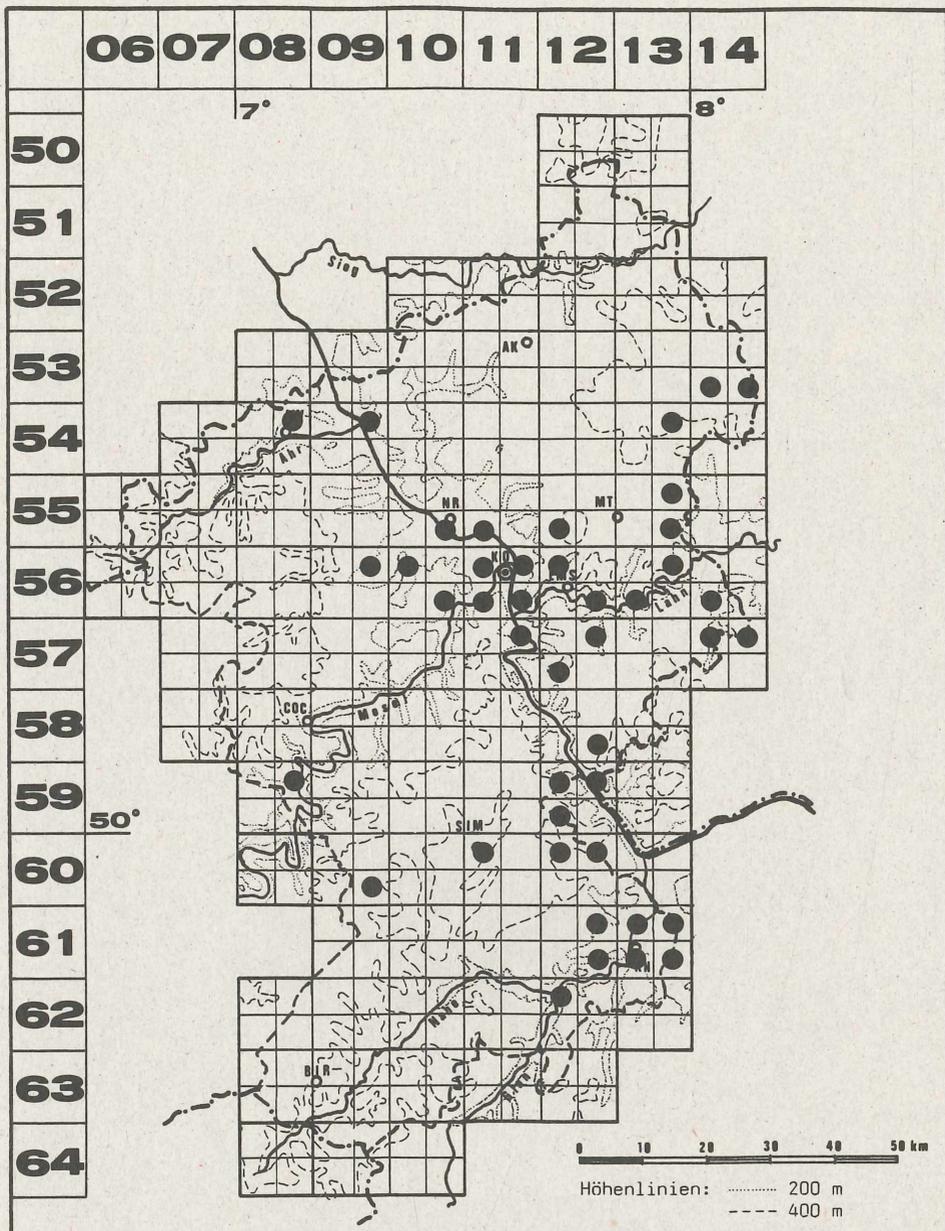
Bergfink *Fringilla montifringilla*

Maximalzahl:

Nov./Dez.	mehrere 1000 Ex Bruchwälder bei Monrepos/MB	KE
-----------	---	----

Girlitz *Serinus serinus*

Über die Verbreitung und Häufigkeit des Girlitzes — vor allem in den Mittelgebirgslagen unseres Gebietes — ist wenig bekannt. Die beistehende Arbeitskarte stellt alle Girlitz-Meldungen der letzten 10 Jahre dar! Zur Klärung der Verbreitungsfrage sollten in Zukunft alle Girlitzbeobachtungen, insbesondere aus den Höhenlagen, notiert und gemeldet werden. Bestandserhebungen in Probeflächen verschiedener Naturräume sind dringend erwünscht.



GNOR	REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ	
	Art: Girlitz (<i>Serinus serinus</i>)	
	Darstellung/Stand: ● besetztes 1/4 MTB	
	Arbeitskarte:	Meldungen 1981-1990

Entwurf: Strunk/Froehlich

Grünfink *Carduelis chloris*Maximalzahl:

11.	8.	100 Ex	Feldflur NW Rüdesheim (Sonnenblumenfeld)	EF
-----	----	--------	--	----

Stieglitz *Carduelis carduelis*Wintervorkommen:

Es liegen zahlreiche Winterbeobachtungen — nicht nur aus den klimatisch begünstigten Flußtäälern — vor.

Maximalzahlen und Beobachtungen in Höhegebieten:

10.	1.	50 Ex	Nentershausen/WW	HF
12.	1.	6 Ex	Hundsangen/WW	HF
21.	1.	65 Ex	Steinefrenz/WW	FA
26.	1.	130 Ex	Nahe bei Gensingen/NG	EF
27.	1.	80 Ex	Klosterheck	VE
31.	12.	50 Ex	Krombachtalsperre/WW	Schaab, Lübben

Bluthänfling *Carduelis cannabina*

Es wurden keine Winterbeobachtungen gemeldet.

Erlenzeisig *Carduelis spinus*Brutzeitbeobachtungen:

27.	5.	1 Ex	Soonwald bei Kreershäuschen/HU	6111/9	EF
13.	6.	2 Ex	N Kölbingen/WW	5413/26	SI
14.	6.	6 Ex	bei Montabaur/WW	5512/49	HA
31.	7.	1 Ex	Landschläge, Soonwald/HU	6011/56	EF

Zug:

Letztbeobachtung im Frühjahr:	28. 4.	1 ♂	Nassau	BR
Erstbeobachtung im Herbst:	22. 9.	26 Ex	Ulmener Weiher	DIE, RÖ

Maximalzahlen:

17.	2.	250 Ex	Aubachtal bei Oberbieber/MB	KE
3.	11.	470 Ex	Seeburg, Dreifelder Weiher/WW	KU

Birkenzeisig *Carduelis flammea*Brutzeitvorkommen:

mind. 2 Bv	Wissen/Sieg	JÖ	
2 Bv	Hattert/WW	5312/17	KR
mind. 3 Bv	Hachenburg/WW	5312/30	KR, PI
1 Bz	Liebenscheid/WW	5314/6	KM
2 Bz	Bad Marienberg/WW	5313/28,28	GS
1 Bz	Schule Pottum/WW		PI
1 Bz	Friedhof Andernach/MB	5510/36	VO
2 Bv	Neuwied, Kleingartenanlage/MB	5510/40	KE
4-6 Bv	Neuwied, Raiffeisenring/MB	5510/40,50	KE
6-8 Bv	Neuwied, Friedhof/MB	5510/49	KE
1 Bp	Rheinufer W Engers/MB	5511/41	JÖ
1 Bv	Montabaur-Eschelbach/WW	5512/39	HA
1 Bz	bei Kaserne Montabaur/WW	5512/50	BR
1 Bv	Winterhafen Koblenz/MB	5611/36	SA
1 Bv	Nassau/LH	5612/48	FRO, BN
1 Bv	Bad Kreuznach, Friedhof/NG	6113/22	SW

(vgl. NIEHUIS 1990)

Es liegen zahlreiche Durchzugsbeobachtungen vor, bei denen es sich, von einer Ausnahme abgesehen, immer um die Rasse *cabaret* zu handeln scheint:

Frühjahrszug: im Febr. und März 7 Beobachtungen mit insges. 38 Ex

Maximalzahl:	18. 2.	19 Ex	Hafen Andernach/MB	VO
Letztbeobachtung:	18. 3.	5 Ex	Burgbrohl/BM	JÖ

Herbstzug/Winter: ab Oktober 18 Beobachtungen mit insges. 206 Ex

Erstbeobachtung:	4. 10.	1 Ex	Montabaur-Eschelbach/WW	HA
Maximalzahl:	6. 12.	80 Ex	Koblenz-Pfaffendorf/MB	
			(Unterarten <i>cabaret</i> und <i>flammea</i>)	JA

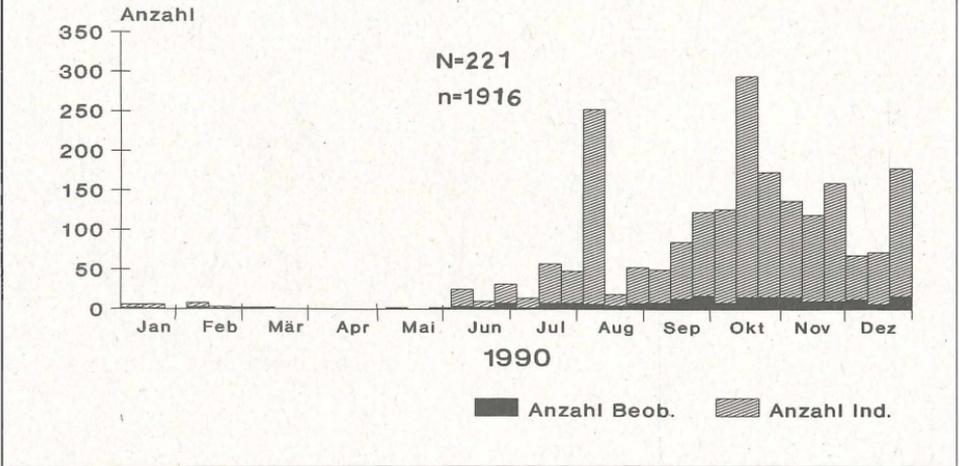
Fichtenkreuzschnabel *Loxia curvirostra*

Es liegen zahlreiche Beobachtungen aus der Brutzeit vor, von denen aber nur die folgenden konkrete Bruthinweise liefern:

21. 7.	1 ad ♂ mit 1 juv	Montabaurer Höhe/WW	5512/37	HA
24. 6.	2 ♀	mit Nistmaterial Selters/WW	5412/36, 46	FA

Das Jahr 1990 war ein auffälliges Invasionsjahr des Fichtenkreuzschnabels. Ab Juni wurden verstärkt Einflüge von Trupps beobachtet. Wie das nachfolgende Diagramm zeigt, erfolgte der Einflug in mehreren Wellen: Die erste Welle begann im Juni und erreichte Anfang August ihren Höhepunkt. Nach einem starken Abfallen der Zahlen im August setzte dann im September eine zweite Welle ein, die über den ganzen Oktober und November hohe Individuenzahlen zur Folge hatte. Nach einer erneuten Abnahme Anfang Dezember stiegen die Zahlen um die Jahreswende nochmals an. Ein gehäuftes Brüten dieser Invasionsvögel in unserer Region ist für 1991 zu erwarten.

Fichtenkreuzschnabel Invasion 1990



Kernbeißer *Coccothraustes coccothraustes*

Ansammlungen:

3.	1.	80-100 Ex	Auderather Mühle/EIF	DIE
28.	1.	100-150 Ex	Dickheck Obererbach/WW	HF
28.	1.	50 Ex	N Puderbach/WW	KM
17.	2.	ca. 100 Ex	Maismühle Übbach	DIE

Ortolan *Emberiza hortulana*

6.	5.	2 Ex	S Becheln/TS	MA
8.	5.	1 ♂	östl. Gehlert/WW	KM
10.	5.	1 ♂	östl. Gehlert/WW	KM

Zippammer *Emberiza cia*

Brutzeitbeobachtungen:

	1 Bz	Krähhardt Altenahr	5408/41	FRO
	1 Bz	zw. Leutesdorf u. Hammerstein/RH	5510.	KE
mind.	1 Bp	Weinberge b. Leutesdorf/RH	5510/24	GÜ, KE
	8 Bp	Weinberge Koblenz-Winningen/MO	5610/49, 50, 58, 60	Jung

1 Bp	Schloßberg Kobern/MO	5610/58	Jung
1 Bp	zw. Lay und Moselweiß/MO	5611/44	VE
1 Bz	Steinbruch Ruppertsklamm Lahnstein/LH	5611/48	BR
1 Bz	Belltal-Eingang/MO		JA
2 Bp	Lay bei Alken/MO	5710/27	VE
2 Bp	Schiefergrube Kattenes/MO	5710/27	VE
1 Bp	Felsen S Kühr/MO	5710/18	VE
1 Bp	Löf, Brücke/MO	5710/37	Jung
1 Bz	Koppelstein, Weiertal/RH	5711/8	ZE
2 Bp	Marksburg Braubach/RH	5711/19	BR
1 Bp	Peternachtal Boppard/RH	5711/NO	BR
1 Bz	Dörscheid/RH	5812/SO	SCHÖ
1 Bz	Senheimer Lei/MO	5909/NW	FR, HS
1 Bz	Völkerbachtal	5912/NO	BR
mind. 1 Bv	Rotenfels/NG	6112/50	BM
mind. 4 Bp	bei Schloßböckelheim/NG	6112/55, 56	BM, EF

1990 gelangen 33 Bp/Bv/Bz; der wahre Bestand dürfte deutlich größer sein. Die Karte zeigt eine Zusammenstellung der Zippammerdaten aus den letzten 10 Jahren. Es ist erkennbar, daß immer noch Erfassungslücken bestehen. Diese zu schließen wäre eine dankbare Aufgabe für die nächsten Jahre.

Rohrammer *Emberiza schoeniclus*

Für 1990 wurden 62 Bp/Bv/Bz gemeldet, deren Verteilung die beistehende Karte zeigt. Der Rohrammerbestand ist damit nicht annähernd erfaßt. Die Art würde sich gut zur Erfassung auf MTB-Flächen eignen.

Beobachter:

BM, BN, BR, Braun, EF, FA, FM, FRO, HA, HS, HOL, JÖ, Jung, KE, KM, Munk, PE, RÖ, SCH, Schaub, SI, SIE, SO, SU, ST, WTZ, ZE.

Winterbeobachtungen:

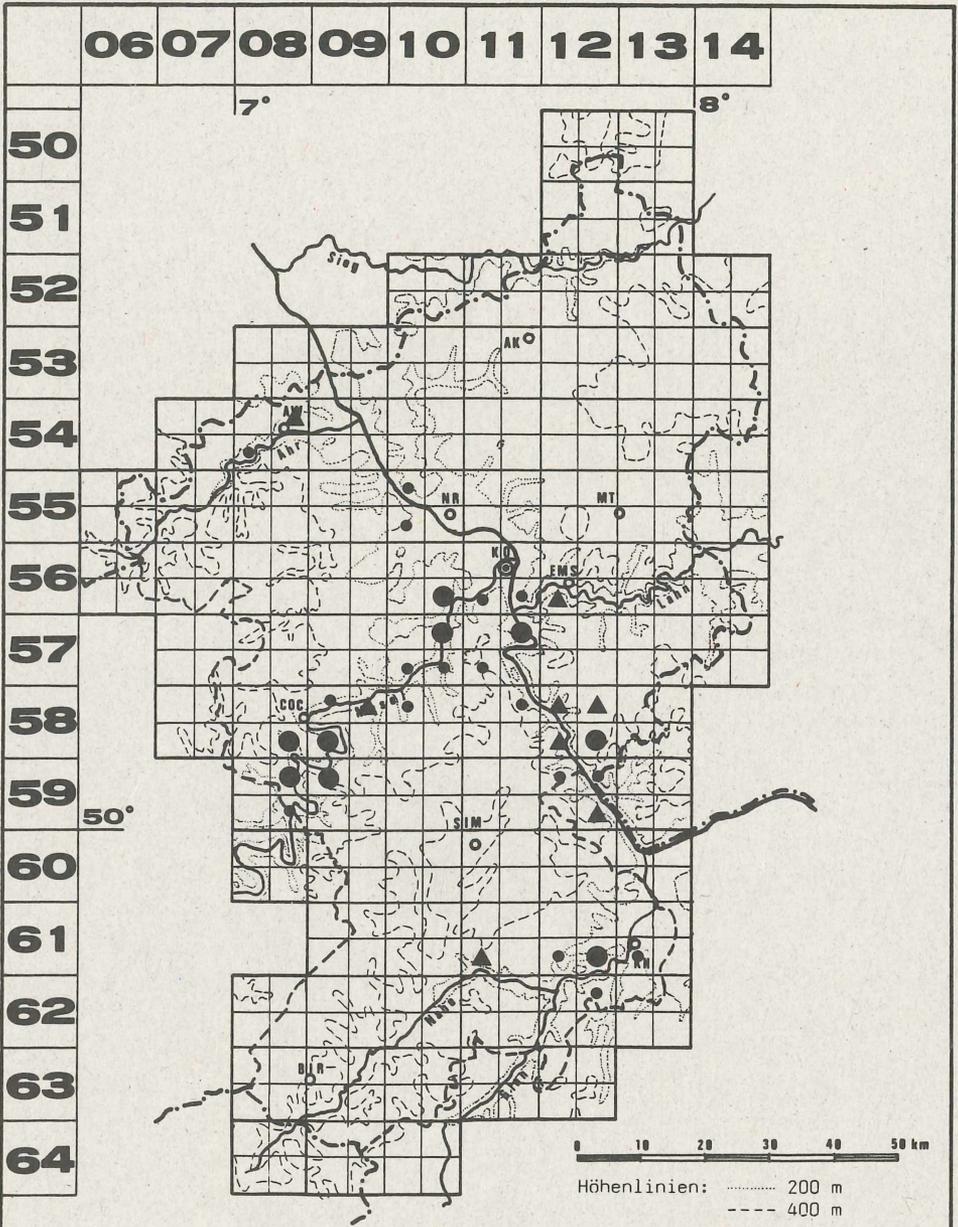
7. 1.	1 Ex Urmitzer Werth/MB	BR
8. 1.	1 Ex Urmitzer Werth/MB	JÖ
18. 1.	1 Ex Bremm/MO	HS

Schlafplätze:

Oktober	bis 150 Ex Nahe bei Bretzenheim	BM
14. 10.	ca. 200 Ex Maisfelder W Hüffelsheim/NG	EF

Letztbeobachtung:

24. 11.	1 Ex bei Nassau	BR
---------	-----------------	----



GNOR

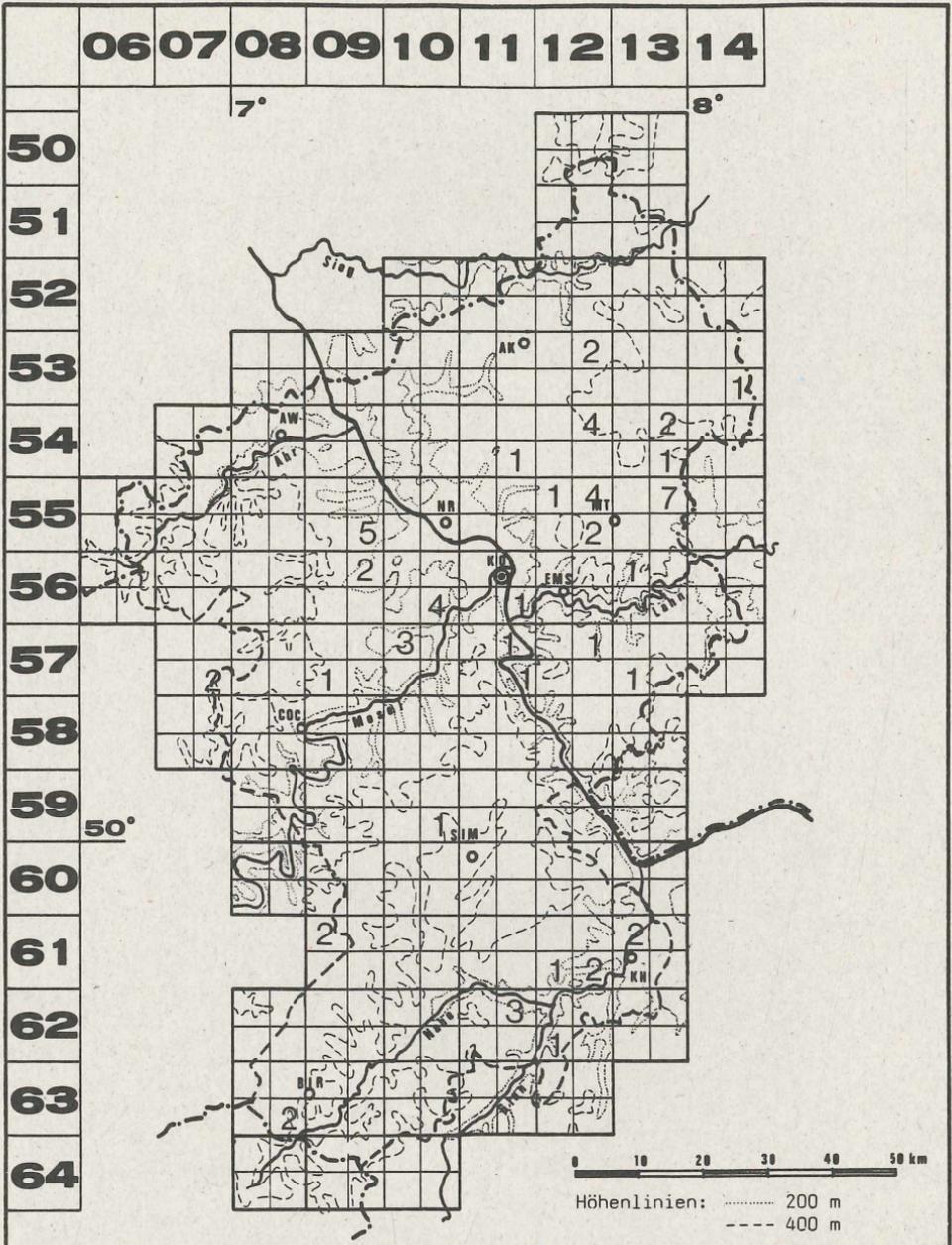
Entwurf: Strunk/Froehlich

REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ

Art: Zippammer (*Emberiza cia*)

Darstellung/Stand: ▲ Bp, Bv, Bz 1981-1985

● 1-5 Bp, Bv, Bz ● > 5 Bp, Bv, Bz 1986-1990



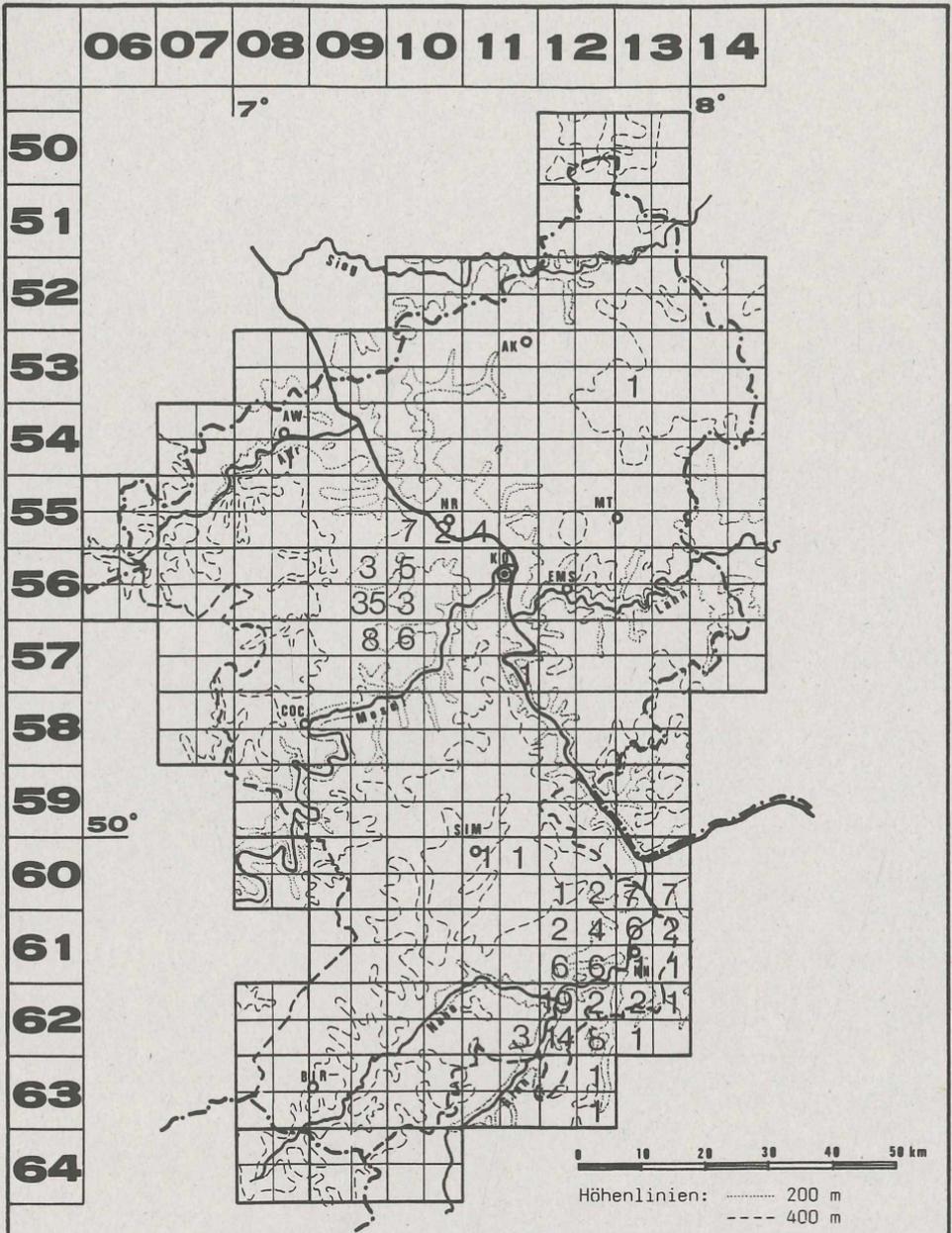
GNOR

Entwurf: Strunk/Froehlich

REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ

Art: Rohrammer (*Emberiza schoeniclus*)

Darstellung/Stand: Bp, Bv, Bz 1990

**GNOR****REGIERUNGSBEZIRK KOBLENZ**Art: Grauummer (*Emberiza calandra*)

Darstellung/Stand: Maximalzahl pro 1/4 MTB

Meldungen von 1987-1990

GrauParammer *Emberiza calandra*

1990 wurden insgesamt 90 Bp/Bv/Bz gemeldet, davon 20 aus dem Mittelrheinbecken und 70 aus dem unteren Nahetal. Im MTB 6212 wurden 1989/90 43 Reviere erfaßt (EF).

Beobachter:

BM, DIE, EF, FM, FÖ, KS, RÖ, Ruffini.

Die beistehende Karte zeigt die GrauParammer-Vorkommen seit 1987 in Zusammenstellung. Die Zahlen sind die Maximalzahlen aus den vier Jahren. Die beiden Schwerpunkte im Mittelrheinbecken und im unteren Naheland werden deutlich. Es ist zu erwarten, daß hier noch bisher unentdeckte Vorkommen in weiteren Rastern bestehen.

Herbstzug 1990:

8.	8.	1 Ex	Ulmener Weiher/EIF (Beobachtung abseits der Brutplätze)	DIE
22.	9.-29. 9.		Schlafplatz mit max. 80-90 Ex in Rapsfeld S Roxheim/NG	EF
14.	10.	8 Ex	Feldflur bei Hüffelsheim/NG (Letztbeob.)	EF

Korrekturen/Ergänzungen zum Jahresbericht 1989

- S. 12: Haubentaucher: Haidenweiher nicht 3, sondern 5 erfolgreiche Bruten, wie weiter unten aufgeführt.
- S. 13: Rothalstaucher: zu ergänzen ist die Beobachtung von 1 Ex ad am 17. 7. auf dem Dreifelder Weiher (KU)
- S. 17: Mähngans: 1,0 Ex (nicht 0,1)
- S. 29: Kolbenente: zu ergänzen ist die Beobachtung von 0,1 Ex am 28. 3. auf der Krombachtalsperre (KU)
- S. 31: Reiherente, Bruten: zu ergänzen ist die Beobachtung von 0,1 Ex mit 5 pull auf dem Brinkenweiher (KU)
- S. 79: (Karte der Brutverbreitung der Turteltaube): regelmäßig brütend auch im MTB 6309 (WTZ).
- S. 88: Z. 9: Schwarzpecht-Bz zw. Horhausen und Huf, Westerwald.
- S. 108: Die Erstbeobachtung des Waldbaumläufer-Gesangs ist zu streichen (Lesefehler beim Datum)
- S. 119: in der obersten Zeile fehlt die Art-Überschrift »**Zippammer** *Emberiza cia*« (durch dieses Versäumnis entstand der Eindruck, die nachfolgenden Beobachtungen seien der vorhergehenden Art »Goldammer« zuzuordnen).

Literaturverzeichnis

- BAMMERLIN, R., BRAUN M., FROEHLICH, C. & U. SANDER: (1989): Ornithologischer Jahresbericht 1988 für den Reg.-Bez. Koblenz. — Ornithologie und Naturschutz im Regierungsbezirk Koblenz, Heft 10: 4-117. Nassau.
- BAMMERLIN, R., BRAUN, M., FROEHLICH, C. & M. JÖNCK (1990): Ornithologischer Jahresbericht 1989 für den Reg.-Bez. Koblenz. — Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz, Beiheft 1: 4-123. Nassau.
- NIEHUIS, M. (1990): Brutzeitbeobachtungen des Birkenzeisigs (*Carduelis flammea*) in Rheinhessen und im Nahetal. — Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz 6, 1: 257-258. Landau.
- SCHNEIDER, W. & L. SIMON (1983): Beiträge zur Fauna von Rheinland-Pfalz: Die Verbreitung des Schwarzkehlchens (*Saxicola torquata*) in Rheinland-Pfalz. — Naturschutz und Ornithologie in Rheinland-Pfalz, Band 2, Nr. 4: 602-638. Landau.
- SCHARLAU, A. & W. SCHARLAU (1990): Zur Häufigkeit und Verstärkerung der Ringeltaube (*Columba palumbus*). — Vogelwelt 111: 230-238. Berlin.

Anschriften der Verfasser: Martin Buchmann, Burgenblick 9, 6551 Traisen
 Frank Eislöffel, Ellerbachstr. 3, 6551 Rüdesheim
 Mathias Jönck, Bassenheimer Str. 33, 5403 Mülheim-
 Kärlich